

der neusser

Das unabhängige Monatsmagazin für Neuss und Umgebung. Jeden Monat kostenfrei an vielen Auslagestellen



Die schönste Zeit

**KULTUR
NACHT
NEUSS**

Samstag,

26.09.2026

ab 17 Uhr

Schützenfest 2026

Inmitten der LaGa mit

Gärtner als Schützenkönig

Lebendige Geschichte

Bauer & Schaurte Ausstellung

auf der LaGa



Gemeinsam Traditionen leben.

**Weil's um mehr
als Geld geht.**

Wir setzen uns ein für das, was
im Leben wirklich zählt. Für Sie,
für die Region, für uns alle.
sparkasse-neuss.de



Sparkasse
Neuss

Liebe Leserinnen und Leser,



wenn Neuss rot-weiß geschmückt ist, Musik durch die Straßen zieht und sich überall Freunde, Familien und Gäste begegnen, dann ist klar: Es ist Schützenfest!

In diesem Jahr ist das Fest besonders: Das Neusser Bürger-Schützenfest trifft auf die Landesgartenschau. Die neu gestaltete Schützenwiese liegt mitten im „Grünen Herzen“ der Stadt – und mit Franz Josef Odendahl regiert ausgerechnet ein Gärtner im LaGa-Jahr. Gemeinsam mit Königin Claudia steht er für diese besondere Verbindung von Tradition und Aufbruch.

Auch kulturell hat der September viel zu bieten: Die Neusser Kulturnacht am 26. September, neue Theater- und Tanzspielzeiten, Konzerte, Musical, Ausstellungen und Veranstaltungen auf der LaGa machen Lust, Neuss neu zu entdecken.

Wir wünschen Ihnen ein schönes Schützenfest, einen kulturreichen September und viel Freude mit dieser Ausgabe!

Ihr Andreas Gräf & Team

Die schönste Zeit!

Grußwort Präsident Flecken	04
Grußwort Bürgermeister Breuer	06
Fotostory Königspaar	08
Der Schützenkönig – ein Gärtner	12
Schützenfest trifft Landesgartenschau	14
Jüngster Grenadierzug der Geschichte	16
„Neuss steht Kopf“	18
Die besonderen Ampelmännchen	22

Neusser Leben

LaGa-Live 4	26
Begegnungen auf der Bank	28
Bauer & Schaurte Ausstellung	30
Zehn Jahre Tiertafel Neuss	32
Sülheims Kopf-Nüsser	51

Neusser Sport

Schnuppertag der TG Neuss	34
---------------------------	----

Neusser Wirtschaft

Neubau in Hoisten	34
Nachhaltig Bauen	34
Bunter Sparkassen-Familientag	42
Wie viel ist meine Immobilie wert	42

Neusser Kultur

Linnemeier und HOLT – „Labor“	35
Internationale Tanzwochen	37
Neusser Kulturnacht	38
40 Jahre Theaterkreis Kabäuske	40
Anouk – Das Kindermusical	43
Spielzeitstart im D’haus	43
„Meine unergründlichen Wege“	44
Kulturberuf bildende Künstlerin	46
Niederrhein Musikfestival	48
Spielzeit 26/27 dkn	50
Veranstaltungskalender	52
Impressum	58



Die schönste Zeit in Neuss



Begegnungen auf Bänken



10 Jahre Tiertafel



Kulturnacht in Neuss

Zwischen
Fackelzug & Wackelzug

Wir fördern, was Neuss zum Klingen bringt.

Wir wünschen ein schönes Schützenfest 2026: Team **RheinLand** feiert mit!

02131 / 290-0 kommunikation@rheinland-versicherungsgruppe.de

Mehr über uns erfahren:

RheinLand Versicherungsgruppe – RheinLandplatz – 41460 Neuss

Liebe Neusserinnen und Neusser und Neusser Gäste!

Am Wochenende nach dem Namensfest des heiligen Bartholomäus am 24. August ist es wieder so weit. Wir feiern unser Neusser Bürger-Schützenfest 2026; nach den Paraden und Umzügen trifft sich die große Neusser Schützenfamilie auf „unserer Wiese“, in diesem Jahr auch dem Gelände der Landesgartenschau. Die Neusser und Neusserinnen freuen sich, zahlreiche Gäste willkommen zu heißen und mit ihnen auf den Straßen und in den Lokalen der Stadt sowie im schönen Bürgerpark Gemeinschaft feiern zu können, zu dem auch manche Schützenfamilie einen Herzensbaum gestiftet hat. Da schlägt auch das „grüne Herz“ unseres diesjährigen Schützenkönigs Franz Josef Odendahl hoch, zu dessen Ehre am Schützenfestsonntag 2026 wieder renommierte einmalige Ehrengäste unserer Einladung folgen, nämlich Frau Dr. Katrin Vernau, Intendantin des Westdeutschen Rundfunks, Frau Eva Kähler-Theuerkauf, Präsidentin des Zentralverbandes Gartenbau e.V., Berlin, der Erzbischof von Berlin Seine Exzellenz Dr. Heiner Koch, Berlin, und der Hochmeister des Bundes der Historischen Deutschen Schützenbruderschaften, Max Freiherr Spies von Büllenheim. Ferienbedingt kann in diesem Jahr am Kirmesamstag noch nicht wieder eine Kinderparade wie im Jubiläumsjahr 2023 stattfinden, doch besonders die Kinder erfreut natürlich der große Kirmesplatz, den uns die Schausteller an „Rollmopsallee“ und auf dem sogenannten TÜV-Gelände aufbauen.

Schon seit April 2026 ist Neuss mit einer Vielzahl von Fahnen zur Landesgartenschau geschmückt, hinzu kommt zu den Schützenfesttagen der typische Neusser Fahnenschmuck mit Stadtfahnen und



Wimpelketten und natürlich an manchem Haus auch die Illumination mit meist rot-weißen Lichterketten, die unsere Stadtfarben spiegeln. Das alles und die blühenden Beete auf der Landesgartenschau zeigen den Gästen die Schönheit unserer Stadt und den herzlichen Neusser Willkommensgruß. „Neuss wie noch nie“, sagt Bürgermeister Reiner Breuer; wir ergänzen zu den „Tagen der Wonne“: „ein herrliches Schützenfest wie schon stets!“

Schöne Kirmes 2026!

Ihr Martin Flecken

Präsident des Neusser-Bürger-Schützen-Vereins e.V.

Schöner wohnen (nicht nur) zum Schützenfest Ihr Raumausstatter mit mehr als 60 Jahren Tradition in Neuss

Gardinen, Dekostoffe
Zubehör

Sicht- und
Sonnenschutz

Markisen

Insektenschutz
nach Maß

Teppichböden, Teppichfliesen
Designböden, nachhaltige
Bodenbeläge u.v.m.

**Wir grüßen die Neusser
Bürger-Schützen und wünschen
allen schöne Festtage.**

Mehr erfahren

Klacer kreatives Raumdesign GmbH



Am Konvent 12
41460 Neuss
02131 44001
www.klacer.de

Die pure Lust auf Schöner Wohnen
klacer

FÖR JONGE ON FÖR ALDE.



Wir haben Fachbereiche
für (fast) alles.



ST. AUGUSTINUS GRUPPE

wegweisend. menschlich. stark.

Wir wünschen
allen Schützen,
ihren Familien,
Angehörigen und
Gästen schöne
Festtage!

Liebe Schützen und Nüsser Röskes, verehrte Gäste, liebe Neusserinnen und Neusser,

in diesem Jahr bekommt unser Schützenfest eine besondere Kulisse. Mit der Landesgartenschau erlebt Neuss ein Jahr, in dem sich unsere Stadt von ihrer floralen und zugleich traditionsbewussten Seite präsentiert. Auf den ersten Blick mögen Schützenfest und Landesgartenschau zwei unterschiedliche Welten sein. Doch sie passen erstaunlich gut zusammen: Beide stehen für Begegnung, Gemeinschaft und die Freude daran, unsere Stadt gemeinsam zu erleben und zu gestalten.

Die neu gestaltete Schützenwiese ist dafür ein schönes Beispiel. Sie bietet unserem Schützenfest weiterhin den vertrauten Raum und ist zugleich Teil des neuen „Grünen Herzens“ unserer Stadt. So verbindet sich Bewährtes mit Neuem – ohne dass dabei das eine dem anderen weichen muss.

Auch unser Schützenkönig Franz-Josef Odendahl verkörpert diese besondere Verbindung auf wunderbare Weise. Als Unternehmer im Garten- und Landschaftsbau bringt er nicht nur eine große Verbundenheit zu unserer Stadt mit, sondern auch eine besondere Nähe zur Welt der Blumen. Gemeinsam mit seiner Königin Claudia wird er unser Schützenfest in diesem besonderen Jahr repräsentieren und ihm ein ganz eigenes Gesicht geben.

Blumen gehören ohnehin seit jeher zu unserem Schützenfest. Die Nüsser Röskes, die Blumenhörner der Hönesse und die liebevoll geschmückten Straßen und Plätze machen jedes Jahr aufs Neue deutlich, wie eng Tradition und florale Pracht miteinander verbunden sind. In einem Landesgartenschau-Jahr wird diese Verbindung

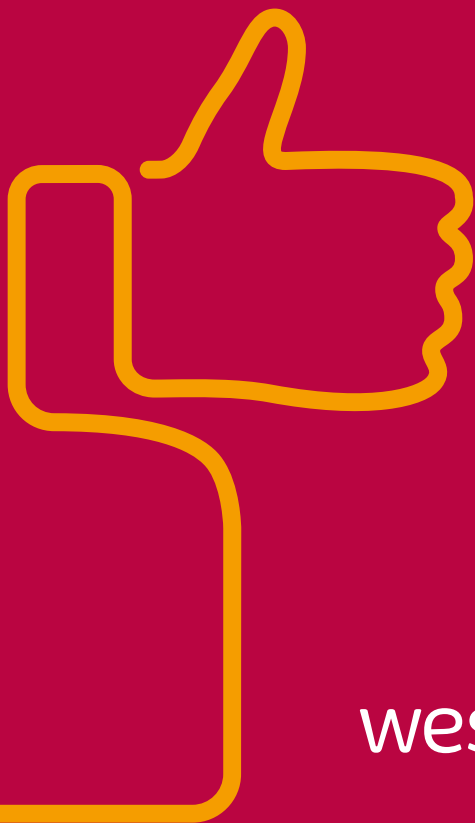
besonders sichtbar und verleiht unserem Fest einen zusätzlichen Glanz.

Freuen wir uns deshalb auf fröhliche Schützenfesttage, auf das Wiedersehen mit Freunden und Bekannten, auf Musik, Umzüge und die vielen schönen Begegnungen, die unser Schützenfest so einzigartig machen. Lassen Sie uns gemeinsam feiern, unser Königspaar hochleben lassen und zeigen, wie lebendig die Neusser Schützentradition ist.

Ich wünsche allen Schützen, ihren Familien und unseren Gästen ein frohes, stimmungsvolles und unvergessliches Schützenfest – und viele schöne Stunden in unserer Stadt und auf dem Gelände der Landesgartenschau.

**Ihr Reiner
Breuer**

Bürgermeister
der Stadt Neuss

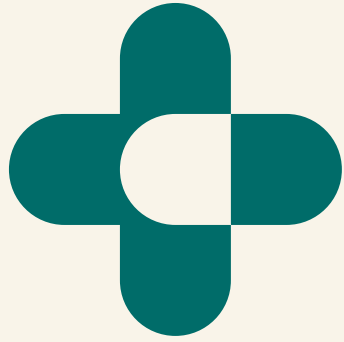


Feiern, wie die Schützenfeste fallen.

Unsere Verbundenheit zur Region und ihren Menschen hört nicht bei Energiethemen auf. Deswegen engagieren wir uns direkt vor Ort und sind Ihr zuverlässiger regionaler Partner. Wir wünschen viel Spaß und energiegeladene Momente beim diesjährigen Schützenfest.

westenergie

westenergie.de



alex
apotheker

2x in Neuss
Inhaberin Andrea Dutine

alex apotheke grüßt die Neusser Schützen!

**alex apotheke
reuschenberg**



**Am Reuschenberger Markt 2
41466 Neuss**

Telefon 02131 125 979 0

**alex apotheke
am neumarkt**



**Neumarkt 20
41460 Neuss**

Telefon 02131 125 859 0



www.alex-apotheke.eu

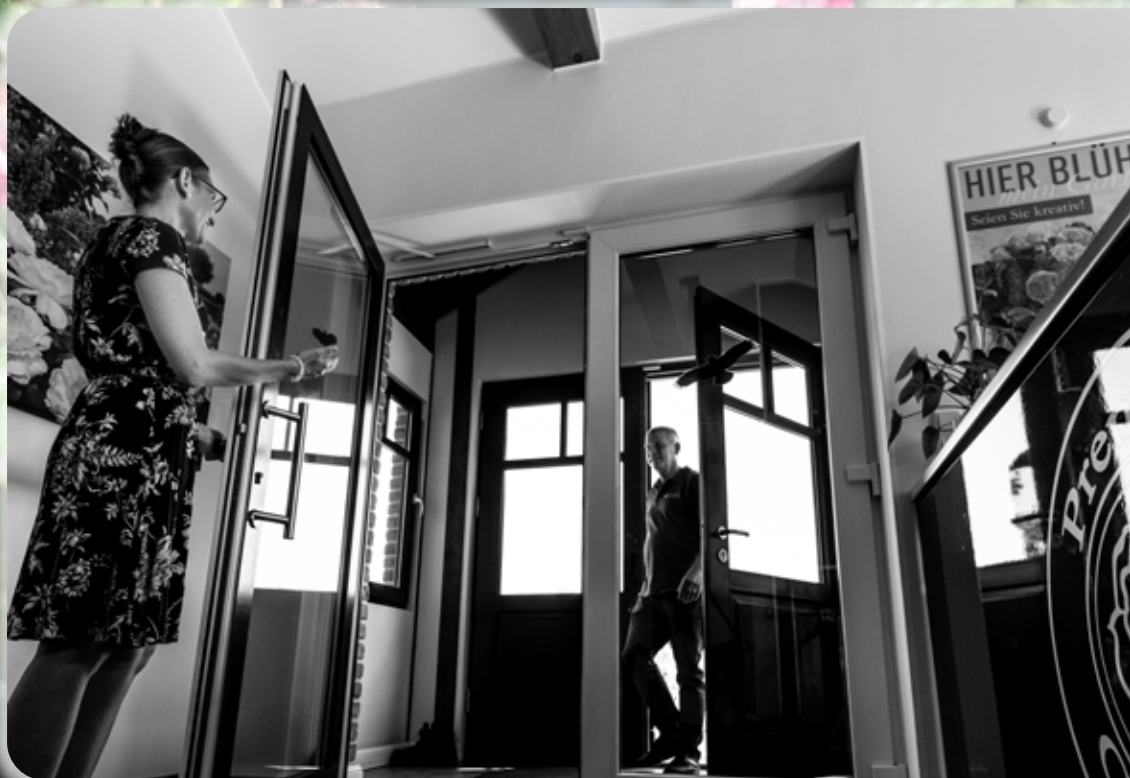


Was ein schönes Königspaar

Seine Majestät Franz Josef II. Odendahl und Gemahlin Claudia haben zu tun. Zu den über 300 Rosenarten und weiteren Pflanzen, die sie auf ihrem Rosenhof bei Allerheiligen regieren, kommen in diesem Jahr noch die Schützen, Bürgerinnen und Bürger der Stadt Neuss dazu. Auf über 250 offiziellen Veranstaltungen, Interviews und persönlichen Events sind sie in ihrem Königsjahr eingeladen.

Das macht viel Freude, der volle Terminkalender will aber neben einem Betrieb mit rund 30 Mitarbeiter*innen auch gewuppt werden. Da heißt es oft kurz vor knapp: „bist du soweit?“ – „und du?“ – und dann geht es direkt von der Arbeit hinein in die Garderobe und ab zur nächsten Veranstaltung, wie in diesem Fall zum Majorsehrenabend des Grenadierkorps. Trotz der engen zeitlichen Taktung: von Hektik ist bei den beiden keine Spur. Vielmehr herrscht während der gemeinsamen Vorbereitung ansteckend gute Laune, wie wir uns überzeugen durften.

Lothar Wirtz









Der Schützenkönig im LaGa-Jahr? Natürlich ein Gärtner – und was für einer

Franz Josef Odendahl und seine Königsgemahlin Claudia haben sich genau dieses Schützenfest 2026 gewünscht, weil es ins Jahr der Landesgartenschau fällt. Das Paar führt den „Rosenhof Odendahl“, eines der größten Unternehmen in Deutschland für Container-

Rosen – und präsentiert zum großen Volksfest eine spezielle Rosen-Züchtung, das „Nüsser Röske“, eine Rose in den Farben der Heimatstadt und sogar mit den goldenen Elementen des Stadtwappens.

Helmut Bienfuss



Foto: Graça Bialojan und Darius Bialojan

© Graça u Darius Bialojan www.mangual.de

Der Kandidat legt das Gewehr an. Er lehnt sich ein wenig hinein in den Schaft, um dem Rückstoß beim Schuss etwas entgegen zu setzen. Er zielt und drückt ab. Es ist 18:29 am 02.09.2025, als der hölzerne Vogel mit dem 23. Schuss fällt und aus Franz Josef Odendahl auf einmal Franz Josef II. geworden ist, der neue Schützenkönig der Stadt Neuss, aus dem Zug der Schützengilde „De Pennäler“.

Der neue König schoss als Einziger an diesem späten Nachmittag auf der berühmten Schützenwiese, auf der alle Züge mit ihren Familien zusammenkommen, bevor dann das Königsschießen beginnt. Für den Gartenbauunternehmer ein gemischtes Gefühl, denn als Mann aus der Wirtschaft schätzt er grundsätzlich den Wettbewerb – andererseits war ihm klar, dass heute sein Wunsch in Erfüllung gehen würde: als Gärtner Schützenkönig im LaGa-Jahr zu werden. Die ganze Familie stand hinter diesem Wunsch, Ehefrau Claudia und drei Söhne dazu. Und so übernehmen seine Majestät Franz Josef II. und ihre Majestät Claudia ihre Regentschaft beim Neusser Bürger-Schützenfest 2026.

Heimat „Rosenhof“ – mehr als ein Unternehmen

Das Königspaar ist ohne das Unternehmen dahinter nicht vorstellbar. Odendahl führt diesen erfolgreichen Gartenbaubetrieb in dritter Generation und hat den Rosenhof zu einem der größten und modernsten Produzenten von Container-Rosen in ganz Deutschland ausgebaut. Während der Großvater noch Obstbäume gepflanzt hat und der Vater Schnittrosen züchtete, konzentriert sich Franz Josef gemeinsam mit seiner Frau auf den wachstumsstarken Markt der Container-Rosen, begleitet von einigen anderen Blumen wie Hortensien und auch Gräsern. Auf einem riesigen Gebiet am Rande von Neuss, in Allerheiligen, liegen die modernen Gewächshäuser und Freilandkulturflächen, auf denen diese einzigartige Ware entsteht, die ja fast überall nicht einfach nur eine edle Blume ist, sondern etwas ganz Besonderes darüber hinaus darstellt: ein Zeichen von Liebe und Wertschätzung – diese emotionale Hinwendung zur Arbeit auf dem Rosenhof spürt man im Gespräch mit dem Ehepaar mit jedem Satz. Rosen und Blumen, Pflanzen und Gräser sind etwas Lebendiges, ein Stück Natur, stellen Wachstum in Echtzeit dar – was gibt es Schöneres.

Im November 2024 wurde die umweltbewusste Arbeit auf dem Rosenhof offiziell ausgezeichnet – und das mit dem Nachhaltigkeitspreis des Wirtschaftsverbandes „Die Familien-Unternehmer“. Diese Anerkennung von neutraler Stelle hebt ganz besonders den geschlossenen Wasserkreislauf der Anlage hervor, ein ausgeklügeltes System, das nicht zuletzt durch sein leichtes Gefälle bei jedem Gießvorgang Wasser spart und neu einsetzen kann. Das Wasser versickert nicht im Boden und zusätzlich wird auch jede Menge Dünger gespart. Die Rosen bleiben gesünder und werden kräftiger.

Die Rosen werden mit drei eigenen modernen LKW auf kurzen Wegen zu den Vermarktungsplattformen und Gartencentern in der Region transportiert – dabei werden die Fahrten zusätzlich durch sehr effektive Telematik-Systeme optimiert, kein Kilometer soll zu viel gefahren werden. Ein Prozess, der durch immer modernere IT-Systeme ständig verbessert wird. Rosen können was ab, betont dabei Odendahl, sie sind Tiefenwurzler und holen sich so noch den letzten Wassertropfen aus der Erde. Deshalb sind sie auch unempfindlicher gegen die aktuellen Wetterkapriolen und die doch deutlich gestiegene Anzahl der heißen oder gar tropischen Tage macht ihnen weniger aus.

Ganz im Gegenteil zu Hortensien, meint der erfahrene Gärtner, da könne man gar nicht genug gießen. Vielleicht lernt ja der ein oder andere Hobby-Gärtner aus diesen Zeilen etwas...

Franz Josef Odendahl und seine Frau Claudia züchten dabei ja nicht nur Rosen und dazu ihre Blumen und Gräser – sie engagieren sich in ihrer Branche und sind in den wichtigen Verbänden sehr aktiv.

So wirkte Odendahl lange im „Bund der jungen Unternehmer“ und jetzt nicht minder bei den „Familien-Unternehmern“. Geradezu leidenschaftlich betont er den wesentlichen Charakter dieser Firmengattung. Sie sei auf Zukunft ausgerichtet, nicht nur auf den vielleicht

kurzfristigen Erfolg zur schnellen Verbesserung von ein paar Wirtschafts-Daten – man denkt eher in Generationen und strebt grundsätzlich ein kontinuierliches und verantwortliches Wachstum an.

Ganz aktuell: eine spezielle Rose zum Schützenfest

Jeder in Neuss weiß natürlich, was ein „Nüsser Rösken“ ist – so nennt man seit jeher die Frauen, die sich vor und während des Schützenfestes um ihre Männer, also meistens aktive Schützen, kümmern – und das mit Begeisterung. Und jetzt ist aus diesem liebevollen Begriff eine neue Rosen-Züchtung entstanden, sozusagen das Antritts-Geschenk des Königspaares Claudia und Franz Josef II.

Es handelt sich um eine ca 80 cm hohe Rose in Rot und Weiß, also in den Farben der Stadt Neuss, mit einem golden anmutenden Pollen in der Mitte.

Die Rose kann man im übrigen life bewundern: an drei Stellen auf der LaGa und am Thywissen-Denkmal unterhalb des Zeughauses. Noch schöner, man kann sie sogar kaufen, bei einigen bekannten Fachhändlern in der Stadt und man unterstützt damit sogar das Brauchtum und den Bürgerpark, der auf dem heutigen Gelände der LaGa entstehen wird.

Wie schon gesagt, das Ehepaar Odendahl hat sich diese Königswürde im Jahr der Landesgartenschau gewünscht – und man könnte glatt hinzufügen, dieses Schützenfest hat sich auch dieses Königspaar gewünscht. Es passt einfach gut.

Und so prägen seine Majestät Franz Josef II und ihre Majestät Claudia das berühmte und gleichermaßen beliebte Volksfest, ein moderner Unternehmer mit gelebter Verantwortung für die Umwelt – und einem grünen Daumen. Neuss, was willst du mehr.

LIVE

Übertragung

große Königsparade
Sonntag, 30.08.2026
ab 10:00 Uhr

Reveille
Samstag, 29.08.2026
ab 16:45 Uhr

Fackelzug
Samstag, 29.08.2026
ab 20:45 Uhr

Neusser Bürger Schützenfest

LIVE.NetKalle-Donn.de

**Die Neusser Lebenshilfe
grüßt alle Schützen,
Neusserinnen und Neusser
mit ihren Gästen!**

Wir leben Gemeinschaft. Komm in unser Team!

Schützenfest trifft Landesgartenschau

Die Sparkasse Neuss präsentierte das Schützenposter 2026 auf der Festwiese. Landesgartenschau, Schützen-

geschichte und bleibende Neuerungen prägten den Abend.

Der Countdown zum Neusser Bürger-Schützenfest läuft. Am 11. August kamen die Gäste im LaGa-Zelt zusammen. Wegen der Landesgartenschau entfiel die traditionelle Ausstellung in der Sparkassen-Hauptstelle. Noch trägt das Zelt den Namen „Oase“ und zeigt sich floral, doch bald beginnt der Umbau zum Festzelt. Dann werde es wieder zum „Ort der fröhlichen Eskalation“, hieß es augenzwinkernd.

Der Ort verweist auch auf gemeinsame historische Wurzeln. Bereits 1828 veranstaltete die berittene Abteilung des Neusser Regiments während der Schützenfesttage erste Pferderennen auf dem späteren Rennbahngelände. Aus dem Reiterkorps ging 1875 der Reiterverein hervor. Die pointierte Schlussfolgerung: „Die Schützen sind also quasi die Urväter der LaGa.“

Bleibende Veränderungen

Die Neugestaltung des Areals bringt dem Schützenfest dauerhafte Vorteile: eine neue Zuwegung, befestigte Wege und Festwiese sowie eine modernisierte Infrastruktur. Auch die Schützen setzten bleibende Zeichen – mit Baumspenden für den Schützenhain und



dem neuen Schützenhaus, das ganzjährig für Begegnungen und Feiern genutzt werden kann. Der Nutzungsvertrag mit der Stadt läuft über mehr als 100 Jahre.

Poster mit Laga-Motiv

Das neue Schützenposter stammt erneut von Wilfried Küfen. Seit mehr als 30 Jahren gestaltet der Neusser Künstler und Karikaturist im Auftrag der Sparkasse das beliebte Motiv. 2026 rückt er passend zum außergewöhnlichen Schützenjahr die Landesgartenschau in den Mittelpunkt.

Zum Abschluss bekräftigte die Sparkasse ihre Verbundenheit mit dem Brauchtum: „Unsere Sparkasse wird das Schützenwesen in Neuss und in der Region auch in Zukunft mit Freude und aus Überzeugung unterstützen.“ 2027 soll die traditionelle Schützenausstellung wieder in der Hauptstelle an der Oberstraße stattfinden.



Neuss · Büchel 17 - 21
www.einhorn-apotheke-neuss.de





EIN SCHÖNES SCHÜTZENFEST WÜNSCHT IHNEN IHRE GWG

Gemeinnützige Wohnungs-
Genossenschaft e.G.
Markt 36 · 41460 Neuss
www.gwg-neuss.de

GWG 
WOHN F Ü H L E N

Der jüngste Grenadierzug der Geschichte

So bezeichnen sich die Mitglieder des Zugs „R(h)eines Jewissen“ selbst, und der Beweis des Gegenteils steht aus, und wird es wohl bleiben. Denn die Gründung wurde erst durch eine Satzungsänderung des Neusser

Bürger-Schützen-Vereins im Juli 2025 möglich. Nun werden die 16-Jährigen in diesem Jahr „d'r Maat erop“ Premiere feiern, und haben darauf nach eigener Aussage „übertrieben Bock drauf“.

Lothar Wirtz

Dass dem so ist, zeigt zudem das Engagement und die Leidenschaft, mit dem die jungen Grenadiere bei der Sache sind. „Wir bauen seit Mai an einer Großfackel. Wenn wir das machen, dann auch richtig“, sagen Oberleutnant Jakob Forst und Leutnant Bennet Deußen stellvertretend für ihre Zugkameraden. Das Motto ist natürlich „Der jüngste Grenadierzug der Geschichte“, wie genau er aussieht, wollen die beiden aber nicht verraten. Wie sie auf das Ganze umgesetzt haben, schon: demokratisch. „Wir haben zusammen Ideen gesammelt und danach selber einen Entwurf erstellt“, so Jakob Forst. So formte sich der Wagen in den Köpfen und dem Papier. In der Realität gehört dann noch mehr dazu, aber hier half das Korps der Grenadiere, erzählt Bennet Deußen. „Das Fackelgestell haben wir vom Korps bekommen, inklusive Werkzeug. Wir brauchten nur ein paar Kleinigkeiten besorgen. Stifte, Kabel, Pinsel und sowas. Aber an Werkzeug ... ach doch: einen Schraubenzieher haben wir gekauft.“



Leutnant Bennet Deußen (li.) und Oberleutnant Jakob Forst (re.)

Die richtige Entscheidung

Die Unterstützung, die „R(h)eines Jewissen“ vom Grenadier-Korps bekam und bekommt, so betonen beide, hilft sehr. Wobei nicht von Beginn an klar war, dass sie bei diesem Korps landen. „Das haben wir lange diskutiert“, erinnert Bennet Deußen. Wie so viele junge Züge wollten sich auch die Jungs von „R(h)eines Jewissen“ dem Schützenlust-Korps anschließen. „Die Schützenlust ist bei den Jüngeren sehr beliebt“, sagt Jakob Forst, „außerdem die Hubertusschützen und die Schützengilde“. Aber dann kam es doch ganz anderes. „Ein paar von uns waren als Fähnrich bei den Grenadiern aktiv, also haben wir uns auch mit deren Korpsleitung getroffen und gemerkt, dass die uns haben wollen. Dann haben wir später abgestimmt. Die Entscheidung fiel eindeutig pro Grenadiere.“ Und diese Entscheidung haben sie nicht bereut, im Gegenteil. Sie fühlen sich nach wie vor sehr gut aufgenommen, wurden zum Grillen eingeladen, bekamen dort vom Grenadier-Zug „Sportfreunde“ Gewehre gestiftet, die eindrucksvoll

am Schaft mit ihrem Zugnamen gebrandet sind. Ein Grafikdesigner entwarf ihnen ein Logo. Da kann man sich schon wohlfühlen.

Spaß und Arbeit

Das tun die mittlerweile 19 Pennäler in ihrem Zug, die Entscheidung dazu war goldrichtig. Außergewöhnlich ist, dass sich die Mitglieder eben nicht aus der Schule kennen, wie das bei vielen anderen Zügen der Fall ist. Auf die Schule gehen sie im gesamten Stadtgebiet: Quirinus, Nelly, Humboldt, Norf, Curie. Kennen gelernt haben sie sich in der Tanzschule, und die Chemie stimmte so gut, dass sie die Idee vom eigenen Schützenzug in die Tat umsetzten. Zugtreffen haben sie übrigens nur alle zwei bis drei Monate, aber sehen tun sie sich in ihrer Freizeit nach eigener Aussage eigentlich ständig. Sie haben Spaß, auch wenn das Zugleben mit Arbeit zu tun hat. „Ich hab übertrieben Bock auf Schützenfest“, sagt Jakob Forst, „aber

die letzte Zeit war auch echt Arbeit: Poloshirts bestellt, eine Fahne, Krawatten, Zugnadeln, Sticker. Wir haben alles durchgeplant, wann wir während des Schützenfests wo sein werden und ich denke, wir haben all das gut hinbekommen. Jetzt kann es losgehen!“

Freed from Desire

Einen Wermutstropfen gibt es zu ihrem Start ins offizielle Schützenfest-Leben dann aber doch: „R(h)eines Jewissen“ wird nicht in kompletter Besetzung „d'r Maat erop“ laufen können. Einige Zugkameraden, darunter auch der in Kanada weilende Spieß Noah Bergmayer, der zur Premiere von Tom Bröckers vertreten wird, werden aufgrund eines schulischen Auslandsaufenthalts nicht dabei sein können. „Es ist schon schade, dass ein paar von uns nicht dabei sind“, so Jakob Forst, „aber wir können auch mit 14 Leuten viel Spaß haben und das werden wir auch.“ Davon können sich die Schützenfest-Gäste visuell und akustisch überzeugen lassen, denn zum „Zuglied“ haben sie „Freed from Desire“ auserkoren, selbstverständlich mit dem eigenen Zugnamen als Refrain. Dieser wird im Umfeld von „R(h)eines Jewissen“ sicher häufig zu hören sein.



Tradition in voller Blüte

Das Neusser Bürger-Schützenfest verbindet schon immer die Menschen von nah und fern – in diesem Jahr op de Wies und op de Landesgartenschau Neuss 2026. Auf ein unvergessliches Schützenfest!



StadtNeuss



stadtneuss



@StadtNeussAmRhein



neuss.de



SEI LIVE DABEI –
WO IMMER DU
AUCH BIST

neuss.de/schuetzenfest

„Neuss steht Kopf“ – Wenn eine Legende zum Hit wird

Im Februar hatten wir an dieser Stelle von den „Neusser Legenden“ berichtet. Christoph Schlüter, seit 30 Jahren als KiTa-Erzieher tätig, hat ein spannendes Projekt auf den Weg gebracht. Er hat sich die histo-

rische Vergangenheit der Quirinus-Stadt vorgenommen und aus all den überlieferten Mythen, Legenden und Sagen sehr detailverliebt eine facettenreiche und prall volle musikalische CD zusammengestellt.

Martin Horn

„Eigentlich möchte ich den Leuten nur eine Freude machen, sie aus dem Alltag holen,“ hatte er damals seinen Antrieb beschrieben. Doch mittlerweile ist die Sache gewachsen, ist daraus ein stattliches Werk entstanden. Unter der Adresse www.neuss-legenden.de kann jeder in die magische und abenteuerliche Welt des alten Neuss eintauchen und sich von einer Mischung aus Fantasy und historischen Fakten faszinieren lassen. Eine reichhaltig gestaltete Seite, die keine Wünsche offen lässt. Vorschul- oder Grundschulkinder liegen Schlüter besonders am Herzen und für die hat er altersgerechte Versionen kreiert. Außerdem gibt es jede Menge interaktive Spiele. Und selbst eine englischsprachige Sparte gibt es zu finden, mit der er diejenigen ansprechen möchte, die erst seit kurzem in Neuss zu Hause sind. „... und die vielleicht die deutsche Sprache noch nicht beherrschen.“

Das Lied

Unter den mehr als 35 Liedern befindet sich auch eines, das Schlüter passend zum alljährlichen Schützenfest geschrieben hat und das den Titel „Neuss steht Kopf“ trägt. Familie, Tradition, Freundschaft und Brauchtum sind die gut kombinierten Zutaten für ein wahrlich heimatlich daherkommendes Musikstück, maßgeschneidert für das Fest der Feste. Und das sollte – nicht nur seiner Meinung nach – den Leuten nicht vorenthalten werden, denn es hat absolutes Hit-Potential. Da er jedoch keine ausreichend musikalische Ausbildung besitzt, hat er sich bei der Gestaltung – nicht nur dieses Liedes – der Hilfe der KI, der künstlichen Intelligenz bedient. Und so war ihm auch von Anfang an klar: „Wenn das ein echtes Lied werden soll, setzt man es auch nur mit einer echten Band um.“

Das Projekt

Und die hat Christoph Schlüter – mit ein wenig Hilfe des Autors – gefunden. Wolfgang „Vanni“ Vankann ist Neusser Musiker und Musikproduzent und als der den Song das erste Mal gehört hat, war dem Profi sofort klar: „Das Stück hat was, klingt auch eigentlich ganz gut. Aber irgendwie fehlt da die menschliche, die natürli-

che Note.“ Logische Schlussfolgerung: „Da lässt sich trotzdem was draus machen!“ Gesagt, getan und frisch ans Werk. In diesem Fall: Ab ins Studio. In der Szene kennt sich Vankann aus, ist gut vernetzt. Und in seinem Telefonbuch wurde er auf der Suche nach den perfekten Mitstreitern schnell fündig. Allesamt in verschiedensten Bands unterwegs, und für dieses eine Projekt ein tolles Team. Und der bewusst ironische Bandname Nüsser „Adel“ war ebenfalls schnell gefunden. Neben seiner Frau „Britta von Hippelang“ am Keyboard und „Vanni vonne Furth“ Vankann himself am Bass trommelt „Guido von Büttgen“ Baumann. Die drei kennen sich aus der Formation „Raven Parque“, ein weiteres Musikprojekt Vankanns. Guido war außerdem jahrzehntelang Drummer beim „Soundconvoy“. Die Gitarre bespielt „Marc von Grefrath“ Brudzinski und Sänger „Stefan von und zu Lüttgenglehn“ Bähner gibt dem Song dank seiner Bühnenpräsenz den endgültigen, Party tauglichen Kick. Das kann er – eigentlich als Frontmann der Band „The Realtones“ – richtig gut. Eingespielt wurde das alles in luftiger Höhe, war doch die Terrasse der „Pegelbar“ im Hafen die passende Location. Ein Vergleich des legendären Rooftop-Konzertes der Beatles machte an einem sommerlichen Julinachmittag dabei augenzwinkernd die Runde. Und was die Bildkompositionen angeht, war die Sache bei Fotograf Werner Stapelfeldt in mehr als professionellen Händen. Und die ehrwürdige Basilika im Hintergrund – welch eine Szenerie – hat nicht schlecht gestaunt. Ein bild- und temporeiches Video zum Song gibt es auch. Und da ist nicht nur das „Who Is Who“ des Neusser Bürger- und Schützenvereins



***Zum Schützenfest 2026 blüht
Neuss auf – und wir sind dabei!***

150

JAHRE 1875 – 2025



UMZUG & LAGERUNG

ASCHENDORF

Der Profi für Ihren Umzug

Neusser Qualität seit über 150 Jahren

02131 – 94650

www.aschendorf.com

vertreten. Stadtoberhaupt Reiner Breuer musste zwar leider wegen zahlreicher terminlicher Verpflichtungen absagen, dafür sind Ruth Sternemann-Böcking und der CDU Vorsitzende Axel Stucke – beide hatten das Amt des Bürgermeisters ja zumindest schon einmal angestrebt – engagiert dabei. Und neben dem ehemaligen Königspaar Bert Römgens und Dionissis „Saki“ Liampotis hat natürlich auch die amtierende Majestät Franz-Josef Odendahl mitgemacht. Beim Königstanz dreht er sich mit Frau Claudia im Kreis. Deren Sohn Julius – im Kreise seiner Neusser Edelknaben – spielt genauso mit, wie die „Nüsser Röskes“. Gastronomen wie Kultwirt Michael Bott, Andreas Bähner vom „Schärpe Eck“, das Pegelbar Team Rudolf Welzel und Adrian Grzeschik, oder Irini und Georgios Kiriakidis-Apostolidou von der Taverna Saloniki mischen mit. Und ein fröhlich ausgelassener Oberpfarrer Andreas Süß durfte ebenso wenig fehlen wie Schausteller Felix Kremer. Ohne dessen gebratene oder frittierte Wegzehrung hätte in der Vergangenheit so mancher Schütze den Dienstagabend gar nicht mehr erlebt. Und was das teils historische Bildmaterial angeht, haben Sabine Weber und Dr. Jens Metzdorf vom Stadtarchiv, das Schützenmuseum, das Schützenkomitee und die Mitglieder des Grenadierzuges „Net kalle – donn“ einschließlich Eiko Plate großartige Unterstützung geleistet. Last but not least ist Karikaturist Wilfried Küfen mit von der Partie. Sind doch seine exklusiven Wimmel-Plakate – samt Pferdeäpfel und Warndreieck – für seine Fans das heimliche Highlight des gesamten Schützenfestes.

Die Veröffentlichung

Und pünktlich zum Start der turbulenten Ereignisse gibt es den Song seit dem 1. August – dem Majors-Ehrenabend – offiziell zu hören.



Fotos: Werner Stapelfeldt

v.l.n.r. Autor Martin Horn, Texter Christoph Schlüter und Produzent Wolfgang „Vanni“ Vankann

Dazu muss man bei YouTube einfach nur nach „Neuss steht Kopf“ suchen oder man nutzt den Instagram-Link @nuesser_adel. Und ein Radiointerview hat die Sache dann noch bekannter gemacht, es läuft also. „Das ganze ist übrigens ein „Non Profit Projekt“, sagt Vanni Vankann, „es würde uns glücklich machen, wenn wir die Unkosten wieder einfahren könnten.“ Das sollte doch funktionieren, denn – wie gesagt – „Neuss steht Kopf“ kann richtig was und macht gute Laune. Die über 20.000 Aufrufe in der ersten Woche machen zudem Lust auf mehr, und mal schauen, wie oft und fröhlich es aus den Kneipen, den Zelten und am Zugrand erschallt. Und vielleicht wird der Song ja auch so eine Art Neusser „Legende“.

KI-generiert

Gauder .info
LOGISTIK • LAGER • TRANSPORTE

Wir grüßen die
NEUSSER SCHÜTZEN
mit Ihren Röskes & Gästen

IHR STARKER PARTNER FÜR

LAGERUNG
Sichere, moderne und flexible Lagerlösungen – kurz- oder langfristig.

TRANSPORT
Pünktlich, sicher und flexibel – wir bringen Ihre Güter ans Ziel.

LOGISTIK
Individuelle Lösungen für reibungslose Abläufe – effizient und zuverlässig.

Tradition verbindet. Gemeinsam feiern. Neuss erleben.

info@gauder.info | 02182833184-0 | gauder.info

Lageplan für das Neusser Bürger-Schützenfest 2026

Die Stadt Neuss hat erneut einen Lageplan für die Besucher*innen des Neusser Bürger-Schützenfestes erstellt. Der Plan zeigt alle Zugwege sowie wichtige Anlaufstellen, wie (barrierefreie) Toiletten, Taxistände oder Parkmöglichkeiten. Der Lageplan steht für Interessierte auf [Neuss.de/schuetzenfest](https://neuss.de/schuetzenfest) online zur Verfügung. Außerdem liegt der Lageplan als Flyer kostenlos an den Infotheken im Rathaus (Markt 2) und im Sozialamt (Promenadenstraße 43) sowie in der Tourist Info (Büchel 6), bei der Einhorn-Apotheke (Büchel 21) und im Schützenbüro (Oberstraße 60) aus. Darüber hinaus werden nun alle Fahrgeschäfte und Buden auf der Kirmes und Rollmopsallee in der LAGANeuss2026 App abgebildet. Die App steht für iOS- und Android-Geräte zur Verfügung:

<https://app.landesgartenschau-neuss.de>



Mit dem Schützenzoch ins Theater und sparen

Jetzt schon an die Zeit nach dem Schützenfest denken – und Karten für die Krimi-Komödie „Mord im Schützenverein“ im Rheinischen sichern. Im Januar 2027 feiert das Stück von David Gieselmann seine Uraufführung und verspricht gute Unterhaltung: Ausgerechnet am Morgen des Königsschießens wird in Nauss geschossen, allerdings nicht auf den Holzvogel. Auf den Favoriten für die Königswürde ist ein Mordanschlag verübt worden. Nur durch einen Zufall

überlebt er. Ein Schützenfest später ist der Anschlag noch immer ungeklärt. Verdächtig sind nicht nur die Konkurrenten, sondern auch deren Ehefrauen. Schließlich ging es um nichts Geringeres als die Königswürde und so auch um den Titel der Königin ... Für Gruppen ab zehn Personen gibt es 20 Prozent Rabatt. Karten und Termine unter www.rheinisches-landestheater.de

Rhein-Kreis Neuss – ein Herz für unsere Schützen!



Ich wünsche allen Schützen und Gästen ein schönes und fröhliches Neusser Bürger-Schützenfest.

Landrätin Katharina Reinhold

www.rhein-kreis-neuss.de

rhein
kreis
neuss

Auch für Fußgänger gilt: Stop & go an Verkehrsampeln

Die besonderen Ampelmännchen von Neuss

Seit Ende der 50er Jahre gibt es in Deutschland Verkehrsampeln auch für Fußgänger. Erst mit Worten „Warten“ und „Gehen“, später setzten sich dann Symbole durch: Die Ampelmännchen erblickten das Licht der Welt. Zunächst gab es im damals noch geteilten Deutschland zwei Versionen: Das westdeutsche und das ostdeutsche Ampelmännchen. Letzteres verstarb

mit der Wiedervereinigung, wurde aber wiederbelebt und regelt in vielen, nicht nur ostdeutschen Städten wieder den Fußgängerverkehr. Normalerweise ist das deutsche Ampelmännchen genormt, Ausnahmen bestätigen aber auch hier die Regel. Unter anderem beispielsweise in Neuss.

Monika Nowotny

Das klassische Ampelmännchen, wie wir es kennen, ist die Norm. Abweichungen oder gar Sonderwünsche benötigen eine Sondergenehmigung, die erst bewilligt werden muss, um auch an Fußgängerampeln regionale Traditionen, Persönlichkeiten oder bedeutende Figuren zu würdigen. Das hält manche Städte nicht davon ab, sich für derart besondere Ampelmännchen stark zu machen. Als aufmerksamkeitsstarke Hingucker, die die lästige Wartezeit verkürzen sollen und ins Gespräch kommen wollen. In Bonn, der Geburtsstadt von Beethoven gibt es Beethoven-Ampeln, Bremen hat die Bremer Stadtmusikanten, Duisburg seine Bergmänner, Hameln den Rattenfänger, Mainz die Mainzelmännchen, Wesel einen Esel, Augsburg einen Kasperle und Wien sogar Ampelpärchen, gleichgeschlechtlich wohlgekerkt.

Auch Neuss hat seit einigen Jahren eigene Ampelmännchen. An mittlerweile acht Ampeln regeln Schützen das Gehen und Stehen für Fußgänger und sind ein leuchtendes Beispiel dafür, dass die Stadt tief in der Schützenfesttradition verwurzelt ist.

Die zugrunde liegenden Entwürfe wurden von den Neusser Designerinnen Cornelia Heuser und Adriana Meyen entwickelt. Der stehende Grenadier stammt von Frau Meyen, Heuser steuerte den gehenden Schützen aus dem Korps der Schützenlust bei. Dass die vom Ampelsignal vorgegebenen Farben grün und rot den Symbolcharakter der Figuren unterstreichen - das Grün des gehenden Schützen repräsentiert die Schützenlust und Rot ist die korpstypische Farbe der Grenadiere - ist nicht nur ein glücklicher Zufall, sondern erscheint fast schon gewollt.

Bei Rot stehen, bei Grün gehen

Wenn beim Neusser Schützenfest alljährlich mehr als 8.000 Schützen durch die Straßen ziehen und die Stadt in eine riesige Festmeile verwandeln, sollten sie auch an Ampeln haltmachen. Zumindest bei rot. Kein Wunder also, dass die Schützen beim größten Schützenfest weltweit nicht nur auf den Straßen marschieren, sondern bei grün auch auf den Ampeln. Das ist mittlerweile in der Innenstadt, in Norf, Holzheim, Hoisten, Rosellerheide, Allerheiligen, Reuschenberg und auf der Furth der Fall. Eine weitere Schützenampel ist in Weckhoven geplant. Die meisten dieser Ampeln wurden von Schützenvereinen initiiert, die sich in der Regel auch an den Kosten beteiligen, in dem sie mit Spendenaktionen für diese schöne Veränderung im Stadtbild werben. Neben Spendengeldern werden die Kosten für die Umrüstung der Ampelanlagen von den beteiligten Schützenvereinen und von großzügigen Privatpersonen getragen. Die notwendigen Arbei-



Fotos: Stadt Neuss

ten an den Ampelanlagen übernimmt dann das Tiefbaumanagement Neuss gemeinsam mit dem Amt für Verkehrsangelegenheiten. Die bislang erfolgreich umgerüsteten Ampeln sind ein deutlich sichtbares und charmantes Zeichen, das den besonderen Charakter von Neuss als Schützenfeststadt unterstreicht. Oder wie es der Bürgermeister Reiner Breuer anlässlich der Einweihung der mittlerweile achten Schützenampel in Reuschenberg an der Kreuzung Bergheimer Straße/Nachtigallenstraße im Juli dieses Jahres pünktlich zum Beginn des Reuschenberger Schützenfestes formulierte: „Die Schützenampeln zeigen, wie fest das Brauchtum in Neuss verwurzelt ist in der Innenstadt ebenso wie in den Stadtteilen. Sie verbinden Verkehrssicherheit mit Heimatgefühl und machen sichtbar, was unsere Stadt auszeichnet: starke Vereine, gelebte Tradition und großes ehrenamtliches Engagement.“



**NEUSSER
BAUVEREIN**



**Wir wünschen allen Schützen,
Ihren Familien, Angehörigen
und Gästen schöne Festtage!**

NEUSSER BAUVEREIN GmbH

Haus am Pegel | Am Zollhafen 1 | 41460 Neuss

Telefon 02131 127 3 | info@neusserbauverein.de

Weitere Informationen: neusserbauverein.de

Öffnungszeiten der städtischen Einrichtungen zum Neusser Bürger-Schützenfest 2026

Am Schützenfestmontag, 31. August 2026, bleiben die Dienststellen der Neusser Stadtverwaltung geschlossen. Am Dienstag, 1. September, ist das Rathaus in der Zeit von 8 bis 12 Uhr geöffnet. Ab Mittwoch, 2. September, haben alle Ämter der Stadtverwaltung wieder zu den regulären Öffnungszeiten geöffnet.

Die Stadtbibliothek Neuss öffnet regulär am Samstag, 29. August, von 10:30 Uhr bis 14 Uhr mit Service und von 14 bis 18 Uhr mit Wachdienst. Am Sonntag, 30. August, bleibt die Stadtbibliothek geschlossen. Am Dienstag, 1. September, ist sie von 10:30 Uhr bis 12 Uhr mit Service geöffnet, anschließend geschlossen. Die Außenrückgabe ist ebenso wie das elektronische Angebot der Onleihe uneingeschränkt in Betrieb.

Die Musikschule der Stadt Neuss bleibt über das Schützenfest von Samstag, 29. August, bis einschließlich Dienstag, 1. September, geschlossen und ist ab Mittwoch, 2. September, wieder regulär geöffnet.

Das Clemens Sels Museum Neuss bleibt anlässlich des diesjährigen Neusser Bürger-Schützenfestes von Sonntag, 30. August, bis ein-

schließlich Dienstag, 1. September 2026, geschlossen. Am Samstag, 29. August und dann wieder ab Mittwoch, 2. September, ist das Haus zur gewohnten Zeit von 11 bis 17 Uhr geöffnet.

Dort läuft derzeit die Ausstellung „Umwelt Landschaft Freiheit. Mensch & Natur im Wandel der Zeit“. Passend zur Landesgartenschau nimmt die Ausstellung die Besucher*innen mit auf eine Reise durch die Geschichte der Landschaft am Niederrhein – von der Steinzeit über das römische Novaesium bis heute.

Das Feld-Haus, Museum für Populäre Druckgrafik, ist am Samstag, 29. August, von 11 bis 17 Uhr geöffnet, bleibt jedoch am Sonntag, 30. August 2026, geschlossen.

Mit der laufenden Ausstellung „Endlich Schöner Wohnen. Farbige Öldrucke zwischen Kitsch und Kostbarkeit“ widmet sich das Feld-Haus den vielfältigen Facetten des Öldrucks.

Weitere Informationen sind dienstags bis samstags telefonisch unter der Rufnummer 02131/904141 erhältlich oder im Internet unter www.clemens-sels-museum-neuss.de abrufbar.

Hinweise des Ordnungsamtes zum Schützenfest

Das Ordnungsamt weist auch in diesem Jahr ausdrücklich auf den Jugendschutz hin: Die Abgabe von Branntwein und branntweinhaltenen Getränken (dazu gehören auch Mixgetränke) an Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren, sowie von Wein, Bier und ähnlichen Getränken an Kinder unter 16 Jahren ist verboten – ebenso der Verzehr durch diese Altersgruppen.

Der Verkauf von Zigaretten und Tabakwaren an Kinder und Jugendliche ist ebenfalls untersagt; Rauchen ist erst ab 18 Jahren erlaubt. Abends dürfen sich Kinder und Jugendliche nicht unbegleitet auf dem Kirmesplatz aufhalten. Unter 16 Jahren ist der Aufenthalt in Gaststätten nur in Begleitung eines Erziehungsberechtigten gestattet, ab 16 Jahren ist der Besuch von Tanzveranstaltungen bis 24 Uhr erlaubt. Dort ist der Aushang der Jugendschutz-Bestimmungen Pflicht.

Neben den durch das Konsumcannabisgesetz (KCanG) gesetzlich geregelten Konsumverboten weist das Ordnungsamt ausdrücklich auf die von der Stadt Neuss erlassenen ordnungsbehördlichen Verordnung zum Verbot des Konsums von Cannabis auf Volksfesten im Stadtgebiet Neuss hin. Das Verbot gilt für alle Veranstaltungs-

flächen des Neusser Bürger-Schützenfestes - also die Umzugswege in der Innenstadt, die Neusser Kirmes und die Festwiese.

Zudem wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass der Aufstieg von Drohnen im öffentlichen Raum ohne entsprechende Genehmigung nicht gestattet ist.

Gewerbliche Tanzveranstaltungen sind steuerpflichtig und müssen von den Gastwirten vor Durchführung beim Amt für Finanzen der Stadt Neuss angemeldet werden. Auch der gewerbsmäßige Ausschank ist genehmigungspflichtig und muss frühzeitig beim Ordnungsamt beantragt werden.

Schaufensterbeleuchtungen und Lichtreklamen während des Fackelzuges beeinträchtigen dessen Wirkung. Es wird deshalb gebeten, diese am Samstagabend auszuschalten.

Nicht gestattet sind private Tribünen am Zugweg, das Mitbringen von Fahrrädern auf den Kirmesplatz sowie der Aufenthalt innerhalb der Absperrung auf dem Marktplatz während der Königsparade. Fotografieren innerhalb der Absperrung ist nur mit besonderem Zugangsausweis erlaubt.

Der Neusser grüßt die Neusser Bürgerschützen

Für Dich. Für Neuss.



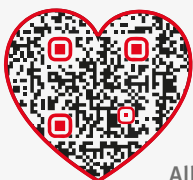
SEPTEMBER-AKTION

**100 x 2 Tagedickets
Erwachsene**

für Energie- und Abokunden Nahverkehr



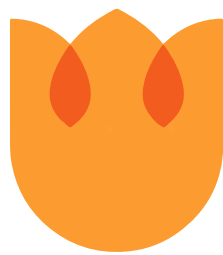
LANDESGARTENSCHAU 2026



Alle Infos zur Aktion unter

[https://www.stadtwerke-neuss.de/
fuerdichfuerneuss-september26](https://www.stadtwerke-neuss.de/fuerdichfuerneuss-september26)

**stadtwerke
neuss**



LaGa-Live (4)

Was war. Was kommt. Die LaGa ganz nah.

Helmut Bienfuss

Oft diskutiert und jetzt kurz vor dem Start:
Das Schützenfest, also das größte Volksfest weit und breit, findet mitten auf dem LaGa-Gelände statt. Eigentlich ist alles geregelt – es geht also darum, dass es auch genauso funktioniert. Und danach kommt schon langsam das Ende in Sicht.



Fotos: Markus van Offern



Zwischen „Neuss wie noch nie“ und „Schützenfest wie immer“

Vielleicht beschreiben diese beiden Slogans den – theoretischen – Konflikt am besten. Die Landesgartenschau wagt mehr als einen Blick in die Zukunft, sie ist sogar ein Teil davon, nicht zuletzt mit den aktuellen Bebauungsplänen in Richtung Rhein, dem „Neuen Hamfeld“. Hier wird ein lebendiges gemischtes Stadtquartier mit über 1.200 Wohnungen entstehen und der neue Stadtpark, der aus der LaGa entstehen wird und den schönen Zusatz „Grünes Herz“ trägt, wird eine Art Vorhof dafür sein.

Und die Schützen? Keinesfalls rückwärtsgewandt, aber natürlich ein starkes Stück Tradition bewahrend und das zu Recht. Und so muss der traditionelle Böllerschuss zur Eröffnung des Festes vom Wendersplatz ein paar Meter in Richtung Hafenbecken verlegt werden. Auch liegt die Schützenwiese mitten im LaGa-Gelände – beide Großveranstaltungen bilden dennoch eine einmalige Symbiose und sind durch geordnete Übergänge miteinander verbunden.

Es wird eine etwas andere Atmosphäre während der Schützentage herrschen, das Fest und die Kirmes sind hörbar und das Umfeld lebendig – das bringt Abwechslung.

Wer also zwischen dem 29. August und dem 1. September kommt, erlebt Neuss gleich doppelt schön, vielleicht ein Grund mehr, die LaGa und das Schützenfest gemeinsam zu besuchen.

Vor Ort: der WDR mit einer Sendung und die NGZ mit einer mobilen „Meckerecke“

Und danach geht es schon in Richtung Schluss-Akkord. Grund genug also, dass sich auch einige Medien um frühe Bilanzen und Lob und Tadel kümmerten. So kam der sympathische WDR 5-Journalist Ralph Erdenberger mit seiner Sendung „Stadtgespräch“ zur Rennbahn, um mit Bürgermeister Reiner Breuer und anderen kompetenten Vertretern über die LaGa zu sprechen.

Und auch die Neuss-Grevenbroicher-Zeitung hatte wenig später einen gut besuchten Stand vor dem Eingang West aufgebaut, um Stimmen der Besucher einzufangen und zu ersten, sicher noch vorsichtigen Urteilen zu kommen.

Kurz und gut: Zu wenig Blütenmeer – dafür reichlich Events, Kultur und Freizeitbereiche. Und genau diese werden auch angenommen. So bilden die drei überaus kreativen Spielplätze eine gelungene Achse nicht nur für Kinder. Die Sportstätten werden sehr genutzt, die

Sparkassenbühne lässt hin und wieder den Park rocken oder swingen und die RP-Terrasse am hinteren See ist wahrlich ein „place to be“ geworden, der an warmen schönen Sommerabenden ein beliebter Treffpunkt ist.

Dagegen gibt es einige Kritik an den Preisen – wobei diese meistens als zu hoch empfunden werden – und vor allem an den fehlenden Blumen und Pflanzen, es gäbe doch recht große Brachflächen und nicht gestaltete Räume. Und wenn dann, wie jetzt aktuell, eine längere Periode mit großer Hitze und Trockenheit das Wetter bestimmt, entstehen weite braune Bereiche, die nicht so recht zu einer bunten Blumenschau passen wollen.

Der Endsprint wird es zeigen

Ob die Zahl der Gesamtbesucher erreicht wird, kann man erst am Schluss sagen. Die Zahl liegt aktuell und hochgerechnet leicht unter der angestrebten Summe von rund 650.000, aber da kann noch einiges kommen, immerhin sind noch große Ferien.

Und dass gut 15 Prozent aller Besucher unter 25 Jahre sind, bewerten die Verantwortlichen als besonders erfreulich.



Auf die Perspektive kommt es an

Das „Danach“ ist dabei ebenso wichtig wie der aktuelle Zustandsbericht. Und da sieht es für die LaGa eher gut aus – sie wird das Gesicht von Neuss nachhaltig verändern und die Stadt grüner und lebenswerter machen. Nicht zuletzt deshalb, weil das Gelände so stadtnah liegt wie dies in früheren Städten kaum jemals der Fall war.



KI IM ALLTAG

Lernen, indem Sie es einfach tun.

Der praxisnahe Onlinekurs für Berufstätige: Entdecken Sie, wie Künstliche Intelligenz Ihre täglichen Aufgaben erleichtert – sofort anwendbar, verständlich und sicher.

- ✓ Keine Vorkenntnisse erforderlich
- ✓ Praxisnah & verständlich
- ✓ Flexibel online lernen

Onlinekurs ab **149 €**
inkl. 19 % MwSt.

In Ihrem Tempo.
Wann und wo Sie möchten.

Jetzt informieren!
Kursinfos & Anmeldung



tzg.online

TSCHNUPPERTAG

BESONDERS FÜR NICHT-MITGLIEDER

TG NEUSS

TG-SCHNUPPERTAG



10.10.2026 | 10 - 14 UHR

TG-Sportzentrum Schorlemerstr. 131a 41464 Neuss
kostenlos und für alle Sportinteressierten

Weitere Infos: 

SCHNUPPERTAG

Hier sollte man keinen einfach nur sitzen lassen

Unser Bankgeheimnis: Gemacht aus Altgold

Am Anfang stand – wie so oft – eine gute Idee: „Gemütlich zusammensitzen, der Rest ergibt sich von alleine“. Eine zur Verfügung gestellte Bank leistete aktive Nachbarschaftshilfe, man traf sich, setzte sich und kam ins Gespräch – das war das Fazit einer Beobachtung, die den Vorstand der Bürgerstiftung Neuss (Bü.Ne) ins Grübeln brachte. „Jede Begegnung beginnt

mit einem ersten Wort und manchmal genügt dazu eine freie Bank“ – so bringt Bärbel Kremer-Gerads, die Vorstandsvorsitzende der Bü.Ne die Idee für das Projekt auf den Punkt. Aus dieser Idee entstanden die „Kommunikationsbänke“, die nicht nur während der LAGA sondern auch danach vielfältig genutzt werden können.

Monika Nowotny

Von der Idee bis zur fertigen Umsetzung waren natürlich – wie so oft – einige Schritte nötig, allen voran die Finanzierung. Der Kontakt mit der Arbeitsgemeinschaft der Zahnärzte Neuss (NZG) war diesbezüglich im wahrsten Sinne des Wortes goldrichtig: Der Erlös aus gespendeten und gesammelten Zahngoldresten wird seit Jahren von der Arbeitsgemeinschaft für gemeinnützige Zwecke eingesetzt, in diesem Falle für die Finanzierung der Kommunikationsbänke.

Der großzügig gespendete Betrag reichte für die Realisierung der beiden geplanten großen Bänke, das Geld für die dritte Bank, die Kinderbank, stammt vom Hilfswerk des Lions Club Neuss Obertor e.V.

Die Finanzfrage war geklärt, nun standen Planung, Entwurf und Umsetzung an. Getreu den Maximen der Bürgerstiftung kamen dafür eine Reihe von gemeinnützigen Hilfsorganisationen zum Einsatz, die gemeinsam Hirn und Hand anlegten. Tischlermeister Rene Feiser aus Neuss, Elisa Cominato von der LAGA GMBH und Bärbel Kremer-Gerads von der Bürgerstiftung entwickelten gemeinsam die Pläne für die Bänke, wobei die Farbgestaltung die Motivfarben der LAGA widerspiegeln sollte. Anschließend wurden die Pläne in die Tat umgesetzt. Gemeinsam mit der Schreinerei des Caritas Kaufhauses Wertvoll baute Tischlermeister Feiser die Bänke, die anschließend von Jugendlichen des „Sozialdienstes katholischer Männer Neuss e.V.“ in den typischen leuchtenden LAGA-Farben gestrichen wurden.

Alles ist möglich: Smalltalk oder große Gespräche

Goethes Faust-Zitat „Werd ich zum Augenblicke sagen: Verweile doch! Du bist so schön!“ passt zu den drei Kommunikationsbänken auf der LAGA tatsächlich wie die Faust aufs Auge. Sie bieten eine willkommene Verschnaufpause, eine gute Möglichkeit, sich einmal zu setzen und innezuhalten inmitten des Trubels des Großereignisses. Auch stellen sie eine Einladung dar, miteinander ins Gespräch zu kommen. Denn das geht oft erstaunlich schnell: Ein nettes Lächeln, ein freundliches Wort und schon ist man im



Gespräch. Ein nettes Plätzchen wirkt hier oft Wunder und genau dafür sind die Bänke da.

Noch bis zum 11. Oktober, also bis zum offiziellen Ende der LAGA, stehen die Bänke im Innenhof des ehemaligen Hammfeldhofs. Ob sie dauerhaft dort bleiben, wenn das Gelände, wie geplant, anschließend als Bürger- und Stadtpark für die Allgemeinheit zugänglich ist, wird gerade diskutiert. Oder ob sie an einem anderen öffentlichen zugänglichen Ort, beispielsweise im Rathausfoyer, im Rheinischen Landestheater oder in der Stadtbibliothek aufgestellt werden. Fakt ist, sie sollen auch weiterhin als farbenfroher Hingucker, willkommene Sitzgelegenheit und einladendes Platzangebot dafür sorgen, dass eine kleine Pause vielleicht der Beginn eines kurzen Kennenlernens sein kann. Wo ein Wort das andere ergibt, man sich unverbindlich kurz oder lang austauschen kann und einfach so ins Gespräch kommt.

Darüber hinaus gibt es noch eine Reihe weiterer Ideen für die kunterbunten Sitzmöbel, im Gespräch sind Unterhaltungsangebote und besondere Kennlern-Projekte. So können die Bänke für Dating-Treffs genutzt werden, die einmal im Monat stattfinden. „Momentan arbeiten wir noch an Ideen“, so Kremer-Gerads, „hier bieten die Bänke viel Potential. Wer sich hier hin setzt, möchte sich unterhalten oder unterhalten werden. Bei den Dating-Treffs können beispielsweise Spielkarten mit Fragen, die man einander stellen kann, aufgehängt werden. Diese können dann Einstieg sein in ein interessantes Gespräch.“ Möglichkeiten gibt es viele, man darf gespannt sein.

In der Hött

Neuss-Hoisten



Baubeginn erfolgt!

Der Neusser Ortsteil Hoisten blickt auf eine lange, bedeutende Geschichte zurück und zählt heute zu den begehrtesten Wohnlagen in Neuss. Auf dem Grundstück In der Hött 4 – im historischen Ortskern – entsteht ein modernes Wohnhaus mit sieben barrierefreien Eigentumswohnungen zwischen 50 und 81 m². Alle Wohnungen verfügen über schwellenfreie Zugänge zu Duschen, Balkonen oder Terrassen und sind bequem per Aufzug erreichbar. Eine effiziente Wärmepumpe und eine leistungsstarke Photovoltaikanlage sorgen für nachhaltiges Wohnen ganz ohne fossile Energieträger wie Gas oder Öl.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

021 81.47 47
www.pick-projekt.de

Als Geschichte plötzlich wieder lebendig wurde

Die Bauer-&-Schaurte-Ausstellung auf dem LAGA-Gelände wurde zum Treffpunkt für ehemalige Mitarbeiter, Familien und Neusser Zeitzeugen. Geschichte lag bei der Ausstellung zur Vergangenheit von Bauer

& Schaurte auf dem LAGA-Gelände nicht nur in alten Dokumenten, Fotografien und technischen Exponaten. Sie wurde vor allem durch die Menschen lebendig, die ihre eigenen Erinnerungen beisteuerten.

Stefan Büntig



Während der Ausstellung entwickelten sich zahlreiche Gespräche, wurden Fragen beantwortet und persönliche Geschichten ausgetauscht. Besonders am vergangenen Sonntag zeigte sich, wie eng die Geschichte des ehemaligen Neusser Traditionsunternehmens noch immer mit den Lebensgeschichten vieler Menschen verbunden ist.

Die Ausstellung erzählte die Geschichte eines Unternehmens, das über viele Jahrzehnte ein wichtiger Teil der Neusser Industriegeschichte gewesen war. Gleichzeitig bot sie Raum für einen persönlichen und interaktiven Austausch. Besucher konnten nicht nur die Exponate betrachten, sondern eigene Erinnerungen einbringen, Fragen stellen und mit ehemaligen Beschäftigten sowie anderen Interessierten ins Gespräch kommen.

Schon im Laufe des Nachmittags kamen mindestens acht Besuchergruppen und zahlreiche Einzelpersonen gezielt zur Ausstellung, nachdem sie zuvor aus der Zeitung von dieser Ausstellung erfahren hatten. Sie wollten die Geschichte von Bauer & Schaurte aus erster Hand kennenlernen – und brachten dabei ihre eigenen Geschichten mit.

Besonders eindrucksvoll war für Albert Wunsch die Begegnung mit einem Ehepaar, das berichtete, dass vier Generationen seiner Familie bei Bauer & Schaurte gearbeitet hatten. Für die Familie war das Unternehmen damit über Jahrzehnte hinweg ein fester Bestandteil ihrer eigenen Geschichte.

Auch ein anderes Ehepaar hatte eine sehr persönliche Verbindung zu Bauer & Schaurte. Der Mann hatte bis zuletzt im Unternehmen gearbeitet und war im Zuge der Insolvenz von der Kündigung betroffen gewesen. Beim Rundgang durch die Ausstellung wurden damit Erinnerungen an eine berufliche Vergangenheit wach, die für viele ehemalige Beschäftigte bis heute prägend ist.

Solche Begegnungen machten deutlich, dass Bauer & Schaurte für viele Menschen weit mehr als nur ein Arbeitgeber gewesen war. Das Unternehmen hatte Berufswege geprägt, Familien miteinander verbunden und über Generationen hinweg zum Alltag vieler Neusser gehört.

Besonders interessant wurde der Ausstellungstag für den Kurator Wunsch durch die fachlichen Ergänzungen ehemaliger Mitarbeiter. Ein früherer Mitarbeiter aus dem Forschungs- und Entwicklungsbereich brachte zusätzliches Wissen in die Gespräche ein. Er erläuterte unter anderem Details zur Zusammensetzung des Schraubenstahls, der für besonders hohe Anforderungen eingesetzt worden war.

„Dabei kamen auch Informationen zur Sprache, die bislang der Öffentlichkeit nicht bekannt gewesen waren“, berichtet Wunsch. Genau solche Begegnungen zeigten den besonderen Wert des Austauschs mit Zeitzeugen. Denn längst nicht jedes Detail der Unternehmensgeschichte findet sich in offiziellen Dokumenten oder Chroniken. Vieles war im persönlichen Wissen der Menschen bewahrt, die über Jahre oder Jahrzehnte selbst bei Bauer & Schaurte gearbeitet hatten.

So entwickelte sich ein lebendiger Gedankenaustausch mit zahlreichen differenzierten Fragen. Es wurde diskutiert, ergänzt und erzählt. Neben technischen Details ging es um den Arbeitsalltag, frühere Kollegen und besondere Erlebnisse. Zahlreiche Anekdoten ließen dabei längst vergangene Zeiten wieder aufleben.

Ehemalige Kollegen fanden wieder zusammen

Die Ausstellung wurde außerdem zu einem Ort der Begegnung. Ehemalige Kolleginnen und Kollegen, die sich teilweise lange nicht mehr gesehen hatten, kamen wieder miteinander ins Gespräch. In einigen Fällen entstanden sogar neue Kontakte.

Gerade diese persönlichen Begegnungen machten den besonderen Charakter der Ausstellung aus. Die industrielle Vergangenheit von Neuss wurde hier nicht als abgeschlossenes Kapitel präsentiert. Sie wurde durch die Menschen, die sie selbst erlebt hatten, wieder lebendig.

Auch die Leiterin der Aktion Grünes Herz, Sandra Breuer war bei der Eröffnung der Ausstellung anwesend. Sie hob in ihrer Ansprache besonders den interaktiven Charakter der Präsentation hervor: „Das ist die schönste und interaktivste Ausstellung auf der ganzen LAGA!“ Die Ausstellung habe auf besondere Weise dazu eingeladen, sich mit

der Geschichte auseinanderzusetzen, ins Gespräch zu kommen und eigene Erinnerungen einzubringen, so Breuer.

Bis gegen 19 Uhr hatten sich an diesem Sonntag insgesamt rund 50 bis 60 Besucherinnen und Besucher die Ausstellung näher angesehen. Für die Organisatoren war es ein dichter und ereignisreicher Tag mit einer ausgesprochen positiven Resonanz.

Die zahlreichen persönlichen Gespräche machten deutlich, dass Bauer & Schaurte bei den Menschen in Neuss noch immer präsent ist. Das Unternehmen stand dabei stellvertretend für eine Epoche, in der industrielle Arbeitsplätze das Leben ganzer Familien und Stadtteile prägten.

Die Ausstellung auf dem LAGA-Gelände zeigte deshalb weit mehr als alte Maschinen, Fotos, Dokumente und technische Entwicklungen. Sie erzählte von Menschen und ihren Arbeitsplätzen, von Familien, die über Generationen mit einem Unternehmen verbunden gewesen waren, von Kollegialität und technischem Know-how – aber auch von der Zäsur, die die Insolvenz für viele Beschäftigte bedeutet hatte.

Ein Stück Neusser Stadtgeschichte

Vielleicht lag genau darin die besondere Qualität der Ausstellung: Sie bewahrte Geschichte nicht nur, sondern brachte Menschen miteinander ins Gespräch. Aus Exponaten wurden Erinnerungen, aus Erinnerungen wurden Geschichten und aus Geschichten entstand ein lebendiges Stück Neusser Stadtgeschichte.

Mit dem Ende der Ausstellung verschwand damit zwar die Präsentation vom LAGA-Gelände – die Geschichten, die dort erzählt wurden,



bleiben jedoch bestehen. Sie leben in den Erinnerungen der ehemaligen Mitarbeiter, ihrer Familien und der Besucher weiter.

Denn die Geschichte von Bauer & Schaurte ist längst nicht nur eine Geschichte von Schrauben, Stahl und industrieller Produktion. Sie ist auch die Geschichte der Menschen, die dort gearbeitet und das Unternehmen über Jahrzehnte mitgeprägt hatten. Genau diese persönliche Seite der Vergangenheit wurde auf dem LAGA-Gelände besonders eindrucksvoll sichtbar.

Albert Wunsch ist guter Dinge, dass ein Teil seiner Exponate im neuen Wohnquartier, das aktuell auf dem ehemaligen Firmengelände entsteht, einen dauerhaften Platz finden werden und so die Brücke zur Geschichte geschlagen wird.

Schloss Dyck im Lichtermeer

Wenn die Dunkelheit über Schloss Dyck hereinbricht, erstrahlt der historische Park beim Lichtfestival in einem schillernden Lichtzauber. Die niederländische Produktionsfirma Lumen in Art sorgt auch in diesem Jahr für ein beeindruckendes Lichtspiel und präsentiert kunstvolle Lichtinstallationen internationaler Künstler.



Zwischen leuchtenden Mauern, lodernden Lagerfeuern und schillernden Blumenwiesen, die sich wie aus einer anderen Welt vor den Gästen ausbreiten, reiht sich beim Lichtfestival ein Kunstwerk an das nächste.

Ein besonderes Highlight in diesem Jahr ist die kunstvoll illuminierte Torburg. Durch raffinierte Lichter und optische Illusionen erhebt sie sich gewaltig über den Besuchern und schafft gleich zu Beginn eine eindrucksvolle Atmosphäre.

Mitten im Dunkel des Schlossparks erheben sich riesige leuchtende Blumen in den Nacht-

himmel. Zunächst wirken die gewaltigen Blüten still und geheimnisvoll. Doch sobald die Besucher unter ihnen stehen bleiben, beginnen sie, sich langsam zu öffnen. Jede Blüte reagiert auf die Nähe der Menschen und erwacht scheinbar zum Leben.

Bei Snacks und kühlen Getränken können die Besucher die Lichtshow, die den nächtlichen Himmel über dem Orangerieparterre in ein sich ständig wandelndes Schauspiel verwandelt, besonders gut genießen.

Der gesamte Stallhof verwandelt sich in einen funkelnden Lichtraum. Perfekt auf die Musik abgestimmt, verschmelzen dort Farben, Licht und Klang zu einem beeindruckenden Finale. Das Lichtfestival findet vom 4. bis zum 19. September 2026 jeweils von 20 bis 24 Uhr statt. Einlass ist ab 18 Uhr. Erwachsene zahlen 18,50 €, ermäßigt 13,50 €, Kinder (ab 7 bis 16 Jahre) 3 €. Weitere Informationen unter: www.stiftung-schloss-dyck.de

Wir verlosen in Zusammenarbeit mit der Stiftung Schloss Dyck 3 x 2 Tickets für das Lichtfestival auf Schloss Dyck.

Schicken Sie uns bis zum 2. September eine E-Mail mit dem Betreff Lichtfestival und Ihrer Anschrift an glueck@derneusser.de

Lichtfestival



Tickets online

Schloss Dyck
4. – 19. September 2026

20 – 24 Uhr



Stiftung Schloss Dyck

Zehn Jahre Tiertafel Neuss

„Kein Mensch soll seinen treuen Begleiter aus finanzieller Not verlieren.“

Als sich im Herbst 2015 mehr als zwanzig engagierte Neusserinnen und Neusser zusammenschlossen, hatten sie ein gemeinsames Ziel: Menschen in finanziellen Notlagen dabei zu unterstützen, ihre geliebten Haustiere behalten zu können. Aus dieser Initiative

entstand am 1. März 2016 die Tiertafel Neuss e. V. – ein Verein, der sich in den vergangenen zehn Jahren zu einer unverzichtbaren Anlaufstelle für Tierhalterinnen und Tierhalter entwickelt hat.

Stefan Büntig

An der Spitze des Vereins steht heute die 1. Vorsitzende Brigitte Lorbach, die gemeinsam mit einem engagierten ehrenamtlichen Team dafür sorgt, dass die Hilfe zuverlässig dort ankommt, wo sie gebraucht wird.

„Armut darf nicht darüber entscheiden, ob Mensch und Tier getrennte Wege gehen müssen!“, erklärt Brigitte Lorbach, die erste Vorsitzende der Tiertafel Neuss

Dieser Gedanke prägt die Arbeit des Vereins bis heute, denn für viele Menschen sind Hund, Katze oder Kleintier weit mehr als nur ein Haustier. Sie schenken Nähe, Trost und Lebensfreude – gerade dann, wenn das Leben schwierig wird.

Ob Altersarmut, Arbeitslosigkeit, Krankheit oder andere finanzielle Schicksalsschläge: Die Gründe, warum Menschen die Unterstützung der Tiertafel benötigen, sind unterschiedlich. Gemeinsam ist ihnen, dass sie ihre Tiere verantwortungsvoll versorgen möchten, obwohl die finanziellen Mittel oft kaum für das Nötigste reichen. Zweimal im Monat erhalten registrierte Tierhalter deshalb Futter und Zubehör. Gleichzeitig sind die Ausgabetermine zu einem Ort der Begegnung geworden, an dem Menschen soziale Kontakte pflegen und erfahren, dass sie mit ihren Sorgen nicht allein sind.

„Wer einem Tier hilft, hilft oft auch dem Menschen am anderen Ende der Leine“, berichtet Brigitte Lorbach.

Gerade in Zeiten steigender Lebenshaltungskosten gewinnt diese Aufgabe immer mehr an Bedeutung. Die Nachfrage nach Unterstützung wächst stetig. Gleichzeitig lebt die Tiertafel Neuss ausschließlich von Futter-, Sach- und Geldspenden sowie vom unermüdlichen Einsatz ihrer Ehrenamtlichen. Öffentliche Fördermittel erhält der Verein nicht. Deshalb werden dringend weitere Unterstützerinnen und Unterstützer gesucht – sei es durch regelmäßige Geldspenden, Futterspenden, eine Mitgliedschaft oder als sogenannte Mietpatinnen und Mietpaten, die helfen, die laufenden Kosten des Vereins zu tragen.

Neben finanzieller Unterstützung steht der Verein vor einer weiteren Herausforderung: Die vorhandenen Lagerkapazitäten reichen kaum noch aus. Mit jeder Spende wächst auch der Bedarf an geeigneten Räumlichkeiten, um Futter und Sachspenden fachgerecht



lagern und bedarfsgerecht ausgeben zu können. Größere Lagerflächen würden es der Tiertafel ermöglichen, mehr Spenden anzunehmen und noch mehr hilfsbedürftige Tierhalter zu unterstützen.

„Unsere Arbeit lebt von Menschen, die Verantwortung übernehmen – für Tiere und für ihre Mitmenschen“, erklärt Brigitte Lorbach

Das zehnjährige Bestehen der Tiertafel Neuss ist deshalb weit mehr als ein Vereinsjubiläum. Es ist ein Zeichen dafür, wie viel eine engagierte Gemeinschaft bewegen kann. Aus einer kleinen Bürgerinitiative ist ein wichtiger Bestandteil des sozialen Netzes der Stadt geworden – getragen von Mitgefühl, Solidarität und dem festen Willen, Mensch und Tier auch in schwierigen Zeiten nicht allein zu lassen.

Zehn Jahre Tiertafel Neuss stehen für tausende ausgegebene Futterrationen, unzählige ehrenamtliche Stunden und ebenso viele Geschichten von Hoffnung und Zusammenhalt. Damit diese Erfolgsgeschichte fortgeschrieben werden kann, braucht der Verein auch in Zukunft Menschen, die seine Idee mittragen – durch Spenden, ehrenamtliches Engagement oder vielleicht sogar durch die Bereitstellung dringend benötigter größerer Lagerflächen.

Das Jubiläum feierte die Tiertafel gemeinsam mit all ihren ehrenamtlichen Helfern und Unterstützern, die zum andauernden Erfolg beitragen. Sei es aktiv bei der Futterausgabe, im laufenden Betrieb, mit der Übernahme von Fahrdiensten oder als Tierärztin wie Astrid Urlaub, die regelmäßig in den Räumen der Tiertafel ehrenamtlich mit dem einen oder anderen Rat die Kunden und ihre Tiere begleitet. Andere Unterstützer sponsern Lagerräume oder sammeln Futterspenden in ihren Geschäftsräumen.

Gemeinsam bewirken sie Großes!

Die TG Neuss lädt herzlich zum TG-Schnuppertag ein!

Am Samstag, den 10. Oktober 2026, von 10 bis 14 Uhr, öffnen wir anlässlich unseres Erweiterungsbaus die Türen für alle Sportbegeisterten und Interessierten. Nutzt die Gelegenheit, unseren Verein, unsere neuen Räumlichkeiten und unser erweitertes Sportangebot kennenzulernen.

Während des gesamten Schnuppertages präsentieren sich zahlreiche unserer Abteilungen. An den Infoständen im Foyer erhaltet ihr Informationen zu unseren Trainingsangeboten und könnt viele Sportarten direkt selbst ausprobieren.

Eingeladen sind alle Sportinteressierten. Ganz gleich, ob ihr bereits sportlich aktiv seid oder einfach einmal unverbindlich in unser Vereinsleben hineinschnuppern möchtet. Die Teilnahme ist selbstverständlich kostenlos. Wer selbst aktiv werden möchte, sollte bequeme Sportkleidung und Hallenschuhe mitbringen.

Für ein bisschen Verpflegung ist während der Veranstaltung gesorgt. Außerdem habt ihr die Möglichkeit, Vereinsartikel zu erwerben oder diese bei kleinen Mitmachspielen zu gewinnen. Wer sich am Schnuppertag direkt vor Ort für eine Mitgliedschaft bei uns entscheidet, spart die Aufnahmegebühr.

Freut euch auf ein abwechslungsreiches Mitmachprogramm mit Lauftreffs, Taekwondo, Capoeira, Fitness, Gerätturnen, Basketball, Parkour, Eltern-Kind-Turnen und weiteren Sportangeboten. Egal ob Groß oder Klein, an unserem Schnuppertag habt ihr die Möglichkeit, verschiedene Sportarten kennenzulernen, selbst auszuprobieren und mit unseren Übungsleitenden ins Gespräch zu kommen.

Wann? Samstag, 10.10.2026, von 10 bis 14 Uhr

Wo? Schorlemerstr. 131a, 41464 Neuss

Teilnahme: Kostenlos und für alle Sportinteressierten

Ganz gleich, ob du mit dem Auto, dem Fahrrad oder den öffentlichen Verkehrsmitteln kommst. Die Anreise zu uns ist unkompliziert. Unser Vereinsgebäude

ist barrierearm und für viele Besuchende gut zugänglich.

Kommt ohne Voranmeldung vorbei, entdeckt neue Sportarten und lernst die TG Neuss kennen.

Wir freuen uns auf euren Besuch!



Momente, die man nicht überhören möchte ...

„... dann wachsen die Blumen bis zum Himmel, Opa!“

Jetzt
14 Tage
kostenfrei
testen

OTICON Zeal™
für ein revolutionäres Hören

- ✓ sofort individuell angepasst
- ✓ intelligente KI-Technologie
- ✓ Verbindung zu Telefon & TV
- ✓ 20 Stunden Akkulaufzeit

Sitz: HörCentrum Reinhard Dageförde GmbH, Salvatorweg 10, 47051 Duisburg



OTICON | Zeal



📍 **Neuss**
Münsterplatz 20
☎ **02131 885 27 84**

HÖRCENTRUM
Neuss

Baubeginn erfolgt – der Baukran dreht sich über Hoisten

Auch in der Stadt Neuss mangelt es an Wohnraum. Die PICK PROJEKT GMBH aus Grevenbroich hält dagegen und beginnt mit der Errichtung eines Mehrfamilienhauses auf Neusser Stadtgebiet. Vier der geplanten sieben Wohnungen stehen noch zur Verfügung.

Die südlichen Ortsteile von Neuss sind begehrte Wohnlagen. Hier ist die Nachfrage nach neuem Wohnraum groß, das Angebot jedoch begrenzt.

Im alten Ortskern von Neuss-Hoisten, In der Hött 4, startet der Rohbau für ein Siebenfamilienhaus in ruhiger und zugleich zentraler Lage und gewachsener Umgebung. Bauträger und Planer ist die PICK PROJEKT GMBH aus Grevenbroich, die bereits im Neusser Zentrum und in Rosellerheide gehobenen Wohnungsbau realisiert hat.

In dem zweistöckigen Gebäude, das sich mit Satteldach und Mauerwerksflächen in Maß und Material der dörflichen Umgebung anpasst, entstehen Wohnungen zwischen 50 und 81 m². Die Bauausführung erfolgt mit ortsansässigen Unternehmen und bewährten Handwerksfirmen, die für hochwertige Qualität bekannt sind.

Alle Wohnungen verfügen über eine gehobene Ausstattung. Dazu gehören eine barrierefreie Erschließung, ein Personenaufzug, bodengleiche Duschen, Video-Gegensprechanlage und elektrische Rollläden. Wärmedämmung und Haustechnik entsprechen den Anforderungen des Gebäudeenergiegesetzes. Photovoltaikelemente, Stromspeicher sowie eine elektrisch betriebene Luftwärmepumpe mit Fußbodenheizung sorgen für eine moderne, nachhaltige und energieeffiziente Bauweise.

Die Wohnungen verfügen über eigene Gartenbereiche mit Terrassen oder großzügige Balkone. Die oberirdischen PKW-Stellplätze können



auf Wunsch mit Wallboxen ausgestattet werden und liegen nur wenige Schritte vom Aufzug entfernt. Fahrräder finden in einem eigenen Abstellraum Platz; für E-Bikes stehen den Wohnungen zugeordnete Steckdosen zur Verfügung.

Das Gebäude erhält einen Glasfaseranschluss und Netzwerkdoesen in allen Zimmern, so dass auch Home-Office mit hoher Internetgeschwindigkeit möglich ist.

Bei Interesse steht die Vertriebsmannschaft der PICK PROJEKT zur Verfügung.

Zukunft bauen wir heute: Nachhaltiges Bauen in unserer Region

Stellen Sie sich ein Zuhause vor, das nicht nur modern und komfortabel ist, sondern auch im Einklang mit der Umwelt steht. Ein Haus, das aktiv Energie spart und aus gesunden, nachwachsenden Materialien besteht. Was wie Zukunftsmusik klingt, ist in unserer Region bereits Realität: das nachhaltige Bauen.

„Nachhaltiges Bauen ist längst mehr als ein Trend: Im Rhein-Kreis Neuss entstehen immer mehr Neubauprojekte, die Energieeffizienz, Ressourcenschonung und modernes Wohnen sinnvoll verbinden.“ so Andreas Heinrichs, Baufinanzierungsexperte bei der Sparkasse Neuss.

Besonders Gebäude im Passivhaus-Standard zeigen, wie zukunftsfähiges Bauen funktionieren kann. Dank sehr guter Dämmung, effizienter Lüftungstechnik und eines geringen Energiebedarfs lassen sich Betriebskosten dauerhaft senken und gleichzeitig Klima und Umwelt entlasten.

Auch die Wahl der Baustoffe spielt eine wichtige Rolle. Immer häufiger setzen Bauherren und Projektentwickler auf Holz als nachwachsenden Rohstoff. Holz überzeugt nicht nur durch seine gute CO₂-Bilanz, sondern schafft auch ein angenehmes Wohnklima.

Heinrichs dazu: „Ökologisches Bauen und wirtschaftliche Planung sind kein Widerspruch, sondern ergänzen sich sinnvoll.“

Ihr Partner für nachhaltige Bauprojekte: Die Sparkasse Neuss

Sie träumen ebenfalls von einem grünen Eigenheim? Die Sparkasse ist Ihr starker Partner bei der Verwirklichung. Unsere Experten im



Foto: photocase.com/David-W.

Immobilien-Center und in der Baufinanzierung kennen die regionalen Gegebenheiten und die besonderen Anforderungen nachhaltiger Bauprojekte genau.

Hier werden Sie nicht nur zu den passenden Finanzierungslösungen beraten, sondern erhalten auch Unterstützung bei der Beantragung von staatlichen Förderungen für energieeffizientes Bauen. Mit einer maßgeschneiderten Sparkassen-Baufinanzierung legen wir gemeinsam den Grundstein für Ihr nachhaltiges Zuhause und eine lebenswerte Zukunft in unserer Region. Falls Sie lieber kaufen als bauen wollen, sind die Immobilienmakler der Sparkasse Neuss die erste Adresse.

Sprechen Sie uns an und lassen Sie uns gemeinsam Ihre Zukunft bauen!

Neusser Künstlerpaar in Grevenbroich

Renate Linnemeier und HOLT präsentieren die Ausstellung „Labor“

Man könnte sie als das Powerpaar der Neusser Kunstszene bezeichnen: Renate Linnemeier und ihr Mann HOLT haben sich als Einzelkünstler, aber auch als Künstlerpaar mit gemeinsamen Arbeiten einen Namen gemacht. So hatten sie im letzten Jahr zusam-

men eine Ausstellung im Landtag NRW. Nun zeigen sie vom 27. September bis 18. Oktober die Vielfalt ihrer Werke von Malerei bis zu Keramikobjekten in der Grevenbroicher Versandhalle. Der Titel: „Labor“.

Annelie Höhn-Verfürth

„Das Wort ‚Labor‘ stammt aus dem Altfranzösischen“, erklären Renate Linnemeier und HOLT die Wahl des Ausstellungstitels, „was so viel wie Arbeit, Anstrengung oder Aufgabe bedeutet“. Denn: „Die ausgestellten Arbeiten verstehen sich nicht ausschließlich als fertige Ergebnisse, sondern als Teil eines offenen künstlerischen Prozesses. Wie in einem Labor werden Materialien, Techniken, Ideen und Wahrnehmungen untersucht, kombiniert und hinterfragt.“

Freie Künstler

Renate Linnemeier und HOLT sind beide schon seit fast vierzig Jahren in der Kunst tätig.

Linnemeier hat sich seit Beendigung ihres Design-Studiums an der HSD Hochschule Düsseldorf mit Schwerpunkt Malerei, Fotografie, Drucktechniken und Illustration freiberuflich als Malerin, Grafikerin und Illustratorin einen Namen gemacht. Außerdem gibt sie seit vielen Jahren Malkurse und Workshops in verschiedenen privaten und öffentlichen Einrichtungen, etwa an den Volkshochschulen Neuss und Kaarst-Korschenbroich. Laut ihrer Homepage wurden ihre Werke nicht nur „regelmäßig in Galerien und öffentlichen Gebäuden in Deutschland, Benelux, Frankreich“ ausgestellt und verkauft, sondern sogar auch in einer Galerie in Dubai. Der 1960 in Versailles, Frankreich, geborene HOLT ist seit 1990 als freischaffender Künstler mit den Schwerpunkten Malerei, Bildhauerei, Objektkunst und Grafik tätig. Auch er hat seine Werke schon auf vielen Ausstellungen, vor allem in Frankreich und NRW, präsentieren können. Seit zwölf Jahren sind HOLT und Linnemeier nun als Künstlerpaar verbunden. Beide hatten vor einigen Jahren auch schon Einzelausstellungen in der Versandhalle und freuen sich, nun gemeinsam an diesen Ausstellungsort zurückzukehren: „Die Versandhalle hat eine sehr positive Bedeutung in der regionalen Künstlerszene“, sagen sie. „Was uns dort gefällt ist, dass man mit Respekt empfangen wird als Künstler und dass man die Chance hat, dort seine Fantasie loszulassen.“



Gemeinsame Experimente

„Wir werden viele Experimente zeigen, die uns dazu geführt haben, uns im Bereich der Malerei, Bildhauerei, Objektkunst, Grafik, Comiczeichnen, Tonarbeit, Kurzfilme in der Kunstszene zu bewegen. Einzelne und gemeinsame Experimente“, so das Künstlerpaar. Kunstinteressierte dürfen sich also auf ein spannendes Aufeinandertreffen künstlerischer Energie freuen, die sich durch viele verschiedene Materialien und Ausdrucksformen manifestiert. „Die Ausstellung ‚Labor‘ wird eine Art Event, wo einige ‚Street Art‘ Bilder, Vergrößerungen/Verkleinerungen aus dem Thema ‚Micro-Mega‘, präsentiert werden“, erklärt HOLT. „Bücher kommen dazu, Bilder auf verschiedenen Trägern mit leuchtenden Farben, Objekte aus Keramik, Holz, Draht, Edelstahl oder Stein.“ Die meisten der Arbeiten sind im letzten Jahr entstanden, aber es werden auch ältere Werke zu sehen sein, um dem Publikum einen Gesamtüberblick zu geben. Manche Werke seien aus festen Konzepten wie Büchern oder Serienarbeiten entstanden. „Die meisten Werke sind aber die Ergebnisse unserer Leidenschaft am frei-Experimentieren“, so der Künstler. Doch wie hat man sich dieses gemeinsame Experimentieren zweier starker Künstlerpersönlichkeiten im Atelier konkret vorzustellen? „Unsere Ateliers haben wir nebeneinander im Atelierhaus Hansa 9, in Neuss. Die Lage fördert den Austausch“, erzählt Linnemeier. „Die Art und Weise zusammen zu arbeiten erfolgt nach einem bewährten Muster: Wir wählen ein Thema, das wir gerne



Bilder: HOLT



Bilder: Linnemeier

bearbeiten wollen. Das Konzept (Technik, Materialien, Format, Komposition) wird vorbereitet... Dann geht es los und die Werke wandern von Atelier zu Atelier bis sie unseren Vorstellungen entsprechen. Die kreative Freiheit des Einzelnen nach gemeinsamer Absprache. Das ist spannend und eine Herausforderung!“

Einfach das Leben

Inspiration für seine Kunst findet das Paar ganz schlicht im Leben: „Was uns inspiriert ist einfach das Leben um uns herum. Wir sind ein Teil dieser Gesellschaft und versuchen Themen zu bearbeiten,

die uns im positiven Sinn entgegenkommen“, sagen sie. „Die Familie als Kern und kleinste Zelle der Gesellschaft ist allgegenwärtig in unseren Arbeiten. Die Freundschaft, die Liebe zueinander, Neugier, Humor, positive menschliche Fähigkeiten sind der Träger unserer Art und Weise zu denken und arbeiten.“ Entsprechend positiv und lebensbejahend wirkt ihre Kunst, wie sicher auch in Grevenbroich zu erleben sein wird. Die Vernissage der Ausstellung „Labor“ ist am Sonntag, den 27. September um 12 Uhr mit einer Einführung durch Kunsthistorikerin Dr. Dorothee Achenbach. Der Eintritt ist frei. Die Öffnungszeiten sind jeden Samstag und Sonntag von 13 bis 16 Uhr.

Mundarttreff der Heimatfreunde

Auch im September, dem letzten vollen LAGA-Monat, treffen sich wieder die Mundartler in der Geschäftsstelle der Heimatfreunde Neuss auf der Michaelstr. 67, und zwar am 10. September um 17 Uhr.

Das ist dann „de Ziet noh Kermes!“. Dann wöd öwer de LAGA, de Kerme on d'r Urlaub jeschwad.

Der Gesprächsstoff wird uns nicht ausgehen. Eingeladen sind nicht nur Mitglieder der Heimatfreunde sondern alle, die sich als Freun-

de der Heimat fühlen.

Die Einkehr „An de Schärpe Eck“ im Anschluss rundet den Abend ab und man freut sich schon auf die nächsten Treffen am 8. Oktober und 12. November.

Der Eintritt ist frei, um Anmeldung bei der Geschäftsstelle wird gebeten.

Auskunft erteilt Helga Peppekus - Tel. 02131 / 46 45 70

Internationale Tanzwochen Neuss 2026/27

Die Saison 2026/27 der Internationalen Tanzwochen verspricht, ein großes choreographisches Abenteuer zu werden.

Die Internationalen Tanzwochen Neuss 2026/27 laden im Rheinischen Landestheater zu einer Saison ein, die die Vielfalt und Ausdruckskraft des zeitgenössischen Tanzes eindrucksvoll bündelt. Fünf hochkarätige Tanzensembles präsentieren Werke, die sich zwischen urbanen Einflüssen, gesellschaftlicher Reflexion und emotionaler Intensität bewegen – jede Produktion ein eigener Kosmos, jede Choreographie eine unverwechselbare Handschrift.

Den Auftakt gestaltet die Compagnie Accrorap unter der Leitung von Kader Attou mit „Prélude“. Ausgehend vom Atem als Ursprung allen Lebens entfaltet sich eine poetische und zugleich kraftvolle Reise durch Erinnerungen, Widerstand und Aufbruch.

Es folgt die Roy Assaf Dance Company mit „The Fall of a Structure“, einem bildstarken Tanztheater, das mit physischer Präzision und subtiler Emotionalität Fragen nach Identität und Gemeinschaft verhandelt. Mit „Le Grand Bal“ bringt die Compagnie Dyptik ein intensives Stück auf die Bühne, das gesellschaftlichen Druck und kollektive Dynamiken in eine mitreißende choreographische Sprache übersetzt. Die Produktion entwickelt eine Sogwirkung zwischen Ekstase und Widerstand und lässt die Grenzen zwischen Bühne und Publikum verschwimmen.

Einen energetischen Kontrapunkt setzt Shechter II mit „In the Brain“: Zwischen Clubkultur und zeitgenössischem Tanz entsteht ein pulsierendes Gemeinschaftserlebnis voller Rhythmus, Intensität und körperlicher Präsenz.

Zum Saisonabschluss präsentiert das Hessische Staatsballett einen dreiteiligen Abend, der sich mit Konformität, kulturellen Einflüssen und der Fragilität menschlicher Beziehungen auseinandersetzt. Unterschiedliche choreographische Handschriften treffen hier aufeinander und eröffnen neue Perspektiven auf das Zusammenspiel von Individuum und Kollektiv.

Die Internationalen Tanzwochen Neuss verstehen sich als Einladung, Grenzen zu überschreiten, neue ästhetische Räume zu entdecken



Foto: j2mc

und Tanz als lebendigen Dialog zu erleben. Eine Saison, die bewegt, inspiriert und den Blick auf das Miteinander schärft.

Die Veranstaltungen der Internationalen Tanzwochen Neuss sind ab Montag, 20. Juli 2026, im Abonnement erhältlich unter kulturamt-neuss.de/tanzwochen/ oder telefonisch unter der Abo- und Ticket-Hotline 02131 526 99 99 9. Der Verkauf von Einzeltickets beginnt am Samstag, 5. September 2026.



**FESTIVAL ALTE MUSIK
KNECHTSTEDEN**



**UNHEIMLICH.
FANTASTISCH.**

19.-26.
Sept.
2026

mit Dorothee Oberlinger ■ Andreas Scholl
Matthias Brandt ■ Christine Schornsheim
Freiburger Barockorchester ■ Concerto Köln
The Curious Bards ■ Cappella Pratensis
Ensemble Tamuz ■ Rheinische Kantorei u.v.m.

www.knechtsteden.com



Verlosung

Der Neusser verlost 2 x 2 Tickets für Compagnie Accrorap unter der Leitung von Kader Attou mit „Prélude“ am Mittwoch, 14. Oktober 2026 um 19:30 Uhr im Rheinischen Landestheater.

Schicken Sie uns bis zum 10. September eine E-Mail an glueck@derneusser.de mit dem Stichwort „Tanzwochen“

Neusser Kulturnacht

Mit allen Sinnen durch die Nacht

Wie in jedem Jahr öffnen im Rahmen der Kulturnacht zahlreiche Neusser Kultureinrichtungen ihre Türen länger als üblich, um Einblicke in ihre Arbeit zu geben und mit besonderen Angeboten Kultur erlebbar

zu machen. Neben altgedienten Einrichtungen ist in diesem Jahr auch der Verein Grünes Herz Neuss e. V. dabei.

Franziska Flachs



Als ein „buntes, gemischtes Programm“, das zum „Dabeisein und Mitmachen“ einlädt, beschreibt Bianca Menke (Kulturamt Neuss) das diesjährige Repertoire der Kulturnacht. Wenn am Abend des 26. September die Türen vieler Institutionen offenbleiben, wird das Neusser Stadtgebiet in der Tat zu einem Erlebnisort der besonderen Art. Von siebzehn Uhr bis Mitternacht öffnen 20 Einrichtungen ihre Türen länger und bieten kostenlose Einblicke, Eindrücke oder Mitmach-Aktionen an, die sich sowohl an Erwachsene, als auch an Kinder und Jugendliche richten.

Während viele Einrichtungen sich schon über viele Jahre im Veranstaltungsplan eingerichtet haben – etwa das Hitch Kino mit seinem traditionellen Kurzfilm-Marathon oder die Stadtbücherei mit einem jährlich wechselnden Angebot –, ist das Bücherhaus am Münster nach einer Pause mit Lesungen und einer Ausstellung wieder dabei, in der der Musiker Harry Meschke auf dem Hang spielt. Das von der Form an ein Ufo erinnernde Percussion-Instrument erzeugt durch sanfte Schläge auf die Klangfelder melodische, beruhigende Klänge.

Zudem ist natürlich auch die Landesgartenschau mit dem Verein Grünes Herz Neuss Teil des Programms: zunächst mit einem Konzert der Gitarristen Daniel de Alcalá und José Antonio Primo Reina, die auf ihren Instrumenten südamerikanisches Flair auf die „Herzensbühne“ bringen. Ab 20 Uhr aber gehört die Bühne allen, die etwas zu sagen haben. In Kooperation mit dem K*Buff Neuss wird hier eine Open Stage angeboten, auf der sowohl Anfänger*innen als auch professionelle Künstler*innen ihr Talent zeigen können. Vom gesprochenen Wort bis zur Musikperformance ist alles erlaubt. Wer mitmachen möchte, meldet sich mit seinem Beitrag bis zum 23.09. über die E-Mail-Adresse kultur@gruenes-herz-neuss.de an.

gebot um eine Karte zur Kulturnacht erweitern. Indem Sie in der App auf den Reiter „Neuss erleben“ klicken, öffnet sich ein Dropdown-Menü, aus dem Sie Informationen über diverse Bereiche des städtischen Lebens erhalten. Unter „Kultur in Neuss“ ist bereits die „Kulturnacht“ abrufbar und listet alle Programmpunkte auf. Die entsprechenden Orte sind auf einer digitalen Karte verzeichnet. Und wenn im Oktober die Landesgartenschau zu Ende geht, bleibt die Anwendung als neue Neuss App erhalten.

Wo soll's denn hingehen? Eine Entscheidungshilfe

Bei zwanzig Einrichtungen und zahlreichen Programmpunkten kann die Abendplanung einem schonmal über den Kopf wachsen. Vielleicht helfen Ihnen in diesem Fall drei exemplarische Routen, die wir zusammengestellt haben – ausgerichtet auf Ihre bevorzugte Konsumart.

Mit der App durch die Nacht

Erstmals kann man sich auch digital durch die Kulturnacht navigieren lassen: Die LaGa-App der Stadt Neuss wird ihr An-



A: Die Lausch-Route**Dauer: ca. 2 Stunden und 15 Minuten.**

Sie wollen sich ganz Klang und Wort hingeben, vielleicht sogar mit geschlossenen Augen ausgewählte Melodien genießen? Dann ist die Lausch-Route für Sie genau richtig.

Wir starten um 18:30 Uhr im Quirinus Münster. Vielleicht möchten Sie sich schon ein paar Minuten früher einfinden, um in der Stille zur Ruhe zu kommen, ehe der Organist Joachim Neugart an der Orgel Platz nimmt und eine Stunde lang ausgewählte Stücke zum Besten gibt. Aber wir verabschieden uns schon ein wenig früher, um uns pünktlich um 19:15 Uhr im Bücherhaus am Münster einzufinden – glücklicherweise bloß eine Gehminute entfernt. Hier liest der Autor Jens Prüss aus seinem Düsseldorf-Krimi „Der tödliche Kandinsky“. Im Anschluss lauschen wir entweder noch eine Weile am selben Ort den entspannenden Klängen des Hangs, oder begeben uns gemütlich – vielleicht mit einer kleinen Eis- oder Trinkpause – in die Eventlocation Wetthalle. Hier zeigen um 20:30 Uhr die Stipendiat*innen der dkn für 15 Minuten ein abwechslungsreiches Crossover-Programm, über den ganzen Abend verteilt im Wechsel mit der neuesten Ausgabe der Kultur-NIGHT-Debatte des TaS Neuss. Ob Sie damit den Abend wortwörtlich ausklingen lassen oder noch weitere Angebote besuchen möchten, bleibt Ihnen überlassen.

B: Die Schau-Route**Dauer: ca. 3 Stunden.**

Wem Klang allein nicht reicht, kann auf der Schau-Route mit eigenen Augen die Vielgestaltigkeit der Neusser Kultur erleben.

Startpunkt ist der Tanzraum Neuss auf der Furth, der mit den öffentlichen Verkehrsmitteln gut zu erreichen ist (mit den Buslinien 841, 843, 844, 851, 852 bis Annostraße). Hier beginnen wir unseren Abend um 18.30 Uhr mit einer Aufführung der Schüler*innen des Tanzraums. Die Jugendlichen zeigen ab 17 Uhr in drei halbstündigen Präsentationen Choreographien aus Ballett, Jazz und Künstlerischem Tanz. Nach der zweiten Aufführung geht es um ca. 19 Uhr mit dem Bus zurück in die Innenstadt (Haltestelle „Zolltor“), um im Hitch Kino einige der bis 22 Uhr gezeigten Kurzfilme anzusehen. Anschließend nehmen wir um 20 Uhr an der Sneak Preview der kommenden Herbst-

ausstellung des Clemens Sels Museum Neuss teil, die unter dem Titel „Beste Freunde!“ einen Blick auf die besondere Beziehung zwischen Mensch und Haustier in der Naiven Kunst wirft. Wer will, macht anschließend noch einen Schlenker zur Alten Post, um die Finissage der Ausstellung „Flora – Zwischen Wildnis und Zähmung“ zu besuchen. Und auch zum Abschluss geht es floral weiter: Im Botanischen Garten (ab der Haltestelle „Neustraße“ mit den Linien 848, 843, 844 über die gleichnamige Haltestelle zu erreichen) lassen wir den Abend mit „#nachtgruen“ ausklingen. Hier werden Kunstwerke lokaler Künstler*innen stimmungsvoll beleuchtet und durch ein Rahmenprogramm aus Musik und Lesungen atmosphärisch in Szene gesetzt. Kurz gesagt: Ein Augenschmaus!

C: Die Mitmach-Route**Dauer: ca. 3 Stunden.**

Wem Zusehen allein nicht reicht, ist auf der Mitmach-Route genau richtig. Startpunkt ist um 17 Uhr das Clemens Sels Museum Neuss, wo unter Anleitung der Künstlerin Angelika March-Rintelen, u. a. Papierschneiderin, die berühmte Dior-Rose nachgearbeitet wird. Außerdem besteht die Möglichkeit, mittels Virtual-Reality-Brillen in das antike Neuss zu reisen und das Leben am Limes hautnah mitzuerleben.

Nach etwa einer Stunde begeben wir uns Richtung Innenstadt, wo wir nach einem Stopp in der Schreibwerkstatt „Plot: Haus“ des Rheinischen Landestheaters vielleicht sogar mit einem eigenen kleinen Text in der Hand die Open Stage der Landesgartenschau besuchen – oder direkt mitmachen (Anmeldung s. o.). Besonders Entdeckungsfreudige statuen zum Abschluss noch der Stadtbibliothek einen Besuch ab, wo bis 21 Uhr eine kulinarische Probierstation aufgebaut ist. So lässt sich Kultur wirklich mit allen Sinnen erleben!

Die Routen verstehen sich selbstverständlich nur als Vorschläge, die Sie nach Ihren eigenen Vorstellungen (um)-gestalten oder vollkommen anders planen können.

Das Programm der Kulturnacht 2026 liegt ab Ende August im gesamten Stadtgebiet aus oder kann online unter www.kulturamt-neuss.de sowie in der LaGa-App abgerufen werden.

[Meyer-Konzerte] f i Gute Unterhaltung!



Tickets & Infos: 02405-40 860
www.meyer-konzerte.de

Verlosung

Wir verlosen 3 x 2 Tickets für Fr., 25.09.2026, 19.30 Uhr, Tuppenhof, Kaarst. Scheunenzauber – Stepptanz, Tasten & der Geist des Jazz. Florian Noack & Nikolai Kemeny (siehe Seite 46). Schicken Sie uns bitte bis zum 10. September eine E-Mail an glueck@derneusser.de mit dem Stichwort „Musikfestival“

Amateurtheater mit viel Leidenschaft und Spaß

Vorhang auf! 40 Jahre ‚Theaterkreis KABÄUSKE‘ in Reuschenberg

Am Anfang war es bloß ein lustiger Sketch für die Karnevalsfeier der Reuschenberger Pfarre St. Hubertus. Doch daraus wurde eine Erfolgsgeschichte: Dieses Jahr feiert der längst kreisweit bekannte Amateurtheaterverein KABÄUSKE bereits sein 40-jähriges Bestehen.

Am 25. September ist Premiere der neuen Spielzeit mit der turbulenten Komödie „Da waren’s plötzlich acht!“. Den Mitgliedern des ‚Theaterkreis KABÄUSKE‘ kommt das fast wie ein Märchen vor.

Annelie Höhn-Verfürth

„Es war einmal, vor vielen vielen Jahren, da trafen sich einige Leute aus der Pfarre St. Hubertus, die überlegten, was man tun könnte, um den anderen Pfarrangehörigen eine Freude zu machen. Der eigene Spaß sollte dabei natürlich auch nicht zu kurz kommen. Man beschloss, ein Theaterstück aufzuführen“, so liest sich das nämlich auf der Homepage des Vereins. Seit der Gründung des ‚Kabäuske‘ 1986 hat die Theatertruppe fast jedes Jahr ein neues Stück aufgeführt, außer 2002 wegen Renovierungsarbeiten und im Corona-Jahr 2020. „Wir hätten vor vierzig Jahren nie gedacht, dass sich das so entwickelt und bestehen bleibt. Das ist etwas Besonderes“, sagt Thomas Leusch, Kassierer des Vereins. Neben Markus Icking und Herbert Streese gehört er zu den



Die „KABÄUSKE-Familie“: 2. Reihe Herbert Streese (ganz li.), Karin Gilges (3. v. re.); obere Reihe Verena Gronkowsky (ganz li.), Markus Icking (4. v. li.), Thomas Leusch (6. v. li.), Yassine El Fouri (ganz re.)

Gründungsmitgliedern, die damals in ihren 20er-Jahren waren und dem Theater bis heute treu geblieben sind. Die drei Männer stehen seit jeher in fast allen Inszenierungen in den verschiedensten Rollen auf der Bühne. Außerdem sind noch Susanne Icking und Karin Gilges seit 1986 dabei, die zwar nicht mehr als Darstellerinnen auftreten, aber immer wichtige Aufgaben im Hintergrund übernehmen. „Meine Zeit investiere ich im Vorfeld im Leseteam für die Stückauswahl, das heißt, diverse Probeexemplare durchlesen und hinsichtlich der Umsetzbarkeit bewerten, diskutieren und ggfs. kürzen oder umschreiben“, berichtet Gilges. „Ansonsten versuche ich, bei möglichst vielen Proben vor der Bühne zu sitzen, um den Schauspielenden ein Feedback zu geben.“ Längst steckt hinter den Theateraufführungen ein nahezu professionell durchorganisiertes Team von rund 25 Leuten, die sich nicht nur darum kümmern, ein neues Stück auf die Bühne zu bringen, sondern auch um den Aufbau von Bühnenbild und Zuschauerraum, die oft aufwendige Technik, Kartenverkauf, Materialbeschaffung, Werbung, um nur einige Aufgaben zu nennen. „Ohne all diese fleißigen Helfer und Helfershelfer hätte das Projekt Kabäuske nicht vierzig Jahre bestehen können“, ist sich Thomas Leusch sicher.

Spielfreude

Doch noch etwas ist sicher: Ohne wahre Leidenschaft aller Beteiligten und viel Toleranz seitens ihrer Familien – und auch manchmal der Arbeitgeber – wäre dieses ehrenamtliche Engagement kaum möglich. „Also ganz grob ist die Freizeit von Januar bis Ende Oktober irgendwie mal mehr mal weniger mit Theaterthemen durchzogen“, verrät Markus Icking, Vorsitzender des Vereins. Spätestens ab Ende Juli gehe es für die Darstellerinnen und Darsteller in die intensive Phase mit mindestens drei bis vier Proben wöchentlich. „Wenn es keinen Spaß machen würde, hätte man sich schon längst verabschiedet“, meint Herbert Streese mit einem Schmunzeln. „Ich bin schon viele Jahre dabei, weil das Team stimmt. Trotz der langen Zeit, in der man ‚zusammenhängt‘, ist die Stimmung harmonisch.“ Thomas Leusch sieht das ähnlich: „Man kennt sich seit der Jugend. Selbst wenn es mal ein ‚reinigendes Gewitter‘ gibt, wird es nie persönlich und man sitzt später wieder zusammen.“ Nicht nur auf der Bühne, auch dahinter gebe es immer viel Spaß. Allen Akteuren gemeinsam ist die Begeisterung, Theater zu spielen und das Publikum zum Lachen zu bringen. Diese Begeisterung spürt man im Gespräch, aber vor allem auch bei den Aufführungen. „Das Zusammenspiel vieler Akteure –

vor, hinter und auf der Bühne – ist DAS Erlebnis schlechthin“, sagt Leusch voller Vorfreude. „Theaterspiel ist eine Leidenschaft, in der man sich in vielen unterschiedlichen Charakteren austoben kann“, findet Icking. „Das ist jedes Jahr eine Herausforderung. Und wenn man dann die begeisterten Reaktionen der Zuschauer wahrnimmt, motiviert das für das nächste Jahr.“ Diese Lust an der Verwandlung treibt das ganze Ensemble an. Dazu gehört aber auch eine abwechslungsreiche Stückauswahl: „So haben wir in den letzten vierzig Jahren nicht nur englische Komödien gespielt, sondern auch Stücke von deutschen Autoren, Schwänke, Lustspiele, Farcen, mit und ohne Gesang, Kriminalkomödien oder auch Klassiker aus dem Ohnsorg Theater“, so Icking.

Junge Talente

Besonders freut die ‚alten Hasen‘ des ‚Kabäuske‘, dass die Spielfreude auch den Nachwuchs schon ergriffen hat. Markus Ickings Sohn Benedikt und Schwiegertochter Alina haben schon mitgespielt und gehören zum festen ‚Stamm‘ des Theaters. „Es freut mich sehr, dass wir viele Jugendliche gewinnen konnten, sei es aus dem Kreis der eigenen Familien oder aus dem der KellnerInnen“, sagt Karin Gilges. Die Nachwuchsarbeit ist dem Team sehr wichtig, damit ihr Theaterkreis eine Zukunft hat. „Die bringen auch neue Ideen mit“, findet Thomas Leusch. In diesem Jahr stehen Verena Gronkowsky und Yasmine El Fouri zum zweiten Mal als Gastschauspielernde auf der Bühne. „Das Kabäuske-Theater gibt mir die Möglichkeit, in eine Welt einzutauchen, in der ich den Alltag für einen Moment hinter mir lassen, neue Rollen entdecken und gemeinsam mit anderen etwas Einzigar-

tiges auf die Bühne bringen kann“, sagt der 28-jährige El Fouri. Ähnlich begeistert klingt seine 27-jährige Kollegin: „Da ich selbst sehr gerne lache und andere zum Lachen bringe, war der Wunsch, beim Kabäuske auf der Bühne zu stehen, schon länger gegeben“, erzählt sie. „Darüber hinaus habe ich die Gemeinschaft sowohl in den vergangenen Jahren als Kellnerin als auch letztes Jahr als Schauspielerin als außerordentlich bereichernd wahrgenommen.“ Der Altersunterschied ist für sie kein Problem: „Ich habe eher den Eindruck, dass wir trotz des unterschiedlichen Alters gar nicht so verschieden sind. Wir haben einen ähnlichen Humor und vor allem Spaß am Theaterspielen.“ Gut möglich also, beide auch in den nächsten Jahren auf der Bühne zu erleben.

„Da waren's plötzlich acht!“

Zum Bühnenjubiläum führt das ‚Kabäuske‘ die englische Komödie „Da waren's plötzlich acht!“ von Philip King und Anthony Armstrong auf. Es geht um ein junges Paar, das gerade in sein neues Cottage gezogen ist und sich unversehens mit einer ganzen Reihe ebenso unerwarteter wie unerwünschter Gäste konfrontiert sieht. Da ist das Chaos natürlich vorprogrammiert. Und es darf wieder viel gelacht werden! Wie jedes Jahr gibt es 15 Vorstellungen im Pastor-Bouwman-Haus, dem Pfarrsaal der Kirchengemeinde St. Elisabeth und Hubertus, darunter die überaus beliebte Benefizvorstellung für die BewohnerInnen der benachbarten Seniorenheime.

Der Kartenverkauf ist bereits in vollem Gang, Interessierte sollten sich beeilen. Alle Infos zu Terminen und Kartenvorbestellung gibt es unter: www.kabaeuske.de.

vhs

STADT NEUSS

*Gemeinsam zum
Aha-Erlebnis!*

**Semesterstart
07.09.2026!**



Volkshochschule Neuss
Im RomaNEum
Brückstraße 1, 41460 Neuss

Anmeldung über vhs-neuss.de

Tel.: 02131-90-4151
vhs@stadt.neuss.de
vhs-neuss.de

Bunter Sparkassen-Familientag auf der Landesgartenschau Neuss 2026



Gemeinsam lachen, staunen und den Moment genießen: Die Sparkasse Neuss veranstaltete am 18. August auf dem Gelände der Landesgartenschau Neuss 2026 einen tollen Familientag. Die großen und kleinen Be-

sucher konnten sich über viele Überraschungen und Attraktionen freuen, die an verschiedenen Stationen auf dem Gelände stattfanden.

Während sich die Kinder beim Kinderschminken, beim Entchen-Angeln oder auf dem Kinderkarussell vergnügten und der Duft von frischem Popcorn durch die Luft zog, blieb Raum für das, was wirklich zählt: gemeinsame Erlebnisse. Diese boten auch das Spielmobil und der Mitmach-Zirkus, der beim Familientag sein Zelt auf der Landesgartenschau aufschlug. Und nicht nur an den Stationen gab es viel zu erleben: Auf dem Rundweg durch das Gelände erwarteten die Gäste Stelzenläufer sowie die bekannte interaktive Pantomime-Darbietung Bastian's Gärtnerei: Der Künstler tourte mit einem liebevoll dekorierten Gärtnerwagen über die Landesgartenschau und leitete die Gäste pantomimisch beim Befüllen eigener kleiner Pflanzentöpfchen an.

Die Sparkasse Neuss ist Exklusivpartner der Landesgartenschau Neuss 2026. Wegen ihrer generationenübergreifenden Bedeutung hat sich die Sparkasse nach Worten ihres Vorstandsvorsitzenden Dominikus Penners bewusst für die Durchführung des Erlebnistages entschieden. „Die Landesgartenschau und der neue Stadtpark, der nach dem Ende der Landesgartenschau dauerhaft erhalten bleibt, sind wirklich wertvoll für Neuss“, so Penners. „Daher engagieren wir uns gerne und wollten am Familientag ganz bewusst auch Kinder für das neue Grüne Herz von Neuss begeistern.“ Mit den dauerhaft vor-



Foto: LAGA Neuss 2026, Thomas Mayer Archive

Der Sparkassen-Familientag auf der Landesgartenschau Neuss 2026: Spiel, Spaß und Blütenzauber – ein abwechslungsreicher Tag für Groß und Klein

handenen Spiel- und Sportstätten sei die Landesgartenschau Neuss ohnehin bereits ein tolles Ziel für Familien.

Alle Veranstaltungen der Landesgartenschau Neuss 2026 finden Sie im Veranstaltungskalender: <https://www.landesgartenschau-neuss.de/veranstaltungen>

„Wie viel ist meine Immobilie wert?“

Laufenberg Immobilien lädt zu einem Vortragsabend zum Thema „Wie viel ist meine Immobilie wert? – Der Weg zum optimalen Verkaufspreis“ ein. Die Veranstaltung findet am Mittwoch, 2. September 2026, um 18 Uhr in der Niederlassung an der Hamtorstraße 21 statt. „Viele Eigentümer denken bei der Wertermittlung ihrer Immobilie zunächst an Lage und Größe. Tatsächlich wird der Marktwert eines Hauses, einer Wohnung oder eines Grundstücks jedoch von einer Vielzahl weiterer Faktoren beeinflusst“, erläutert Patrick Kuhlmann, Dipl.-Geograph, Immobilienökonom und DEKRA-zertifizierter Sachverständiger für Immobilienbewertung (D3) bei Laufenberg Immobilien.

Welche Kriterien den tatsächlichen Marktwert bestimmen und warum eine fundierte Immobilienbewertung die Grundlage für einen erfolgreichen Verkauf ist, erläutert der Sachverständige im Rahmen des Vortrags. Denn sowohl ein zu hoch als auch ein zu niedrig angesetzter Angebotspreis kann erhebliche Nachteile mit sich bringen: Während ein überhöhter Preis Interessenten abschreckt, die Vermarktungsdauer verlän-



gert und häufig spätere Preisreduzierungen erforderlich macht, verschenkt ein zu niedriger Preis Vermögen und schwächt die Verhandlungsposition des Eigentümers.

„Der richtige Angebotspreis entscheidet maßgeblich darüber, ob eine Immobilie zügig und marktgerecht verkauft wird“, sagt Bastian von Grumbkow, Geschäftsführer von Laufenberg Immobilien. „Deshalb betrachten wir nicht nur Zahlen, sondern analysieren die Immobilie ganzheitlich – von der Lage über den Zustand bis hin zur aktuellen Marktnachfrage.“

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, wird um vorherige Anmeldung unter Telefon 02133 / 975 988-0 oder per E-Mail an info@laufenberg-immobilien.de gebeten.

Laufenberg Immobilien wurde 1996 gegründet und zählt heute mit mehr als 40 Mitarbeitenden an den Standorten Dormagen, Neuss und Langenfeld zu den etablierten

Immobilienunternehmen der Region. Das multiprofessionelle Team hat bereits mehr als 3.200 Immobilien erfolgreich vermittelt.

ANOUK – Das Kindermusical



Foto: Ralf Mohr

Mit „ANOUK – Das Kindermusical“ kommt am Dienstag, 15. September 2026, eine fantasievolle Familienproduktion in die Stadthalle Neuss. Das Stück richtet sich an Kinder ab vier Jahren und basiert auf der Buchreihe von Hendrikje Balsmeyer und Peter Maffay.

Anouk ist ein hilfsbereites Mädchen, das gar nicht gern schlafen geht. Doch plötzlich freut sie sich jeden Abend aufs Bett, denn nachts öffnet sich für sie eine magische Tür in eine Welt voller Abenteuer.

Die Bühnenfassung von Georg Veit und Hendrikje Balsmeyer verbindet Fantasie, Freundschaft, Mut und Toleranz. Peter Maffay und sein Team steuern die Musik bei. Zehn Kinderlieder, fantasievolle Kostüme und ein abwechslungsreiches Bühnenbild sorgen für eine lebendige Inszenierung. Sechs Darsteller schlüpfen dabei in mehr als 20 Rollen.

Tickets gibt es an den bekannten Vorverkaufsstellen, unter 02405 / 40 8 60 sowie online bei www.meyer-konzerte.de.

Konzert im Hinterhof – Danny Dziuk feat. Krazy



Seit Jahrzehnten veröffentlicht Danny Dziuk seine Musik „unterm Radar“ – und zählt dennoch zu den anerkanntesten deutschen Songwritern. Bekannt wurde er unter anderem durch die Zusammenarbeit mit Stoppok und Annett Louisan. 2023 erhielt er den Preis der deutschen Schallplattenkritik. Kritiker vergleichen seine pointierten Texte mit Kurt Tucholsky, Randy Newman oder Bob Dylan. Wolfgang Niedecken nennt ihn einen „phantastischen Texter und tollen Sänger“.

Neben eigenen Songs schrieb Dziuk zahlreiche Theater- und Filmmusiken, darunter für verschiedene „Tatort“-Produktionen, und arbeitete als Musiker und Arrangeur unter anderem mit Axel Prahl.

Bei „Kultur im Hinterhof“ präsentiert Dziuk seine deutschsprachigen Songs mit Gesang, Piano, Gitarre und Loops. Unterstützt wird er von der Kölner Songwriterin Krazy, die ebenfalls eigene Stücke vorstellt.

Samstag, 26.9., 19.30 Uhr, Halle Schwannstraße 24, Neuss

Spielzeitstart im D'haus

Das neue Ensemble und Team des Düsseldorfer Schauspielhauses um Intendant Andreas Karlaganis laden zur neuen Spielzeit mit 29 Premieren von Schauspiel, Jungem Schauspiel und Stadt:Kollektiv im Schauspielhaus und im Central ein.

Heinrich von Kleists „Prinz Friedrich von Homburg“ in der Regie von Ulrich Rasche eröffnet am 18. September im Großen Haus die Spielzeit. Einen Tag später folgt im Kleinen Haus Ingmar Bergmans „Fanny und Alexander“ unter der Regie des isländischen Regisseurs Thorleifur Örn Arnarsson. Am 24. September feiert Federico García Lorcas „Bernarda Albas Haus“ in der Regie von Lucia Bihler im Großen Haus Premiere.

Das Junge Schauspiel und das Stadt:Kollektiv eröffnen die Spielzeit am 25. September gemeinsam im Central. Das Junge Schauspiel zeigt „Samurai X“, frei nach Akira Kurosawas „Die sieben Samurai“, unter der Regie von Takao Baba. Im Central 2 folgt „Paradise Lost All Over Again“ von Yesim Nela Keim Schaub und Lisa Pottstock. Außerdem lädt ein Parcours zu den sieben Todsünden zur Erkundung des Hauses ein.

Am 26. September wird beim großen Theaterfest im und um das Schauspielhaus die neue Saison gefeiert – mit Theater, Lesungen, Musik, Gesprächen, Begegnungen und Aktionen für alle Altersgruppen. Bis in die frühen Morgenstunden darf anschließend gefeiert werden. Vor dem Schauspielhaus lädt Own It! zum Skate-Festival für alle Altersgruppen und Erfahrungsstufen ein. Um 20 Uhr heißt es im Großen Haus: Spielzeit!

Tickets und Infos: www.dhaus.de

D'HAUS
D'DORF
D'DRAMA
D'START AM 18.09.
D'DIALOG
D'BÜHNE
D'GLAMOUR

SCHAUSPIEL
JUNGES
SCHAUSPIEL
STADT:
KOLLEKTIV

→ TICKETS: WWW.DHAUS.DE

Literatur aus dem Rhein-Kreis Neuss

„Meine unergründlichen Wege“ – Lebensgeschichten für Frieden und Verständigung

Die Autorin Ekaterina Lenartovich-Räthel hat mit dem Geschichtenband „Meine unergründlichen Wege“ prägende Erinnerungen aus ihrem Leben festgehalten, die mit ihrer Kindheit in Russland beginnen und im heutigen Grevenbroich und Neuss enden. Es sind

meist kurze, nachdenkliche Erzählungen, ansprechend illustriert mit Bildern befreundeter Künstlerinnen und Künstler. Dahinter steckt eine ihr wichtige Botschaft.

Annelie Höhn-Verfürth

„Das Buch ist mein persönlicher Schrei: ‚Hört doch auf!‘, sagt Ekaterina Lenartovich-Räthel. Man darf sie aber auch einfach Katja Räthel nennen. Sie bezeichnet sich als immer schon politisch und sozial interessierten Menschen und ist der Meinung, dass man sich angesichts der Kriege und Konflikte in der Welt engagieren sollte. „In dem Buch erzähle ich zwar über mein Leben. Aber es ist politisch. Die Kunst ist die Hilfe, um die Menschen für das Thema zu öffnen.“ Die 49-jährige Autorin blickt auf ein wechselvolles Leben, das sie sensibel gemacht hat für Themen wie die Verständigung zwischen verschiedenen Nationen und Kulturen sowie für die Zerrissenheit, die man erlebt, wenn man nicht nur eine Heimat hat.

Leben zwischen zwei Kulturen

Katja Räthel ist nämlich in Russland geboren und aufgewachsen, hat dort Inklusive Pädagogik studiert und an der von ihrer Mutter gegrün-

deten ersten inklusiven Schule in Moskau gearbeitet. Dort lernte sie ihren deutschen Mann Thomas kennen und ist mit ihm vor 24 Jahren nach Deutschland gezogen. Zuerst hat sie in Grevenbroich und nun schon seit vielen Jahren in Neuss-Gruissem eine neue bzw. zweite Heimat gefunden. Hauptberuflich arbeitet sie als Erzieherin im Kindergarten Helpenstein. Als Autorin hat sie sechs Kinderbücher geschrieben und selbst illustriert.

Auch hier ging es ihr schon um Verständigung: „Ich wollte meinen Kindern die Liebe zu Deutschland, der Kultur, Natur und den Traditionen nahebringen.“ Die Beziehung zu Russland ist geblieben,



LaGa - Artist des Monats

Das Neusser RUDELSINGEN auf der Landesgartenschau 2026

Nach langer Pause ist es endlich wieder soweit: Das Original RUDELSINGEN mit Gika Bäumer und Lutz Angermann kehrt nach Neuss zurück! Im Rahmen der Landesgartenschau 2026 erwartet die Besucherinnen und Besucher ein ganz besonderer Abend, bei dem nicht nur zugehört, sondern vor allem gemeinsam gesungen wird. Über zwei Stunden lang laden Gika Bäumer und Lutz Angermann zum musikalischen Miteinander ein und präsentieren die schönsten und bekanntesten RUDELSINGEN Hits von gestern bis heute. Von großen Evergreens und zeitlosen Klassikern bis hin zu beliebten Songs, bei denen garantiert jede Generation mitsingen kann: Das Repertoire ist bunt, abwechslungsreich und voller Lieder, die man kennt und oft schon nach den ersten Takten mitsingen möchte. Beim RUDELSINGEN geht es dabei nicht darum, den perfekten Ton zu treffen. Im Mittelpunkt steht das gemeinsame Erlebnis. Ob textsicher oder eher unter der Dusche geübt: Alle sind eingeladen, mitzusingen, mitzufeiern und für ein paar Stunden Teil eines großen musikalischen Rudels zu werden.

Gika Bäumer und Lutz Angermann führen mit viel Charme, Humor und musikalischer Energie durch den Abend. Die Texte der Songs werden für alle gut sichtbar eingeblendet, sodass jede und jeder sofort mitmachen kann. So entsteht eine einzigartige Mischung aus Konzert, Party und gemeinschaftlichem Singen. Das RUDELSINGEN auf der Landesgartenschau 2026 verspricht einen Abend voller guter Laune, großer Songs und gemeinsamer Erinnerungen. Ein Abend, an dem aus vielen einzelnen Stimmen ein großer gemeinsamer Klang wird.

Das Original RUDELSINGEN ist zurück in Neuss. Und diesmal heißt es wieder: Alle zusammen und losgesungen!

Weitere Informationen unter www.rudelsingen.de

18. September 2026 um 19.30 Uhr auf der Sparkassen Bühne



LANDESGARTENSCHAU 2026



wie noch nie

What's LaGa Next:

12. September 2026
Stella Deluxe

um 19 Uhr
Sparkassen Bühne

13. September 2026
Ötte

um 18 Uhr
Sparkassen Bühne

19. September 2026
Roger G.

um 19.30 Uhr
Sparkassen Bühne

20. September 2026
Heavysaurus

um 16 Uhr
Sparkassen Bühne

23. September 2026
Noizy Nonsens

um 19 Uhr
Sparkassen Bühne



auch wenn ihre inzwischen verstorbene Mutter wenige Jahre vor ihrem Tod nach Israel ausgewandert ist. Dort hat Räthel damals selbst mehrere Wochen verbracht, um ihre schwer kranke Mutter zu unterstützen. Dabei ist sie hautnah in den Konflikt zwischen

den Israelis und den Palästinensern geraten, wie sie auch in ihrem Buch erzählt. Diese ungelösten Konflikte und Kriege in der Welt, sei es zwischen Russland und der Ukraine oder zwischen Israel und den Palästinensern bewegen und schmerzen die Autorin wegen vieler persönlicher Verbindungen dorthin sehr und haben sie zu ihrem Geschichtenband motiviert. Dort schreibt sie etwa mit Blick auf Russland und Deutschland: „Die Straßen dieser Staaten, die mir so nahe und lieb sind und die beide Teile meiner Seele sind, führen mit erschreckender Geschwindigkeit wieder zu neuen Tragödien.“ Für das Projekt konnte Räthel einige ihr bekannte russische und deutsche Künstlerinnen und Künstler gewinnen, passend zu den Erzählungen stimmungsvolle Bilder zur Verfügung zu stellen. Darunter sind auch die renommierten Grevenbroicher Künstlerinnen Ursula Schachschneider und Helga Stein. Eine andere Künstlerin lebt auf der russisch besetzten Krim und wollte aus Angst vor Repressionen ihren vollen Namen nicht in dem Buch veröffentlicht sehen. Das mache deutlich, wie schwer der Einsatz für Frieden und Verständigung sein kann, so Katja Räthel „Ich möchte zeigen, dass wir über alle Grenzen hinweg gemeinsam etwas Schönes schaffen können.“

Unverbesserlicher Optimismus

In ihrem Buch „Meine unergründlichen Wege“ erzählt Katja Räthel nun also auf rund 15 Seiten Episoden aus verschiedenen Lebensabschnitten, die sie besonders in Erinnerung behalten hat: Situationen, manche alltäglich, manche sogar ein wenig dramatisch, aus ihrer Kindheit und Jugend in Russland, von einer Italienreise, aus Deutschland, aus Jerusalem. Oft verbunden mit weitergehenden Gedanken und Beobachtungen. Sie erzählt dabei in ruhigem, bedachtem Ton. „Es ist keine Autobiografie, aber es ist mein Leben“, sagt sie schlicht. Aber letztlich stehe es für das Leben eines jeden, unabhängig von Nationalität, Alter, Religion oder Mentalität. „Ich will zeigen, dass wir zwar unterschiedliche Persönlichkeiten sind, aber alle den gleichen Weg gehen: Geburt, Leben, Tod.“ Es geht ihr um Gemeinsamkeit statt trennende Grenzen. Darin besteht auch ihre Hoffnung: „Egal, wie das Schicksal dich trifft, man muss trotzdem an das Gute glauben.“ Der Untertitel ihres Buches lautet daher „Notizen eines unverbesserlichen Optimisten“. Das hochwertig hergestellte Werk ist im Selbstverlag erschienen und kann für 15 Euro bestellt werden. Bei Interesse leitet die Redaktion Buch-Anfragen an die Autorin weiter.

NICHT ALLES LÄUFT

NACH PLAN

SELBSTBEHAUPTUNG
& SELBSTVERTEIDIGUNG

VEREINSSTRASSE 42 · NEUSS

ABER DU KANNST

ENTSCHEIDEN,

WIE DU DAMIT UMGEHST

DER GROßE GATSBY

NACH DEM
ROMAN VON
F. SCOTT
FITZGERALD

→ **Premiere: 12.9.26** | Große Bühne

→ **Termine: 20.9., 24.9., 29.9., 13.11.26**

Weitere Termine auf der Webseite und dem aktuellen Leporello

26|27

STÄNDIGE FÖRDERER

STADT NEUSS

Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen

BEIENPARTNER

das Rheinische R

LANDESTHEATER NEUSS

Kulturberufe im Blick

Wie arbeitet eigentlich ... eine Bildende Künstlerin?

Mit der Reihe „Kulturberufe im Blick“ wollen wir Arbeitsweise und Werdegang von Akteur*innen der Kulturbranche porträtieren. In der zweiten Ausgabe widmen wir uns einem Berufsbild, das wohl den meisten

vor Augen steht, wenn von „Künstler*innen“ die Rede ist: Leinwand, Pinsel, Farben. Die Neusser Künstlerin Janne Gronen hat uns die Tür zu ihrem Atelier geöffnet und berichtet von ihrer wechselhaften Laufbahn.

Franziska Flachs

Wenn es in ihrer Jugend nach Janne Gronen gegangen wäre, hätte sie gern Kunst studiert. „Aber damit hätte ich meinen Eltern gar nicht erst kommen können.“ Also studiert sie stattdessen Lehramt für Förderschulen (damals noch „Sonderschulen“). Doch das Streben nach Kunst lässt sie nicht los, als Wahlfach entscheidet sie sich für heilpädagogische Kunsterziehung. Die Lehrenden seien die Thematik sehr praktisch angegangen: „Da hatte ich eine gute Ausbildung, wir haben uns vielfältig künstlerisch ausprobiert.“

Nach dem Studium entschied Gronen sich zunächst für eine zusätzliche psychotherapeutische Ausbildung. Besonders die Beratung von Menschen habe ihr Spaß gemacht, und so landete sie schließlich in der Frauenberatungsstelle Neuss, die sie lange Zeit sogar leitete. Aber: „Die Kunst ließ mich nicht in Ruhe.“

Zurück zur Kunst

Eines Tages schenkt Gronens Kollegium ihr einen großen Ölkreide-

kasten: ein Wendepunkt. Sie beginnt, sich wieder mehr mit Kunst auseinander zu setzen und erkennt: „In mir wohnen zwei Seelen: Die Beratung einer- und die Kunst andererseits.“ Eine „richtungsweisende Begegnung“ wenig später wird ein Fortbildungskurs über Künstlererfahrung und Selbsterfahrung. Gronen wird mehr und mehr künstlerisch aktiv, geht bald auch dazu über, ihre Werke auszustellen. Zeitlich steht dabei immer noch ihr Vollzeitjob in der Frauenberatungsstelle im Mittelpunkt. Ihrem eigenen, häuslichen Atelier stat-

tet Gronen in der Früh einen kurzen Besuch ab, nach dem achttündigen Arbeitstag geht es für weitere ein bis zwei Sitzungen ins Atelier. Inzwischen arbeitet Gronen noch in Teilzeit in der Frauenberatungsstelle und genießt den Luxus eines eigenen Ateliers im selben Haus. Die Bilder, die an den

Wänden hängen, sind allesamt ungegenständlich, Gronens bevorzugte Ausdrucksweise. „Farben sind mir wichtig“, erklärt sie, „und Anregung ist mir alles. Ich höre viel, ich sehe viel, ich setze das um in Farben und Formen.“

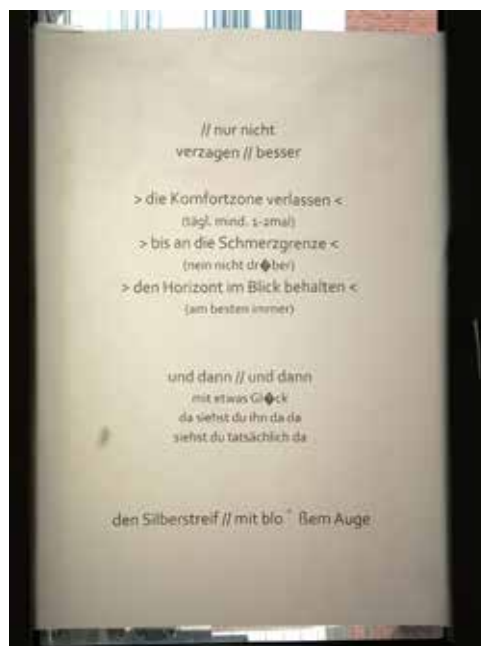
Auf den Fenstern kleben Textfolien mit einzelnen Gedichten, Gronens zweite Leidenschaft. Seit 15 Jahren umfasst ihr Portfolio auch Textarbeiten, sie hat zwei Gedichtbände veröffentlicht und kürzlich auf der Landesgartenschau aus ihren Werken gelesen.

Künstlerin sein: Hartnäckigkeit und Leidenschaft

Schon in der Vorbereitung auf unser Gespräch schreibt Gronen von den „krummen Wegen“, auf denen Künstler*innen sich oft entfalten – auch ohne Akademie-Studium. Was sind Kompetenzen jenseits von Kreativität, die ein*e Künstler*in braucht, um mit der eigenen Arbeit auch Geld zu verdienen? Gronen denkt lange nach. „Die Offenheit, sich weiterzuentwickeln“, antwortet sie schließlich. „Vernetzung und Miteinander. Eine Art Marke werden, eine eigene Hand-

schrift entwickeln. Sich dabei selbst treu bleiben, den eigenen Weg gehen, auch wenn es schwerfällt – und eine gute Portion Glück.“ Außerdem, fügt sie hinzu, müsse man sich darauf einstellen, viele Klinken zu putzen. Durchzuhalten, sich immer wieder auf Förderungen, Stipendien und Aufrufe zu bewerben, sei essenziell, besonders heute: Das Kaufverhalten von Kunstinteressierten habe sich verändert. Gronen beobachtet, dass selbst die regionalen Künstler*innen mit guter Ausbildung es schwer hätten.

„Es ist ja auch so: Kunst isst man nicht auf. Man kauft sie und hat sie – und dann?“ Eine eher düstere Bestandsaufnahme. Trotz allem hat man nicht den Eindruck, Gronen bereue ihren Weg. Im Gegenteil: Dass die Kunst sie seit jeher mit der ihr eigenen Hartnäckigkeit verfolgt, scheint keine Last zu sein, sondern eine Bereicherung.



Verlosung: Gewinnen Sie Tickets für die Neusser Musicalwochen

Mit „Der kleine Horrorladen“ bringt die Musikschule der Stadt Neuss in Kooperation mit dem Kulturforum Alte Post die aberwitzige Story um den einfachen Floristik-Gehilfen Seymour auf die Bühne, dessen Pflege einer außergewöhnlichen Pflanze bald ungeahnte Entwicklungen in Gang setzt. Das Musical wird auch im Rahmen der Landesgartenschau inszeniert; der Spielort des Blumenladens und eine Pflanze als Hauptrolle könnten passender nicht sein.

Für die insgesamt sieben Termine stehen nun 5x2 Tickets zur Verlosung. Wer teilnehmen möchte, schreibt eine E-Mail mit dem Betreff „Gewinnspiel“ an musikschule@stadt.neuss.de. Schnell sein lohnt sich: Die ersten fünf Teilnehmenden erhalten je zwei Tickets für eine Vorstellung ihrer Wahl. Diese können gern schon im Mail-Text vermerkt werden.

„Der kleine Horrorladen“ wird an folgenden Terminen im Globe Theater Neuss zu sehen sein: 11.9. 20 Uhr; 12.9. 16:30 Uhr; 13.9. 19 Uhr; 16.9. 19 Uhr; 17.9. 19 Uhr; 18.9. 19 Uhr und 20.9. 18 Uhr. Schon vor der Premiere gibt es eine Preview in Form zweier Pop-up-Auftritte auf dem Gelände der Landesgartenschau: Am 4. und 5. September zeigt das Ensemble Ausschnitte der Produktion.

Festival Alte Musik Knechtsteden:

E.T.A. Hoffmann als Komponist entdecken

Vom 19. bis 26. September widmet sich das 35. Festival Alte Musik Knechtsteden unter dem Motto „Unheimlich. Fantastisch.“ dem 250. Geburtstag von E.T.A. Hoffmann – und einer kaum bekannten



Foto: Cappella Pratensis, Eduardus Lee

Seite des berühmten Dichters: Hoffmann als Komponist. Seine Musik steht im Mittelpunkt eines abwechslungsreichen Programms zwischen Klassik, Romantik und fantastischen Klangwelten.

Im Eröffnungskonzert erklingen Hoffmanns selten aufgeführtes „Miserere b-Moll“ und Mozarts „Davide penitente“, interpretiert von der Rheinischen Kantorei und Concerto Köln. Zu den Gästen zählen außerdem Dorothee Oberlinger, das Freiburger Barockorchester, The Curious Bards und Cappella Pratensis, die mit einer Gregorianischen Nacht einen besonderen musikalischen Akzent setzt. Konzerte führen vom Kloster Knechtsteden über die Zollfeste Zons bis Schloss Arff und machen Hoffmanns musikalische und literarische Welt auf vielfältige Weise erlebbar.

Am 13. September lädt zudem MOVIMENTO – Die musikalische Radtour zur musikalischen Entdeckungsreise durch die Region ein.

SAISON 2026|27

:dkn
Deutsche Kammerakademie
Neuss am Rhein

© Alexander Schneider

Hören. Erleben. Genießen.

Sechs Konzerte im Zeughaus Neuss – schon ab 114 €!

Erleben Sie eine vielfältige Mischung aus bekannten und unbekannten Werken von Mozart bis Richter! Alle Informationen zu unserem Programm 2026|27 finden Sie unter www.deutsche-kammerakademie.de. Wir freuen uns auf Sie!

Das 22. Niederrhein Musikfestival lädt zur musikalischen Entdeckungsreise

Klangräume Rheinland

Das Niederrhein Musikfestival besticht durch seine abwechslungsreichen Programme, die gekonnt eine Brücke zwischen Klassik und Jazz schlagen und dabei

auch die Literatur nicht unbeachtet lassen. Ein besonders anschauliches Beispiel dafür ist das Open-Air-Konzert am Sonntag, den 30. August, um 18 Uhr.



Fotos: William Beaucardet, Tom Dachs, Klaus Stevens

Unter dem freien Himmel von Schloss Dyck, erkundet das Maiburg Ensemble mit Shai Terry die Verbindungen zwischen jüdischer und nichtjüdischer Kultur. Die israelische Mezzosopranistin singt bekannte Lieder über Verlust, Hoffnung und Lebensfreude (darunter „Bei mir bistu shein“ und die melancholischen „Papirossen“); dazu liest die aus Russland stammende Autorin Lena Gorelik Kostproben ihres Romans „Wer wir sind“. Erst vor Kurzem war Shai Terry bereits in Neuss zu Gast – anlässlich des Israeltags! Die Rokokokirche Wickrathberg verwandelt sich am 11. September durch das Duo Anna Carewe (Cello) und Oli Bott (Vibraphon) in einen Klangraum voller Überraschungen: Barocke Linien münden in Jazzrhythmen, klassische Formen öffnen sich improvisatorischen Momenten – und das Vibraphon beweist, dass es im Kontext der Kammermusik längst überfällig war.

Eine Woche später, am 18. September, feiert die Neuproduktion des Festivals im Maxhaus Düsseldorf ihre Premiere: „Into the Wild – Klang der Freiheit“ kombiniert Jon Krakauers Roman über Chris McCandless mit Musik von Keith Jarrett, den Beatles und Bach. Es spielt das Maiburg Ensemble, Thomas Kitsche (bekannt aus der Fernsehserie „Hijack“) liest, und als Sänger stellt sich Florian Gerhards vor. Ein Abend, den man nicht verpassen sollte!

Stepptanz, Tasten & der Geist des Jazz im Tuppenhof Kaarst

Am 25. September wird die historische Scheune des Tuppenhofs in Kaarst zu einem Cabaret der Roaring Twenties: Der Pianist Florian Noack und der Stepptänzer Nikolai Kemeny beschwören mit ihrem

„Scheunenzauber“ die Zeit des Charlestone – eine Zeit voller Energie, künstlerischer Freiheit und stilistischer Grenzüberschreitungen. In eigenen Transkriptionen und virtuoson Bearbeitungen bringt Florian Noack Musik von Komponisten wie George Gershwin, Kurt Weill, Fats Waller oder Mischa Spoliansky in einen neuen Zusammenhang und stellt ihnen Werke von Francis Poulenc, Erwin Schulhoff oder Clément Doucet gegenüber. So entsteht ein lebendiges Bild dieser Epoche zwischen Tanz, Cabaret, Jazz und klassischer Moderne.

Italienische Impressionen

Den lyrischen Abschluss des Festivals markiert am 4. Oktober der portugiesische Gitarrist Joaquim Santos Simões in der idyllischen Stammenmühle Nettetal: Von Mauro Giuliani bis Ennio Morricone, von der Opernbühne bis zur großen Kinoleinwand reicht der phantasievolle Bogen klingender Erzählungen, mit denen das 22. Niederrhein Musikfestival für dieses Jahr seine Pforten schließt.

Werkstattkonzert & Workshops

Flankiert wird das Festivalprogramm durch Werkstattkonzerte in Haus Katz (Jüchen) sowie durch Workshops an Schulen in Jüchen, Grevenbroich, Bedburg und Düsseldorf, in denen Jugendliche Musik als Mittel der Selbstreflexion und als interkulturellen Dialog erleben. Wieder einmal zeigt das Niederrhein Musikfestival, dass Musik keine Konzertsäle benötigt – sie braucht Räume, die atmen, und ein Publikum, das bereit ist, sich überraschen zu lassen.

Tickets bei den bekannten Vorverkaufsstellen und online bei westticket.de (bzw. für den Tuppenhof bei tickets.tuppenhof.de)

Weitere Informationen: niederrhein-musikfestival.de

Vorhang auf für die neue Spielzeit

Mit offenen Türen, starken Stimmen und Theater zum Anfassen startet das Rheinische Landestheater in die neue Spielzeit. Am



Samstag, 5. September, sind große und kleine Theaterfans ab 13 Uhr zum traditionellen Theaterfest eingeladen. Der Eintritt ist frei.

Wie sieht es hinter den Kulissen des Theaters aus? Welche Wege legt das Ensemble bis zum Auftritt zurück und wie arbeitet eigentlich die Maskenbildnerie? Bei Führungen durch das Haus erhalten die Gäste spannende Einblicke in die Welt hinter dem Vorhang. An zahlreichen Stationen lässt sich das Theater aus ganz neuen Perspektiven entdecken.

Proben, Lesungen und Einblicke in neue Produktionen

Auf der Großen und der Kleinen Bühne gibt das Ensemble erste Kostproben aus der kommenden Spielzeit. Geplant sind unter anderem offene Proben zu „Der große Gatsby“ und „Ginpuin“. Außerdem werden Ausschnitte aus dem Jugendstück „Irgendwo ist immer Süden“ sowie aus der deutsch-französischen Lesung „Mon Père / Mein Vater“ präsentiert.

Festlich wird es bei der Förderpreisverleihung auf der Großen Bühne: Der Förderverein des Rheinischen Landestheaters zeichnet drei Mitarbeitende für ihr besonderes Engagement aus.

Flohmarkt, Musik und spannende Gespräche

Auch abseits der Bühnen erwartet die Besucherinnen und Besucher ein abwechslungsreiches Programm. Beim Theaterflohmarkt sowie bei der Kostüm- und Bilderversteigerung können besondere Einzelstücke und echte Theaterschätze entdeckt werden. Live-Musik, eine Schallplatten- und eine Snoozel-Ecke sowie ein Tanzworkshop laden zum Verweilen und Mitmachen ein.

Gesellschaftliche Themen stehen ebenfalls im Mittelpunkt. Der Female Book Club lädt zur Diskussion ein, während sich ein Gespräch mit Intendantin Marie Johannsen, Charlott Dahmen von der Organisation Un-Label und Verena Kiechle, Vorsitzende des Ausschusses für Soziales und Inklusion der Stadt Neuss, mit Barrierefreiheit und Inklusion im Theater beschäftigt.

Ein Fest für die ganze Familie

Für Kinder gibt es professionelles Kinderschminken, eine Schnitzeljagd durch das Theater und eine kreative Bastelstation. Geschichten unter der Dorflinde und verschiedene Informationsstände im Foyer ergänzen das Angebot. Mit dabei sind unter anderem das BÜCHERHAUS am Münster, die Frauenberatungsstelle, das Demokratienetzwerk und Amnesty International.

Ab 19 Uhr klingt das Theaterfest bei einer entspannten Sundowner-Party auf dem Stadtbalkon aus. Die letzte Theaterführung beginnt um 18.50 Uhr.

SchLAGA-Party mit Rosi und Heinz

Wichtiger Hinweis: Die SchLAGA-Party mit Rosi & Heinz findet in Kooperation mit „Grünes Herz Neuss e.V.“ auf der Sparkassen-Bühne der Landesgartenschau und NICHT im Theater am Schlachthof statt.



Foto: Katharina Ley

Ihr braucht nur ein LAGA-Ticket, das nach 17 Uhr 5,- € kostet! Der Eintritt und die Platzwahl bei der Sparkassen-Bühne ist dann frei.

Schlager auf der LAGA? Na klar! Dat Rosi, die sympathische Ruhrpottproletin und Heinz Allein, der Unterhalter aus Glehn laden ein zur großen SchLAGA-Party und präsentieren einen bunten Blumenstrauß aus Hits, Gags und guter Laune.

Als Ausblick auf die neue Spielzeit im Theater am Schlachthof zeigen Dat Rosi und Heinz Ausschnitte aus ihren neuen Programmen und begrüßen illustre Gäste: Stadtarchivar Alfred Sülheim (Jens Spörckmann), Franka von Werden und Tim Steiner spielen florale Lieder aus der fanTASTischen Mitsingshow.

Eddy Schulz steuert Songs aus seinem Programm Die Schulzfrage bei und Finn Leonhardt, Harry Heib und Franka von Werden geben einen Vorgeschmack auf das neue Musiktheaterstück des TAS.

Freuen Sie sich auf einen launigen Abend mit viel Musik und seien Sie live dabei, wenn es am Ende rote Rosen regnet oder vielleicht doch noch das Bett im Kornfeld gemacht wird...

Mi 09.09.2026 um 18 Uhr, Sparkassen-Bühne



Mittwoch, 14. & Donnerstag, 15. Oktober 2026, 19:30 Uhr

CIE ACCRORAP / KADER ATTOU

Mittwoch, 18. & Donnerstag, 19. November 2026, 19:30 Uhr

ROY ASSAF DANCE COMPANY

Freitag, 29. & Samstag, 30. Januar 2027, 19:30 Uhr

CIE DYPTIK

Mittwoch, 7. & Donnerstag, 8. April 2027, 19:30 Uhr

SHECHTER II

Mittwoch, 23. & Donnerstag, 24. Juni 2027, 19:30 Uhr

HESSISCHES STAATSBALLET

📍 im Rheinischen Landestheater Neuss

📞 Ticket- und Abo-Hotline: 02131 526 99 99 9

🌐 kulturamt-neuss.de/tanzwochen

SPARKASSEN NEUSS

KULTURAMT NEUSS

Die Spielzeit 2026|27 der Deutschen Kammerakademie Neuss

Zwischen Tradition und Aufbruch

Beethoven, der „Titan“, durchzieht die neue Spielzeit der Deutschen Kammerakademie Neuss wie ein roter Faden. Vier seiner Werke in drei Abonnementkonzerten bilden eine Hommage, die tief berührt – vom feurigen Quartetto serioso op. 95 am 8. November 2026 bis zum mitreißenden Tripelkonzert op. 56 mit Isabelle van Keulen, Christian Poltéra und Ronald Brautigam am 23. Mai 2027. Immerhin jährt sich Beethovens Tod in diesem Jahr zum 200. Mal: Am 26. März 1827 schloss er im Wiener Schwarzschanerhaus die Augen für immer.

Entdeckungen mit Isabelle van Keulen

Zum Saisonauftakt am 10. Oktober 2026 entfesselt die Geigerin, Bratschistin und künstlerische Leiterin Isabelle van Keulen „Virtuose Begegnungen“ mit Werken von Lennox Berkeley, Grażyna Bacewicz, Alfred Schnittke und Wolfgang Amadeus Mozart. Am 21. Februar 2027 folgt „Recomposed!“ mit faszinierenden Werken des britischen Komponisten Max Richter – ein Abend, der direkt in eine Niederlande-Tournee mündet.

Mozart mit Christoph Koncz

Chefdirigent Christoph Koncz ist mit „Mozart.Finale“ zu erleben. Die Matinee am 25. April 2027 ist den drei letzten Sinfonien gewidmet, die der damals 32-jährige Wolfgang Amadeus Mozart in Wien komponierte – möglicherweise, wie aus der Familienkorrespondenz hervorgeht, mit dem Plan, sie in England vorzustellen und so dem inzwischen chronischen Geldmangel abzuwehren.

Internationale Gäste

Als international renommierte Gäste am Pult der dkn sind eingeladen: Raphaël Merlin, der ehemalige Cellist des Quatuor Ebène, mit dem „Leuchtenden Streicherklang“; die Geigerin Sarah Christian, die 2017 beim ARD-Wettbewerb den Publikumspreis gewann und mit Werken von Benjamin Britten, Béla Bartók und Ludwig van Beethoven im Zeughaus Neuss einen „Saitenrausch“ entfesseln wird; sowie der britische Violinist Alexander Sitkovetsky, der am 20. Dezember das traditionelle Weihnachtskonzert gibt.

Kulturelle Bildung und Musikvermittlung für alle

Mit ihrem Vermittlungsprogramm begeistert die Deutsche Kammerakademie regelmäßig Kinder, Jugendliche und Erwachsene in Neuss. Mit Unterstützung der Stadt Neuss, der Jubiläumsstiftung

der Sparkasse und der Werhahn Stiftung wurden mehrere Projekte entwickelt: Das multimediale Programm „Die magische Welt der Streichinstrumente – Klangabenteuer mit Geige, Cello & Co“ für Grundschulen, die spannenden Schulkonzerte „Piraten & Meer“ für Jugendliche unter Leitung von Kristin Susan Catalán Medina sowie das Programm „Auf Flügeln der Musik“ – begleitete Probenbesuche und Konzerte für Menschen mit und ohne Demenz.

Abonnements können ab sofort per E-Mail info@deutsche-kammerakademie.de oder auch telefonisch unter 02131 90 41 16 bestellt werden.

Tickets können ab dem 5. September 2026 über die Karten-Hotline unter 02131-5269 9999 oder über das Internet unter www.deutsche-kammerakademie.de bestellt werden (zuzüglich Service- und Versandkosten).

Veranstaltungsort: Zeughaus Neuss, Markt 42-44, 41460 Neuss

Weitere Informationen: www.deutsche-kammerakademie.de

Verlosung

Wir verlosen 2 x 2 Tickets für das Rudelsingen am 18. September 2026 um 19.30 Uhr auf der Sparkassen Bühne der LaGA.

Schicken Sie uns bitte bis zum 10. September eine E-Mail an glueck@derneusser.de mit dem Stichwort „Rudelsingen“



Foto: Alexander Schneider

SÜLHEIMS KOPF-NÜSSE(R)

Mahlzeit! Mein Name ist Alfred Sülheim, Stadtarchivar von Neuss, der schönsten Stadt am Rhein zwischen Dormagen und Meerbusch. Als Archivar in Neuss bin ich quasi auch Chronist dessen, was sich in und um Neuss (und um Neuss herum) so tut, quasi von Allerheiligen bis Alaska, von der Furth bis Feuerland. Regelmäßig sinniere ich hier über Spannendes, Brisantes und Rätselhaftes in unserer geliebten Heimatstadt Neuss und Anderswo. An dieser Stelle gebe ich zum Besten, was mich zur Zeit besonders bewegt...

Sommernachtsalptraum

Der Sommer neigt sich dem Ende zu und so langsam stellen sich herbstliche Temperaturen von 20 bis 25 Grad ein. Hinter uns liegt eine weitere enttäuschende Fußball-Weltmeisterschaft und vor uns unser geliebtes Heimat- und Bürgerschützenfest, das schönsten aller Feste in Neuss am Was-vom-Rhein-übrig-ist.

Zum Glück bricht jetzt in der Bundesregierung keine Hektik aus, bloß weil wir mal einen etwas wärmeren Sommer hatten, sie konzentriert sich weiter auf den Schutz der Wirtschaft vor links-grüner Klimaspinnerei. Dummerweise erleidet auch die Wirtschaft Milliarden-schäden durch Hitze und Dürre, aber was soll man dagegen machen? Sonntagsfahrverbote für LKW aufheben! Toller Plan. Und den Rhein ausbaggern natürlich. Endlich mal ein ganz neuer Ansatz, den auch der grüne Umwelt-und Verkehrsminister von NRW toll findet. Die schädlichen Auswirkungen für die Fließgeschwindigkeit des Flusses und auf das Grundwasser sind dabei natürlich nebensächlich.

Aber zurück zur Bundesregierung: Was der deutschen Elf bei der WM in Nord-Amerika fehlte, nämlich unterhaltsame Kabinettsstückchen, lieferte der gute Friedrich Merz mit seiner Kabinetts-umbildung. Nicht nur, dass die als Wirtschaftsministerin getarnte Gas-Lobbyistin Katharina Reiche ihre Verbraucher- und Klimaschädliche Politik fortsetzen kann, nein, es wird auch noch der Dieselversteher Steffen Bilger neuer Verkehrsminister. Da ist der Aufstieg des korruptionsbelasteten Philipp Amthor zum Staatsminister dann auch nur noch das Tüpfelchen auf dem ihh.

Eins ist klar: Wer sich so eine Regierung leistet, kann sich nicht auch noch Klimaschutz leisten. Auch wenn es uns alle am Ende der Tage teuer zu stehen kommt. Natürlich wird es jetzt wieder die geben, denen das alles viel zu apokalyptisch ist, die uns weis machen wollen, es wäre doch alles nur halb so schlimm. Oft üb-

rigens dieselben, die sich über Klimakleber, Wärmepumpen und Habeck über alle Maßen erregt haben, aber offensichtlich nur müde mit den Achseln zucken, wenn die Hälfte der europäischen Wälder abfackelt, Flüsse und Felder austrocknen und allein in Deutschland mehr als 10.000 Menschen an der Hitze und ihren Folgen sterben. Wie apokalyptisch hättet ihr es denn gerne noch?

Aber bevor hier schlechte Laune aufkommt, feiern wir jetzt erst mal Schützenfest. Solange wir da nicht auf dem Trockenen sitzen, bleibt Hoffnung auf Besserung.

Darauf ein frisch gezapftes Alt! Wohl bekomm's.



Kulturnacht Neuss 2026
Kabarett & klassische Musik
26.09.2026 ab 19 Uhr
Eventlocation Wetthalle



Neusser Kabarett im Theater am Schlachthof:

Rückspiegel – der satirisch-musikalische Quartalsrückblick

TaS, Blücherstraße 31, 41460 Neuss

Karten: 02131-277499, www.tas-neuss.de

Veranstaltungskalender

Regelmäßig

Kunst parallel zur Natur. Moderne Kunst im Dialog mit Schätzen des Altertums. Tägl. 10:00 bis 19:00 Uhr. Museum Insel Hombroich

Jane und Louise Wilson – COUNTER-MEASURES. Die Zwillinge prägen die Videokunst als Installation im Raum seit den 1990er Jahren. Fr bis So 10:00 bis 18:00 Uhr. Skulpturenhalle der Thomas-Schütte-Stiftung

Antike Reloaded - Von Asterix bis Amor. Ausstellung mit ausgewählten Objekten aus der Sammlung des Clemens Sels Museums Neuss vom 16. bis 20. Jahrhundert. Di bis Sa 11:00 bis 17:00, So 11:00 bis 18 Uhr. Clemens Sels Museum Neuss

Angelika March-Rintelen - Garten der Erinnerung. Studioausstellung mit Werken der 1952 in Neuss geborenen und 2023 als CityARTists ausgezeichneten Künstlerin. Di bis Sa 11:00 bis 17:00, So 11:00 bis 18 Uhr. Clemens Sels Museum Neuss

Endlich Schöner Wohnen. Farbige Öldrucke zwischen Kitsch und Kostbarkeit. Sa + So 11:00 bis 17:00 Uhr. Feld-Haus - Museum für Populäre Druckgrafik, Berger Weg 5

Adam Pendleton – Can I Be? Pendleton, eine zentrale Figur der zeitgenössischen amerikanischen Kunst, ist bekannt für Gemälde, die die Grenzen der Abstraktion neu definiert haben. Di bis So 10:00 bis 18:00 Uhr. Langen Foundation

Flora - Zwischen Wildnis und Zähmung. Die Ausstellung widmet sich künstlerischen Positionen zur Pflanzenwelt in ihren vielfältigen Erscheinungsformen. Mo bis Fr 15:00 bis 18:00, Sa+So 12:00 bis 19:00 Uhr. Kulturforum Alte Post

Kunst.Neuss e.V. zu Gast im Neusser Rathaus. Jubiläumsausstellung zum 40-jährigen Bestehen mit Werken von 27 Künstler*innen des Vereins „Kunst Neuss“. 10:00 bis 16:00 Uhr. Rathaus Neuss, Dezernentenflur, Markt 2

Röske, Sträußen, bunte Hörner. Das Schützenfest als Fest der Blumen. Ausstellung des Rheinischen Schützenmuseums Neuss zur Landesgartenschau mit Informationen über das Neusser Schützenfest und zur Neusser Schützengeschichte. 11:00 bis 17:00, So 11:00 bis 14:00 Uhr. Rheinisches Schützenmuseum Neuss, Oberstraße 58-60

Umwelt Landschaft Freiheit - Mensch und Natur im Wandel der Zeit. Die Ausstellung beleuchtet passend zur diesjährigen LAGA in Neuss die wechselvolle Geschichte der Landschaft am Niederrhein und zeigt, wie tief menschliche Eingriffe das Naturbild seit der Steinzeit bis heute geprägt haben. Di bis Sa 11:00 bis 17:00, So 11:00 bis 18 Uhr. Clemens Sels Museum Neuss, Am Obertor

Aufgalopp. Von der Rennbahn zum Bürgerpark „Ausstellung des Stadtarchivs Neuss mit historischen Aufnahmen aus der Zeit zwischen 1900 und 2000 aus den Bildbeständen des Stadtarchivs sowie aktuellen Fotografien, die Thomas Mayer im Auftrag der Landesgartenschau GmbH von der Umgestaltung der Rennbahn in den Jahren 2023 bis 2026 zu unterschiedlichsten Tages- und Jahreszeiten gemacht hat.“ Täglich 10:00 bis 18:00 Uhr. Landesgartenschau Neuss, Hengststall, Eingang Ost, Langemarckstraße 1

Feldwege zum Coming-out. Die Ausstellung porträtiert zwölf queere Personen, die in Audioaufnah-

men ihre persönlichen Coming-out-Geschichten teilen. Ab 12.9. täglich 09:00 bis 18:00 Uhr. Foyer Romaneum, Brückstraße 1

Neuss und die HANSE. Neusser Autoren bzw. Vertretende aus Wirtschaft, Stadtgesellschaft und der Hanse-Gesellschaft Neuss präsentieren in einer Ausstellung einen spannenden Mix aus schönen Bildern und der Geschichte der Neusser Hanse. Ab 19.9. täglich 11:00 bis 18:00 Uhr. Landesgartenschau Neuss, Hammfeldhof, Eingang West, Am Rennbahnpark

01.09.26

Allgemein

14:30 bis 17:30 Uhr: Radtour Netzwerk 55+ Neuss-Mitte. Radtour der Caritas Neuss. Treffpunkt Friedrich-Ebert-Platz

Brauchtum und Feste

15:15 Uhr: NEUSSER BÜRGER-SCHÜTZENFEST - Festzug, zum Festzug auf der Schützenfestwiese auf dem Landesgartenschau Gelände mit anschließendem Platzkonzert, Preisschießen, Ringstechen, Tanz und Kinderbelustigung. Markt am Rathaus

18:15 Uhr: NEUSSER BÜRGER-SCHÜTZENFEST - Königsvogelschießen. mit anschließendem Großen Zapfenstreich im Festzelt (ab 19:45 Uhr). Landesgartenschau Gelände, Am Rennbahnpark

20:30 Uhr: NEUSSER BÜRGER-SCHÜTZENFEST - Festzug, mit dem neuen Schützenkönig mit Vorbeimarsch auf dem Markt. Markt am Rathaus

Märkte, Börsen

07:00 bis 17:30 Uhr: Wochenmarkt auf dem Markt. mit regionalen Produkten der Saison. Markt am Rathaus

07:00 bis 14:00 Uhr: Further Wochenmarkt. mit regionalen Produkten der Saison. St. Sebastianus-Platz, Kaarster Straße

07:00 bis 14:00 Uhr: Wochenmarkt im Neusser Stadionviertel. mit regionalen Produkten der Saison. St. Pius-Kirchplatz

Sport

10:00 bis 13:00 Uhr: Allez les Boules. Alle Altersgruppen sind herzlich eingeladen, das Boulespielen mit der TG Neuss kennenzulernen oder ihre Fähigkeiten zu vertiefen. Landesgartenschau Neuss, Sporthain, Eingang West, Am Rennbahnpark

19:30 Uhr: 1. Tischtennis-Bezirksklasse 5 Erwachsene WTTV Bezirk Niederrhein 2026/2027. Heimspiel des TTV Norf II gegen den TTC Dormagen III. Sporthalle Geschwister-Scholl-Grundschule, Ruhrstraße 36

19:30 Uhr: 3. Tischtennis-Bezirksklasse 9 Erwachsene WTTV Bezirk Niederrhein 2026/2027. Heimspiel der TG Neuss IV gegen den TTV Zons III. Sporthalle Comenius-Gesamtschule, Berghheimer Straße 213

02.09.26

Allgemein

17:15 Uhr: Vereinsabend des Eifelvereins Neuss. Vereins- und Singabend mit den Musikanten des Eifelvereins. Martin-Luther-Haus, Drususallee 59-63

Ausstellungen

10:15 bis 11:45. KUNSTGESPRÄCHE - Glasmalerei der Moderne. Kunsthistorisches Seminar mit Dr. Carola Gries. Clemens Sels Museum Neuss, Am Obertor

Jazz, Rock, Pop

13:00 bis 14:30 Uhr: Mila Ringl. Träumerischer Gesang trifft auf gefühlvollen Cello-Gitarren-Sound. Landesgartenschau Gelände, Seeterrasse, Eingang Ost, Langemarckstraße 1

Märkte, Börsen

07:00 bis 17:30 Uhr: Wochenmarkt auf dem Markt. mit regionalen Produkten der Saison. Markt am Rathaus

Sport

19:30 Uhr: 2. Tischtennis-Bezirksklasse 6 Erwachsene WTTV Bezirk Niederrhein 2026/2027. Heimspiel der TG Neuss II gegen den TTC SW Nivenheim. Sporthalle Comenius-Gesamtschule, Berghheimer Straße 213

19:30 Uhr: 3. Tischtennis-Bezirksklasse 9 Erwachsene WTTV Bezirk Niederrhein 2026/2027. Heimspiel der DJK Novesia Neuss II gegen den TTC BR Frimmersdorf-Neurath. Turnhalle Herbert-Karrenberg-Schule, Neusser Weyhe 20

03.09.26

Allgemein

07:42 Uhr: Wälder und Höhen im Ruhrtal. Tageswanderung mit dem Eifelverein Neuss von Essen-Werden nach Kettwig. Treffpunkt Hauptbahnhof Neuss

17:00 bis 22:00 Uhr: Sundowner. Wein, Musik und Strandfeeling an der Seeterrasse auf dem Gelände der Landesgartenschau. Landesgartenschau Neuss, Seeterrasse, Eingang Ost, Langemarckstraße 1

18:30 bis 20:00 Uhr: Upcycling Werkstatt am Donnerstag. Workshop der Volkshochschule Neuss in Kooperation mit der Transition Town Initiative Neuss. Romaneum, Brückstraße 1

Ausstellungen

10:00 bis 11:30 Uhr: KUNSTGESPRÄCHE - Glasmalerei der Moderne. Kunsthistorisches Seminar mit Dr. Carola Gries. Clemens Sels Museum Neuss, Am Obertor

Jazz, Rock, Pop

17:00 bis 18:00 Uhr: MELODY TRAILS - Hügelmann. Konzert im Rahmen eines Musikprojekts, das lokalen Musikerinnen und Musikern aus Neuss die Möglichkeit gibt, in besonderer Umgebung aufzutreten. Landesgartenschau Neuss, Platz für das Wir, Eingang West, Am Rennbahnpark

Kinder und Jugendliche

15:00 bis 15:30 Uhr: LESEBÄR - Morgen bin ich mutig. Vorführung einer Bilder Geschichte von Sabine Bohlmann im Bilderbuchkino für Kinder zwischen zwei und fünf Jahren. Stadtbibliothek Neuss, Neumarkt 10

Märkte, Börsen

07:00 bis 14:00 Uhr: Rosellener Wochenmarkt. mit regionalen Produkten der Saison. Parkplatz am Kirmesplatz Rosellener Kirchstraße

Sport

19:30 Uhr: 2. Tischtennis-Bezirksklasse 5 Erwachsene WTTV Bezirk

Niederrhein 2026/2027. Heimspiel des BV Neuss-Weckhoven III gegen den TTC Meerbusch VII. Turnhalle GGS Kyburg, Maximilian-Kolbe-Straße 14 (Anfahrt über Am Palmstrauch)

20:00 Uhr: Fußball-Kreisliga B Gruppe 1 Neuss/Grevenbroich Herren 2026/2027. Heimspiel des SV Rosellen II gegen die DJK Eintracht Hoening. Theodor-Klein-Sportanlage, Rosellener Schulstraße 11

Vorträge, Lesungen

14:00 bis 15:00 Uhr: LaGa - die Entdeckertour voller Gartenerlebnisse. Einstündige Führung mit vertiefenden Einblicken in die Gartenwelten, Kunstinstallationen und urbanen Grünräume. Treffpunkt Landesgartenschau, Eingang West, Am Rennbahnpark

15:30 bis 16:30 Uhr: Neusser Stadtgeschichte - 2000 Jahre Geschichte und Kultur. Diese einstündige Tour verbindet die Höhepunkte der Altstadt mit einem Blick in die Gegenwart. Über die Neustraße führt der Weg zur Kulturmeile mit Stationen, die Historie, Handel und moderne Stadtentwicklung miteinander verknüpfen. Ein runder Einblick in die Geschichte und das heutige Leben der Stadt. Treffpunkt Wendersplatz

17:30 bis 18:15 Uhr: LAGA - Die Feierabendführung. Guides führen die Besucher*innen zu den schönsten Orten und erzählen ihnen spannende Hintergrundgeschichten rund um die Landesgartenschau. Landesgartenschau Neuss, Eingang West, Am Rennbahnpark

04.09.26

Allgemein

10:00 bis 15:30 Uhr: Wanderung in die grüne Umgebung der Landesgartenschau. Wanderung mit dem Eifelverein Neuss in die ausgedehnte Landschaft um den Park der Landesgartenschau. Haltestelle Landesgartenschau Neuss, Eingang Ost, Langemarckstraße

Kinder und Jugendliche

16:00 bis 18:00 Uhr: Das ist MachBar: Schul-Lifehacks. Offener Makerspace für Interessierte ab acht Jahren und Familien. Stadtbibliothek Neuss, Neumarkt 10

Märkte, Börsen

07:00 bis 17:30 Uhr: Wochenmarkt auf dem Markt. mit regionalen Produkten der Saison. Markt am Rathaus

07:00 bis 14:00 Uhr: Further Wochenmarkt. mit regionalen Produkten der Saison. St. Sebastianus-Platz, Kaarster Straße

07:00 bis 14:00 Uhr: Weckhovener Wochenmarkt. mit regionalen Produkten der Saison. Ladenzentrum Otto-Wels-Straße

07:00 bis 14:00 Uhr: Norfer Wochenmarkt. mit regionalen Produkten der Saison. Lessingplatz

Sport

19:30 Uhr: 2. Tischtennis-Bezirksliga 3 Erwachsene WTTV Bezirk Niederrhein 2026/2027. Heimspiel der TG Neuss gegen den TTC Dormagen II. Sporthalle Comenius-Gesamtschule, Berghheimer Straße 213

19:30 Uhr: 1. Tischtennis-Bezirksklasse 5 Erwachsene WTTV Bezirk Niederrhein 2026/2027. Heimspiel des 1. Neusser TTC Nordstadt gegen die DJK BW Bedburdyck. Sporthalle Janusz-Korczak-Gesamtschule, Schwannstraße 39

19:30 Uhr: 1. Tischtennis-Bezirksklasse 5 Erwachsene WTTV Bezirk Niederrhein 2026/2027. Heimspiel des TuS Neuss-Reuschenberg gegen die TG Neuss II. Turnhalle Hubertusschule, Aurinstraße 55-57

19:30 Uhr: Fußball-Bezirksliga Niederrhein Gruppe 1 Herren 2026/2027. Heimspiel des SV Germania Grefrath 1926 gegen den SV Hösel. Bezirkssportanlage Neuss-Grefrath, Lüttenglehner Straße

20:00 Uhr: Fußball-Kreisliga C Gruppe 2 Neuss/Grevenbroich Herren 2026/2027. Heimspiel des Polizei SV Neuss III gegen die DJK Rheinkraft Neuss. Bezirkssportanlage Am Stadtwald, Konrad-Adenauer-Ring

Vorträge, Lesungen

14:00 bis 15:00 Uhr: LaGa - die Entdeckertour voller Gartenerlebnisse. Einstündige Führung mit vertiefenden Einblicken in die Gartenwelten, Kunstinstallationen und urbanen Grünräume. Treffpunkt Landesgartenschau, Eingang West, Am Rennbahnpark

15:30 bis 16:30 Uhr: Neusser Stadtgeschichte - 2000 Jahre Geschichte und Kultur. Diese einstündige Tour verbindet die Höhepunkte der Altstadt mit einem Blick in die Gegenwart. Über die Neustraße führt der Weg zur Kulturmeile mit Stationen, die Historie, Handel und moderne Stadtentwicklung miteinander verknüpfen. Ein runder Einblick in die Geschichte und das heutige Leben der Stadt. Treffpunkt Wendersplatz

Workshop

18:30 bis 19:30 Uhr: Kunst zum Wochenende FLORA. Seminar des Kulturforum Alte Post für Teilnehmer*innen ab zehn Jahren mit Anja Maria Strauss. Kulturforum Alte Post, Neustraße 28

05.09.26

Allgemein

08:00 Uhr: Ferme Libert / Belgien. Tageswanderung mit dem Eifelverein Neuss. Treffpunkt Parkplatz Marienkirchplatz

18:00 bis 19:00 Uhr: Kunst ohne Grenzen 2026/Art without Borders / atemberaubende Akrobatik, dramatische Kampfszenen aus dem traditionellen Theater Jingju (im Westen als Peking-Oper bekannt) und Musik mit traditionellen chinesischen Instrumenten mit der Künstlergruppe für darstellende Künste des National Taiwan College of Performing Arts (TCPA). Landesgartenschau Neuss, Sparkassen-Bühne, Eingang Ost, Langemarckstraße 1

Brauchtum und Feste

11:00 Uhr: Neusser Appeltaafel. Traditionelle Veranstaltung der Corneliuss-Gesellschaft Neuss-Selikum mit Anschnitt der Appeltaafe durch den Neusser Schützenkönig, ab 14:00 Uhr Kinderfest. Kinderbauernhof Neuss, Nixhütter Weg 141

19:30 Uhr: NEUSSER BÜRGER-SCHÜTZENFEST - Krönungszug. zur Stadthalle Neuss. Zeughaus, Markt 42-44

20:00 Uhr: NEUSSER BÜRGER-SCHÜTZENFEST - Krönungsball. mit Königs- und Siegerproklamation. Stadthalle Neuss, Selikumer Straße 25

Schützenfest in Neuss-Rosellen. Traditionelle Festveranstaltung des Heimatvereins Rosellen.

Termine bekannt geben: Tel. 02131.1789722, Fax 02131.1789723 termine@derneusser.de

Veranstaltungskalender

Märkte, Börsen

07:00 bis 14:00 Uhr: Neusser Wochenmarkt auf dem Münsterplatz, mit regionalen Produkten der Saison. Münsterplatz

Sport

18:30 Uhr: 3. Tischtennis-Bezirksklasse 9 Erwachsene WTTV Bezirk Niederrhein 2026/2027. Heimspiel der TTA SV Rosellen III gegen den TTC GW Vanikum V. Sporthalle St. Peter-Schule, Rosellener Schulstraße 1

Vorträge, Lesungen

14:00 bis 15:00 Uhr: LaGa - die Entdeckertour voller Gartenerlebnisse. Einstündige Führung mit vertiefenden Einblicken in die Gartenwelten, Kunstinstallationen und urbanen Grünräume. Treffpunkt Landesgartenschau, Eingang West, Am Rennbahnpark

15:30 bis 16:30 Uhr: Neusser Stadtgeschichte - 2000 Jahre Geschichte und Kultur. Diese einstündige Tour verbindet die Höhepunkte der Altstadt mit einem Blick in die Gegenwart. Über die Neustraße führt der Weg zur Kulturmeile mit Stationen, die Historie, Handel und moderne Stadtentwicklung miteinander verknüpfen. Ein runder Einblick in die Geschichte und das heutige Leben der Stadt. Treffpunkt Wendersplatz

17:30 bis 18:15. LAGA - Die Feierabendführung. Guides führen die Besucher*innen zu den schönsten Orten und erzählen ihnen spannende Hintergrundgeschichten rund um die Landesgartenschau. Landesgartenschau Neuss, Eingang West, Am Rennbahnpark

06.09.26

Allgemein

15:00 Uhr: Klangvolle Tiefe – Blockflötenmusik in der Christuskirche. Ein Blockflötensextett, bestehend aus Mitgliedern des Blockflötenorchesters Neuss (BON) spielt zu einer haben Stunde kraftvolle Blockflötenklänge. Christuskirche, Breite Straße 121

Ausstellungen

11:30 bis 12:30 Uhr: Umwelt Landschaft Freiheit - Mensch und Natur im Wandel der Zeit. Öffentliche Führung zur Vertiefung ausgewählter Themen der aktuellen Sonderausstellung. Clemens Sels Museum Neuss, Am Obertor

Brauchtum und Feste

11:00 Uhr: Neusser Appeltaatfest. Traditionelle Veranstaltung der Cornelius-Gesellschaft Neuss-Selikum mit Frühschoppen, einem Hobby-/Künstlermarkt sowie einem Trödelmarkt für Kinder. Kinderbauernhof Neuss, Nixhütter Weg 141

Schützenfest in Neuss-Rosellen. Traditionelle Festveranstaltung des Heimatvereins Rosellen.

Märkte, Börsen

10:00 bis 15:00 Uhr: Filmbörse Neuss. Flohmarkt mit einem breitgefächerten Angebot an DVDs und Blue-Rays sowie Merchandise-Artikeln. Gare du Neuss, Karl-Arnold-Straße 3-5

Sport

11:00 Uhr: Fussball-Kreisliga A Neuss / Grevenbroich Frauen 2026/2027. Heimspiel des SC 1936 Grimlinghausen II gegen die DJK VfL 05/09 Giesenkirchen. Bezirkssportanlage Neuss-Grimlinghausen, Kaster Straße 76

12:30 Uhr: Fussball-Kreisliga B Gruppe 1 Neuss/Grevenbroich Herren 2026/2027. Heimspiel des VfR 06 Neuss gegen den Polizei SV Neuss. Jahnstadion, Jahnstraße 61

13:00 Uhr: Fussball-Kreisliga C Gruppe 2 Neuss/Grevenbroich Herren 2026/2027. Heimspiel des BV Weckhoven 1927 II gegen den SV Rosellen III. Bezirkssportanlage Neuss-Weckhoven, Karl-Goerdeler-Straße 9

13:00 bis 13:00 Uhr: Fussball-Kreisliga C Gruppe 2 Neuss/Grevenbroich Herren 2026/2027. Heimspiel des FSV Vatan Neuss II gegen den TuS Reuschenberg 1945 II. Jahnstadion, Jahnstraße 63

13:00 Uhr: Fussball-Kreisliga C Gruppe 2 Neuss/Grevenbroich Herren 2026/2027. Heimspiel der SVG Neuss-Weissenberg III gegen die SVG Grevenbroich 1988 II. Hubert-Schäfer-Sportpark, Neusser Weyhe 9

13:15 Uhr: Fussball-Kreisliga B Gruppe 1 Neuss/Grevenbroich Herren 2026/2027. Heimspiel der DJK Neuss-Gnadental II gegen den SV Rheinwacht Stürzelberg 1928. Bezirkssportanlage Neuss-Gnadental, Nixhütter Weg 98

13:15 Uhr: Fussball-Landesliga Niederrhein Gruppe 2 Frauen 2026/2027. Heimspiel des SC 1936 Grimlinghausen gegen den TSV Fortuna Wuppertal. Bezirkssportanlage Neuss-Grimlinghausen, Kaster Straße 76

13:30 Uhr: Fussball-Kreisliga B Gruppe 1 Neuss/Grevenbroich Herren 2026/2027. Heimspiel der Holzheimer SG II gegen den SV Uedesheim II. Johann-Dahmen-Sportanlage, Reuschenberger Straße 30

15:00 Uhr: Fussball-Kreisliga A Neuss / Grevenbroich Frauen 2026/2027. Heimspiel der SVG Neuss-Weissenberg gegen den 1. FC Grevenbroich-Süd 12/77. Hubert-Schäfer-Sportpark, Neusser Weyhe 9

15:30 Uhr: Fussball-Kreisliga A Neuss/Grevenbroich Herren 2026/2027. Heimspiel des FSV Vatan Neuss gegen den TuS Reuschenberg 1945. Jahnstadion, Jahnstraße 63

15:30 Uhr: Fussball-Kreisliga B Gruppe 2 Neuss/Grevenbroich Herren 2026/2027. Heimspiel der DJK Neuss-Gnadental III gegen den SV Rheinwacht Stürzelberg 1928 II. Bezirkssportanlage Neuss-Gnadental, Nixhütter Weg 98

Vorträge, Lesungen

14:00 bis 15:00 Uhr: LaGa - die Entdeckertour voller Gartenerlebnisse. Einstündige Führung mit vertiefenden Einblicken in die Gartenwelten, Kunstinstallationen und urbanen Grünräume. Treffpunkt Landesgartenschau, Eingang West, Am Rennbahnpark

15:30 bis 16:30 Uhr: Neusser Stadtgeschichte - 2000 Jahre Geschichte und Kultur. Diese einstündige Tour verbindet die Höhepunkte der Altstadt mit einem Blick in die Gegenwart. Über die Neustraße führt der Weg zur Kulturmeile mit Stationen, die Historie, Handel und moderne Stadtentwicklung miteinander verknüpfen. Ein runder Einblick in die Geschichte und das heutige Leben der Stadt. Treffpunkt Wendersplatz

07.09.26

Allgemein

15:30 bis 19:30 Uhr: Blutspendetermin. Aktion des DRK-Blutspendedienst West (bitte Termin

reservieren). Forum Sparkasse Neuss, Michaelstraße 65

Brauchtum und Feste

Schützenfest in Neuss-Rosellen. Traditionelle Festveranstaltung des Heimatvereins Rosellen.

Märkte, Börsen

07:00 bis 17:30 Uhr: Wochenmarkt auf dem Markt. mit regionalen Produkten der Saison. Markt am Rathaus

08.09.26

Allgemein

10:30 bis 17:00 Uhr: Radtour Netzwerk 55+ Neuss-Mitte. Radtour der Caritas Neuss. Treffpunkt Friedrich-Ebert-Platz

17:00 Uhr: Sitzung des Haupt-, Sicherheits- und Gleichstellungsausschusses. Rathaus Neuss, Ratssaal, Markt 2

17:30 bis 19:30 Uhr: Politik und Gesellschaft in den Medien. Ein Projekt der Volkshochschule Neuss für Menschen mit und ohne Behinderung. Martin-Luther-Haus, Drususallee 59-63

Brauchtum und Feste

Schützenfest in Neuss-Rosellen. Traditionelle Festveranstaltung des Heimatvereins Rosellen.

Märkte, Börsen

07:00 bis 17:30 Uhr: Wochenmarkt auf dem Markt. mit regionalen Produkten der Saison. Markt am Rathaus

07:00 bis 14:00 Uhr: Further Wochenmarkt. mit regionalen Produkten der Saison. St. Sebastianus-Platz, Kaarster Straße

07:00 bis 14:00 Uhr: Wochenmarkt im Neusser Stadionviertel. mit regionalen Produkten der Saison. St. Pius-Kirchplatz

Sport

10:00 bis 18:50 Uhr: Allez les Boules. Alle Altersgruppen sind herzlich eingeladen, das Boulespielen mit der TG Neuss kennenzulernen oder ihre Fähigkeiten zu vertiefen. Landesgartenschau Neuss, Sporthain, Eingang West, Am Rennbahnpark

19:30 Uhr: 1. Tischtennis-Bezirksklasse 5 Erwachsene WTTV Bezirk Niederrhein 2026/2027. Heimspiel der TG Neuss II gegen die TTA SV Rosellen. Sporthalle Comenius-Gesamtschule, Bergheimer Straße 213

19:30 Uhr: 2. Tischtennis-Bezirksklasse 5 Erwachsene WTTV Bezirk Niederrhein 2026/2027. Heimspiel der DJK Novesia Neuss gegen die DJK Kleinenbroich. Turnhalle Herbert-Karrenberg-Schule, Neusser Weyhe 20 (Eingang Parkplatz Nordpark)

19:30 Uhr: 2. Tischtennis-Bezirksklasse 6 Erwachsene WTTV Bezirk Niederrhein 2026/2027. Heimspiel des TTV Norf III gegen den TV Germania Gustorf. Sporthalle Geschwister-Scholl-Grundschule, Ruhrstraße 36

Theater, Kabarett

20:00 Uhr: Comedy Flash – Die STAND UP COMEDY SHOW. Comedyabend mit einem spannenden Mix aus erfahrenen Profi-Comedians und den heißesten Newcomern der deutschen Comedy-Szene. Hamtorkrug, Büttger Straße 3

Vorträge, Lesungen

18:00 bis 20:00 Uhr: Sonnenstrom vom Balkon. Online-Vortrag der Verbraucherzentrale NRW. Virtueller Raum



09.09.26

Allgemein

17:30 bis 18:45. Walk & Talk-Games. Wanderaktion mit einem besonderen Gesprächsthema, besondere Spiele und - eine zum ausgewählten Parcours passende Detektivgeschichte. Landesgartenschau, Eingang West, Am Rennbahnpark

Ausstellungen

14:30 bis 16:00 Uhr: KUNST & KUCHEN - Angelika March-Rintelen. Nach einer Führung mit der Autorin Dr. Uta Husmeier-Schirlitz bietet sich bei Kaffee und Kuchen die Gelegenheit zum Austausch. Clemens Sels Museum Neuss, Am Obertor

Märkte, Börsen

07:00 bis 17:30 Uhr: Wochenmarkt auf dem Markt. mit regionalen Produkten der Saison. Markt am Rathaus

Sport

19:30 Uhr: 3. Tischtennis-Bezirksklasse 9 Erwachsene WTTV Bezirk Niederrhein 2026/2027. Heimspiel des TuS Neuss-Reuschenberg III gegen den TTV Norf IV. Turnhalle Hubertusschule, Aurinstraße 55-57

19:30 Uhr: Fussball-Bezirksliga Niederrhein Gruppe 1 Herren 2026/2027. Heimspiel der SVG Neuss-Weissenberg gegen den 1. FC Grevenbroich-Süd. Hubert-Schäfer-Sportpark, Neusser Weyhe 9

19:30 Uhr: Fussball-Kreisliga C Gruppe 2 Neuss/Grevenbroich Herren 2026/2027. Heimspiel der DJK Novesia Neuss 1919 III gegen die SF Vorst II. Jahnstadion, Jahnstraße 63

Theater, Kabarett

18:00 Uhr: SchLAGA-Party mit Rosi & Heinz. Dat Rosi, die sympathische Ruhrpottproletin und Heinz Allein, der Unterhalter aus Glehn präsentieren einen bunten Blumenstrauss aus Hits, Gags und guter Laune. Landesgartenschau Neuss, Sparkassen-Bühne, Eingang Ost, Langemarkstraße 1

Vorträge, Lesungen

18:00 bis 19:30 Uhr: Energetisch sanieren – vom Keller bis zum Dach. Online-Vortrag der Verbraucherzentrale NRW. Virtueller Raum

10.09.26

Allgemein

13:30 Uhr: Kunstwerke im Vorster Wald - Nordkanal. Exkursion mit dem Eifelverein Neuss mit einer Führung mit Herrn Albiez vom Kunstverein Nordkanal. Treffpunkt Hauptbahnhof Neuss

16:15 bis 17:45 Uhr: Englisch lernen in kleiner Gruppe. Grundkenntnisse erforderlich (A2-B1), Edith-Stein-Haus, Schwannstr. 11, 41460 Neuss, Tel.: 02131/7179800, Refer.: Thekla Lambert, 6 x bis Do. 15.10., ges. EUR 46,80, Kurs-Nr. 26-32L0002.

Wir arbeiten mit einem Lehrbuch. Titel wird im Kurs bekanntgegeben. Anmeldungen auch online unter www.familienforum-neuss.de möglich.

Klassische Musik

19 Uhr: LaGa Neuss, RP-Seeterrasse. SUNDOWNER-KONZERT – GRÜNES HERZ NEUSS e.V. Streichquartett der dkn

Märkte, Börsen

07:00 bis 14:00 Uhr: Rosellener Wochenmarkt. mit regionalen Produkten der Saison. Parkplatz am Kirmesplatz Rosellener Kirchstraße

Sport

19:30 Uhr: 2. Tischtennis-Bezirksliga 3 Erwachsene WTTV Bezirk Niederrhein 2026/2027. Heimspiel des TTV Norf gegen den TTC Meerbusch IV. Sporthalle Geschwister-Scholl-Grundschule, Ruhrstraße 36

19:30 Uhr: 2. Tischtennis-Bezirksklasse 6 Erwachsene WTTV Bezirk Niederrhein 2026/2027. Heimspiel des BV Neuss-Weckhoven II gegen den TTC DJK Neukirchen III. Turnhalle GGS Kyburg, Maximilian-Kolbe-Straße 14

Vorträge, Lesungen

14:00 bis 15:00 Uhr: LaGa - die Entdeckertour voller Gartenerlebnisse. Einstündige Führung mit vertiefenden Einblicken in die Gartenwelten, Kunstinstallationen und urbanen Grünräume. Treffpunkt Landesgartenschau, Eingang West, Am Rennbahnpark

15:30 bis 16:30 Uhr: Neusser Stadtgeschichte - 2000 Jahre Geschichte und Kultur. Diese einstündige Tour verbindet die Höhepunkte der Altstadt mit einem Blick in die Gegenwart. Über die Neustraße führt der Weg zur Kulturmeile mit Stationen, die Historie, Handel und moderne Stadtentwicklung miteinander verknüpfen. Ein runder Einblick in die Geschichte und das heutige Leben der Stadt. Treffpunkt Wendersplatz

17:30 bis 18:15. LAGA - Die Feierabendführung. Guides führen die Besucher*innen zu den schönsten Orten und erzählen ihnen spannende Hintergrundgeschichten rund um die Landesgartenschau. Landesgartenschau Neuss, Eingang West, Am Rennbahnpark

18:00 bis 20:00 Uhr: Autismus verstehen - Arbeit - Alternativen. Vortrag der Volkshochschule Neuss in Kooperation mit der KoKoBe Rhein-Kreis Neuss. Romaneum, Brückstraße 1

11.09.26

Ausstellungen

10:00 Uhr: Feldwege zum Coming-out. ie Ausstellung porträtiert zwölf queere Personen, die in Audioaufnahmen ihre persönlichen Coming-out-Geschichten teilen. Eröffnung mit anschließender Podiumsdiskussion. Foyer Romaneum, Brückstraße 1

Kinder und Jugendliche

16:00 bis 18:00 Uhr: Virtuelle Welten im Makerspace. Jugendliche von zwölf bis vierzehn Jahren können hier in die Welt von Virtual Reality (VR) und Augmented Reality (AR) eintauchen. Stadtbibliothek Neuss, Neumarkt 10

Märkte, Börsen

07:00 bis 17:30 Uhr: Wochenmarkt auf dem Markt. mit regionalen Produkten der Saison. Markt am Rathaus

07:00 bis 14:00 Uhr: Further

Termine bekannt geben: Tel. 02131.1789722, Fax 02131.1789723 termine@derneusser.de

Veranstaltungskalender

Wochenmarkt. mit regionalen Produkten der Saison. St. Sebastianus-Platz, Kaarster Straße

07:00 bis 14:00 Uhr: Weckhovens Wochenmarkt. mit regionalen Produkten der Saison. Ladenzentrum Otto-Wels-Straße

07:00 bis 14:00 Uhr: Norfer Wochenmarkt. mit regionalen Produkten der Saison. Lessingplatz

Sport

19:30 Uhr: 1. Tischtennis-Bezirksklasse 5 Erwachsene WTTV Bezirk Niederrhein 2026/2027. Heimspiel des 1. Neusser TTC Nordstadt gegen den TuS Neuss-Reuschenberg. Sporthalle Janusz-Korczak-Gesamtschule, Schwannstraße 39

19:30 Uhr: 2. Tischtennis-Bezirksklasse 5 Erwachsene WTTV Bezirk Niederrhein 2026/2027. Heimspiel des TuS Neuss-Reuschenberg II gegen die DJK BW Bedburdyck III. Turnhalle Hubertusschule, Auringstraße 55-57

19:30 Uhr: Fußball-Kreisliga A Neuss/Grevenbroich Herren 2026/2027. Heimspiel des TuS Reuschenberg 1945 gegen die Spvgg Gustorf/Gindorf. Bezirkssportanlage Neuss-Reuschenberg, Am Südpark 1b

20:00 Uhr: Fußball-Oberliga Niederrhein Herren 2026/2027. Heimspiel der SG Holzheim gegen Ratingen 04/19. Johann-Dahmen-Sportanlage, Reuschenberger Straße 30

20:00 Uhr: Fußball-Kreisliga C Gruppe 2 Neuss/Grevenbroich Herren 2026/2027. Heimspiel des Polizei SV Neuss III gegen den BV Weckhoven 1927 II. Bezirkssportanlage Am Stadtwald, Konrad-Adenauer-Ring

Theater, Kabarett

19:30 Uhr: Dat Rosi - Schnauze mit Goldrand. In ihrem neuen Programm zeigt die sympathische Ruhrpott-Proletin einmal mehr, dass Klartext die schönste Sprache ist. Theater am Schlachthof, Blücherstraße 31

Theater, Kabarett

20:00 Uhr: PREMIERE. NEUSSER MUSICALWOCHE 2026 - Der kleine Horrorladen. Musicalaufführung anlässlich der Landesgartenschau in einer Produktion des Kulturforum Alte Post und der Städtischen Musikschule Neuss. Globe Theater Neuss, Am Rennbahnpark

Vorträge, Lesungen

14:00 bis 15:00 Uhr: LaGa - die Entdeckertour voller Gartenerlebnisse. Einstündige Führung mit vertiefenden Einblicken in die Gartenwelten, Kunstinstallationen und urbanen Grünräume. Treffpunkt Landesgartenschau, Eingang West, Am Rennbahnpark

15:30 bis 16:30 Uhr: Neusser Stadtgeschichte - 2000 Jahre Geschichte und Kultur. Diese einstündige Tour verbindet die Höhepunkte der Altstadt mit einem Blick in die Gegenwart. Über die Neustraße führt der Weg zur Kulturmeile mit Stationen, die Historie, Handel und moderne Stadtentwicklung miteinander verknüpfen. Ein runder Einblick in die Geschichte und das heutige Leben der Stadt. Treffpunkt Wendersplatz

Workshop

14:00 bis 16:00 Uhr: Foto-Workshop. Fotograf Dietmar Steinhaus geht mit Fotointeressierten über das LAGA Gelände und durch Neuss und vermittelt hierbei Kenntnisse zum optimalen Fotografieren. Landesgartenschau Neuss, Kulturanger, Eingang West, Am Rennbahnpark

16:00 bis 18:00 Uhr: Virtuelle Welten im Makerspace. Games mit VR und Konsolen für Jugendliche ab zwölf Jahren und Erwachsene. Stadtbibliothek Neuss, Neumarkt 10



12.09.26

Allgemein

08:12 Uhr: Odenthal - Altenberger Dom. Tageswanderung mit dem Eifelverein Neuss. Treffpunkt Hauptbahnhof Neuss

Brauchtum und Feste

Schützenfest in Neuss-Uedesheim. Traditionelle Festveranstaltung des Bürger-Schützen-Vereins Neuss-Uedesheim.

Jazz, Rock, Pop

17:00 bis 18:00 Uhr: MELODY TRAILS - Christian Lehr. Konzert im Rahmen eines Musikprojekts, das lokalen Musikerinnen und Musikern aus Neuss die Möglichkeit gibt, in besonderer Umgebung aufzutreten. Landesgartenschau Neuss, Platz für das Wir, Eingang West, Am Rennbahnpark

20:30 Uhr: That's All - A Tribute to Phil Collins & Genesis. Coverkonzert der Neuss-Düsseldorfer Tributeband mit den Hits der britischen Kultband und ihres Frontmanns. Hamtorkrug, Büttger Straße 3

Märkte, Börsen

07:00 bis 14:00 Uhr: Neusser Wochenmarkt auf dem Münsterplatz. mit regionalen Produkten der Saison. Münsterplatz

10:00 bis 13:00 Uhr: Markt mit Musik. Während auf dem Wochenmarkt knackiges Gemüse, frische Blumen oder köstliche Backwaren eingekauft werden können, sorgen ganz unterschiedliche Künstler für gute Laune und beste Stimmung. Münsterplatz

10:00 bis 18:00 Uhr: 5. NeussKreativ Messe 2026. Messeveranstaltung mit jeder Menge neue Trends aus den Bereichen Handarbeit, Basteln und kreative Gestaltung. Stadthalle Neuss, Selikumer Straße 25

Sport

18:30 Uhr: 2. Tischtennis-Bezirksklasse 6 Erwachsene WTTV Bezirk Niederrhein 2026/2027. Heimspiel der TTA SV Rosellen II gegen die TG Neuss III. Sporthalle St. Peter-Schule, Rosellener Schulstraße 1

18:30 Uhr: 3. Tischtennis-Bezirksklasse 9 Erwachsene WTTV Bezirk Niederrhein 2026/2027. Heimspiel der TTA SV Rosellen III gegen den TTC Dormagen VI. Sporthalle St. Peter-Schule, Rosellener Schulstraße 1

Theater, Kabarett

16:30 Uhr: NEUSSER MUSICALWOCHE 2026 - Der kleine Horrorladen. Musicalaufführung anlässlich der Landesgartenschau in einer Produktion des Kulturforum Alte Post und der Städtischen Musikschule Neuss. Globe Theater Neuss, Am Rennbahnpark

19:30 Uhr: Dat Rosi - Schnauze mit Goldrand. In ihrem neuen Programm zeigt die sympathische Ruhrpott-Proletin einmal mehr, dass Klartext die schönste Sprache ist. Theater am Schlachthof, Blücherstraße 31

Vorträge, Lesungen

14:00 bis 15:00 Uhr: LaGa - die Entdeckertour voller Gartenerlebnisse. Einstündige Führung mit vertiefenden Einblicken in die Gartenwelten, Kunstinstallationen und urbanen Grünräume. Treffpunkt Landesgartenschau, Eingang West, Am Rennbahnpark

15:30 bis 16:30 Uhr: Neusser Stadtgeschichte - 2000 Jahre Geschichte und Kultur. Diese einstündige Tour verbindet die Höhepunkte der Altstadt mit einem Blick in die Gegenwart. Über die Neustraße führt der Weg zur Kulturmeile mit Stationen, die Historie, Handel und moderne Stadtentwicklung miteinander verknüpfen. Ein runder Einblick in die Geschichte und das heutige Leben der Stadt. Treffpunkt Wendersplatz

17:30 bis 18:15. LAGA - Die Feierabendführung. Guides führen die Besucher*innen zu den schönsten Orten und erzählen ihnen spannende Hintergrundgeschichten rund um die Landesgartenschau. Landesgartenschau Neuss, Eingang West, Am Rennbahnpark

13.09.26

Allgemein

11:00 Uhr: Tag des offenen Denkmals. Exkursion mit dem Eifelverein Neuss mit Besichtigung historischer Bau- und Kunstdenkmäler im Umkreis von Neuss und Düsseldorf. Treffpunkt Hauptbahnhof Neuss

Ausstellungen

11:30 bis 12:30 Uhr: Novaesium. Eine Zeireise ins antike Neuss. Öffentliche Führung zur Vertiefung ausgewählter Themen der Römischen Sammlung. Cleemans Sels Museum Neuss, Am Obertor

Brauchtum und Feste

Schützenfest in Neuss-Uedesheim. Traditionelle Festveranstaltung des Bürger-Schützen-Vereins Neuss-Uedesheim.

Jazz, Rock, Pop

11:00 bis 12:30 Uhr: Gospelchor Together. Konzert Gospelklassiken und zeitgenössische Gospels, aber auch stimmungsvolle Balladen, deutsche Lieder und Popsongs. Landesgartenschau Neuss, Sparkassen-Bühne, Eingang Ost, Langemarkstraße 1

Märkte, Börsen

11:00 bis 15:00 Uhr: XXL Kinderflohmarkt - Alles rund ums Kind. Trödelmarkt mit allerlei Spielzeug, Kleidung, Büchern und anderen Sachen für die Kleinen. Crowne Plaza Congress Centre, Breslauer Straße 3

11:00 bis 16:00 Uhr: Mädchen Klamotte - Der Mädelsflohmarkt @ Rheinpark-Center Neuss. Trödelmarkt mit Vintage Schätzen, Second Hand Klamotten, Kinderbekleidung- und -ausstattung, Designerware, Schuhe, Schmuck und Accessoires. Rheinpark-Center, Breslauer Straße 2-4

11:00 bis 18:00 Uhr: Neusser City-Trödelmarkt. Großer Trödelmarkt im Hauptstraßenzug der Neusser Innenstadt. Neusser Hauptstraßenzug

10:00 bis 17:00 Uhr: 5. NeussKreativ Messe 2026. Messeveranstaltung mit jeder Menge neue Trends aus

den Bereichen Handarbeit, Basteln und kreative Gestaltung. Stadthalle Neuss, Selikumer Straße 25

Sport

11:00 Uhr: Fußball-Kreisliga A Neuss / Grevenbroich Frauen 2026/2027. Heimspiel der DJK Rheinkraft Neuss gegen den FSC Mönchengladbach. Ludwig-Wolker-Sportanlage, Jean-Pullen-Weg 61

12:30 Uhr: Fußball-Kreisliga C Gruppe 1 Neuss/Grevenbroich Herren 2026/2027. Heimspiel des Polizei SV Neuss II gegen die TJ Dormagen. Bezirkssportanlage Am Stadtwald, Konrad-Adenauer-Ring

12:30 Uhr: Fußball-Kreisliga C Gruppe 2 Neuss/Grevenbroich Herren 2026/2027. Heimspiel des SC 1936 Grimlinghausen II gegen den VFR Büttgen 1912 II. Bezirkssportanlage Neuss-Grimlinghausen, Kaster Straße 76

12:30 Uhr: Fußball-Kreisliga C Gruppe 2 Neuss/Grevenbroich Herren 2026/2027. Heimspiel des SV Rosellen III gegen die SVG Neuss-Weissenberg III. Theodor-Klein-Sportanlage, Rosellener Schulstraße 11

13:00 Uhr: Fußball-Kreisliga A Neuss/Grevenbroich Herren 2026/2027. Heimspiel der SVG Neuss-Weissenberg II gegen den VFR Büttgen 1912. Hubert-Schäfer-Sportpark, Neusser Weyhe 9

13:00 Uhr: Fußball-Kreisliga B Gruppe 1 Neuss/Grevenbroich Herren 2026/2027. Heimspiel des SV Uedesheim II gegen den VFR 06 Neuss. Bezirkssportanlage Neuss-Uedesheim, Norfer Weg

13:00 Uhr: Fußball-Kreisliga B Gruppe 2 Neuss/Grevenbroich Herren 2026/2027. Heimspiel der DJK Novesia Neuss 1919 II gegen Dormagen Trabzonspor. Jahnstadion, Jahnstraße 61

13:00 Uhr: Fußball-Kreisliga C Gruppe 2 Neuss/Grevenbroich Herren 2026/2027. Heimspiel des TuS Reuschenberg 1945 II gegen die SG Kaarst II. Bezirkssportanlage Neuss-Reuschenberg, Am Südpark 1b

13:15 Uhr: Fußball-Kreisliga B Gruppe 1 Neuss/Grevenbroich Herren 2026/2027. Heimspiel des TSV Norf II gegen die DJK Neuss-Gnadenital II. Von-Waldthausen-Stadion, Von-Waldthausen-Straße 50

15:00 Uhr: Fußball-Kreisliga A Neuss/Grevenbroich Herren 2026/2027. Heimspiel der DJK Germania Hoisten gegen den FSV Vatan Neuss. Matthias-Ehl-Sportanlage, Welderstraße 42

15:00 Uhr: Fußball-Kreisliga A Neuss/Grevenbroich Herren 2026/2027. Heimspiel des SV Rosellen gegen den FC SF Delhoven. Theodor-Klein-Sportanlage, Rosellener Schulstraße 11

15:00 Uhr: Fußball-Kreisliga B Gruppe 1 Neuss/Grevenbroich Herren 2026/2027. Heimspiel des BV Weckhoven 1927 gegen die DJK Eintracht Hoeningens. Bezirkssportanlage Neuss-Weckhoven, Karl-Goerde-

ler-Straße 9

15:00 Uhr: Fußball-Kreisliga B Gruppe 1 Neuss/Grevenbroich Herren 2026/2027. Heimspiel des Polizei SV Neuss gegen die SG Kaarst. Bezirkssportanlage Am Stadtwald, Konrad-Adenauer-Ring

15:00 Uhr: Fußball-Kreisliga C Gruppe 2 Neuss/Grevenbroich Herren 2026/2027. Heimspiel der DJK Rheinkraft Neuss gegen den Rasensport Horrem. Ludwig-Wolker-Sportanlage, Jean-Pullen-Weg 61

15:30 Uhr: Fußball-Landesliga Niederrhein Gruppe 2 Herren 2026/2027. Heimspiel der DJK Neuss-Gnadenital gegen den SC Velbert. Bezirkssportanlage Neuss-Gnadenital, Nixhütter Weg 98

15:30 Uhr: Fußball-Bezirksliga Niederrhein Gruppe 1 Herren 2026/2027. Heimspiel der DJK Novesia Neuss II gegen den TSV Bayer Dormagen. Jahnstadion, Jahnstraße 63

15:30 Uhr: Fußball-Kreisliga A Neuss/Grevenbroich Herren 2026/2027. Heimspiel der SG Grimlinghausen-Norf gegen den SSV Delrath. Von-Waldthausen-Stadion, Von-Waldthausen-Straße 50

15:30 Uhr: Fußball-Kreisliga C Gruppe 2 Neuss/Grevenbroich Herren 2026/2027. Heimspiel des TSV Norf III gegen den SV Bedburdyck/Gierath III. Von-Waldthausen-Stadion, Von-Waldthausen-Straße 50

Theater, Kabarett

19:00 Uhr: NEUSSER MUSICALWOCHE 2026 - Der kleine Horrorladen. Musicalaufführung anlässlich der Landesgartenschau in einer Produktion des Kulturforum Alte Post und der Städtischen Musikschule Neuss. Globe Theater Neuss, Am Rennbahnpark

19:00 Uhr: Die fanTASTische Mitsinghow der 90er Jahre. Franka von Werden (Gesang), Tim Steiner (Musik) und Archivar Alfred Sülheim (Jens Spörckmann) als Reiseleitung begeben sich auf einen Streifzug durch Musik und kuriose Momente der 90er. Theater am Schlachthof, Blücherstraße 31

Vorträge, Lesungen

14:00 bis 15:00 Uhr: LaGa - die Entdeckertour voller Gartenerlebnisse. Einstündige Führung mit vertiefenden Einblicken in die Gartenwelten, Kunstinstallationen und urbanen Grünräume. Treffpunkt Landesgartenschau, Eingang West, Am Rennbahnpark

15:30 bis 16:30 Uhr: Neusser Stadtgeschichte - 2000 Jahre Geschichte und Kultur. Diese einstündige Tour verbindet die Höhepunkte der Altstadt mit einem Blick in die Gegenwart. Über die Neustraße führt der Weg zur Kulturmeile mit Stationen, die Historie, Handel und moderne Stadtentwicklung miteinander verknüpfen. Ein runder Einblick in die Geschichte und das heutige Leben der Stadt. Treffpunkt Wendersplatz

stadtwerke
neuss

Late-Night im WELLNEUSS!

Am Freitag, 4.9. findet die nächste lange Saunanacht unter dem Motto „Herbstwachen“ statt. Mit Live-Musik der Sängerin Anja Steiner. Das WELLNEUSS bleibt bis 2 Uhr geöffnet. Alle Infos unter www.wellneuss-online.de

Termine bekannt geben: Tel. 02131.1789722, Fax 02131.1789723 termine@derneusser.de

Veranstaltungskalender

Rennbahnpark

Brauchtum und Feste

11:00 bis 22:00 Uhr: Hansefest Neuss 2026. Vor dem Rathaus präsentieren sich im Rahmen des Hansemarktes diverse Hansestädte - begleitet von der Darstellung des mittelalterlichen Dorflebens zur Zeiten der Hanse (Freithof) und einem bunten Programm in der City. Neusser Innenstadtbereich

Schützenfest in Neuss-Norf. Traditionelle Festveranstaltung der St. Andreas Schützenbruderschaft Norf.

Märkte, Börsen

07:00 bis 14:00 Uhr: Neusser Wochenmarkt auf dem Münsterplatz, mit regionalen Produkten der Saison. Münsterplatz

Sport

18:30 Uhr: 1. Tischtennis-Bezirksklasse 5 Erwachsene WTTV Bezirk Niederrhein 2026/2027. Heimspiel der TTA SV Rosellen gegen den 1. Neusser TTC Nordstadt. Turnhalle St. Peter-Schule, Rosellener Schulstraße 1

Theater, Kabarett

19:30 Uhr: Roger G. - So Freunde!. Mit seiner Liebe zu Anime, witzigen Einblicken ins Familienleben und einer großen Portion Schnurrbartliebe sorgt der Rostocker Influencer für gute Unterhaltung. Landesgartenschau Neuss, Sparkassenbühne, Eingang Ost, Langemarkstraße 1

19:30 Uhr: Der letzte Schütze oder: Der Rest vom Schützenfest. Endzeit-drama mit Lokalkolorit von Dennis Palmen. Theater am Schlachthof, Blücherstraße 31

Vorträge, Lesungen

14:00 bis 15:00 Uhr: LaGa - die Entdeckertour voller Gartenerlebnisse. Einstündige Führung mit vertiefenden Einblicken in die Gartenwelten, Kunstinstallationen und urbanen Grünräume. Treffpunkt Landesgartenschau, Eingang West, Am Rennbahnpark

15:30 bis 16:30 Uhr: Neusser Stadtgeschichte - 2000 Jahre Geschichte und Kultur. Diese einstündige Tour verbindet die Höhepunkte der Altstadt mit einem Blick in die Gegenwart. Über die Neustraße führt der Weg zur Kulturmühle mit Stationen, die Historie, Handel und moderne Stadtentwicklung miteinander verknüpfen. Ein runder Einblick in die Geschichte und das heutige Leben der Stadt. Treffpunkt Wendersplatz

17:30 bis 18:15. LAGA - Die Feierabendführung. Guides führen die Besucher*innen zu den schönsten Orten und erzählen ihnen spannende Hintergrundgeschichten rund um die Landesgartenschau. Landesgartenschau Neuss, Eingang West, Am Rennbahnpark

20.09.26

Allgemein

13:00 bis 18:00 Uhr: Verkaufsoffener Sonntag. anlässlich des Neusser Hansefestes. Neusser Innenstadtbereich

15:00 bis 18:00 Uhr: GRÜNES HERZ-Kulturpicknick. Auf bunten Decken sitzen Menschen beisammen, teilen selbstgemachte Leckereien und lassen sich von Kunst, Musik oder kleinen Lesungen inspirieren. Landesgartenschau Neuss, Kulturanger, Eingang Ost, Langemarkstraße 1

Ausstellungen

11:30 bis 12:30 Uhr: Umwelt.Landschaft.Freiheit. Öffentliche Führung zur Vertiefung ausgewählter Themen der aktuellen Sonderausstellung. Clemens Sels Museum Neuss, Am Obertor

Brauchtum und Feste

11:00 bis 20:00 Uhr: Hansefest Neuss 2026. Vor dem Rathaus präsentieren sich im Rahmen des Hansemarktes diverse Hansestädte - begleitet von der Darstellung des mittelalterlichen Dorflebens zur Zeiten der Hanse (Freithof) und einem bunten Programm in der City. Neusser Innenstadtbereich

Schützenfest in Neuss-Norf. Traditionelle Festveranstaltung der St. Andreas Schützenbruderschaft Norf.

Märkte, Börsen

11:00 bis 18:00 Uhr: Trödelmarkt. auf dem Gelände Möbel Höffner, Schanzenstraße 1.

Sport

12:30 Uhr: Fussball-Kreisliga B Gruppe 1 Neuss/Grevenbroich Herren 2026/2027. Heimspiel des SV Rosellen II gegen den TSV Norf II. Theodor-Klein-Sportanlage, Rosellener Schulstraße 11

12:30 Uhr: Fussball-Kreisliga B Gruppe 1 Neuss/Grevenbroich Herren 2026/2027. Heimspiel des VFR 06 Neuss gegen den SV Rot-Weiß Elfen. Jahnstadion, Jahnstraße 61

13:00 Uhr: Fussball-Kreisliga C Gruppe 2 Neuss/Grevenbroich Herren 2026/2027. Heimspiel des BV Weckhoven 1927 II gegen die DJK Rheinkraft Neuss. Bezirkssportanlage Neuss-Weckhoven, Karl-Goerdeler-Straße 9

13:00 Uhr: Fussball-Kreisliga C Gruppe 2 Neuss/Grevenbroich Herren 2026/2027. Heimspiel des FSV Vatan Neuss II gegen den SV Rosellen III. Jahnstadion, Jahnstraße 63

13:00 Uhr: Fussball-Kreisliga C Gruppe 2 Neuss/Grevenbroich Herren 2026/2027. Heimspiel der SVG Neuss-Weissenberg III gegen den Polizei SV Neuss III. Hubert-Schäfer-Sportpark, Neusser Weyhe 9

13:15 Uhr: Fussball-Kreisliga B Gruppe 1 Neuss/Grevenbroich Herren 2026/2027. Heimspiel der DJK Neuss-Gnadental II gegen den SV Bedburdyck/Gierath II. Bezirkssportanlage Neuss-Gnadental, Nixhütter Weg 98

13:15 Uhr: Fussball-Landesliga Niederrhein Gruppe 2 Frauen 2026/2027. Heimspiel des SC 1936 Grimlinghausen gegen den Wuppertaler SV. Bezirkssportanlage Neuss-Grimlinghausen, Kaster Straße 76

13:30 Uhr: Fussball-Kreisliga B Gruppe 1 Neuss/Grevenbroich Herren 2026/2027. Heimspiel der Holzheimer SG II gegen den SV Glehn II. Johann-Dahmen-Sportanlage, Reuschenberger Straße 30

15:00 Uhr: Fussball-Kreisliga A Neuss / Grevenbroich Frauen 2026/2027. Heimspiel der SVG Neuss-Weissenberg gegen den SC Hardt II. Hubert-Schäfer-Sportpark, Neusser Weyhe 9

15:30 Uhr: Fussball-Kreisliga A Neuss/Grevenbroich Herren 2026/2027. Heimspiel des FSV Vatan Neuss gegen den SV Rosellen. Jahnstadion, Jahnstraße 63

15:30 Uhr: Fussball-Kreisliga B Gruppe 2 Neuss/Grevenbroich Herren 2026/2027. Heimspiel der DJK Neuss-Gnadental III gegen die DJK Novesia Neuss 1919 II. Bezirkssportanlage Neuss-Gnadental, Nixhütter Weg 98

Bedachungen

Bedachungen Markus Kluth

Harbennusstr. 40a

Tel.: 02182 / 7842 - Fax: 02182 / 69596

E-Mail: kluth-m@t-online.de

Seit 25 Jahren Ihr Partner für:

Bedachungen Naturschieferbau

Bauklempnerei Fassadenbau

Flachdachbau Einbau von Velux

Dachfenstern

Theater, Kabarett

12:00 Uhr: Ronja Räubertochter. Theateraufführung für Alle ab sieben Jahren in einer Bearbeitung von Christian Schönfelder. Theater am Schlachthof, Blücherstraße 31

15:00 Uhr: Ronja Räubertochter. Theateraufführung für Alle ab sieben Jahren in einer Bearbeitung von Christian Schönfelder. Theater am Schlachthof, Blücherstraße 31

18:00 Uhr: NEUSSER MUSICALWOCHEN 2026 - Der kleine Horrorladen. Musicalaufführung anlässlich der Landesgartenschau in einer Produktion des Kulturforum Alte Post und der Städtischen Musikschule Neuss. Globe Theater Neuss, Am Rennbahnpark

Vorträge, Lesungen

14:00 bis 15:00 Uhr: LaGa - die Entdeckertour voller Gartenerlebnisse. Einstündige Führung mit vertiefenden Einblicken in die Gartenwelten, Kunstinstallationen und urbanen Grünräume. Treffpunkt Landesgartenschau, Eingang West, Am Rennbahnpark

15:30 bis 16:30 Uhr: Neusser Stadtgeschichte - 2000 Jahre Geschichte und Kultur. Diese einstündige Tour verbindet die Höhepunkte der Altstadt mit einem Blick in die Gegenwart. Über die Neustraße führt der Weg zur Kulturmühle mit Stationen, die Historie, Handel und moderne Stadtentwicklung miteinander verknüpfen. Ein runder Einblick in die Geschichte und das heutige Leben der Stadt. Treffpunkt Wendersplatz

Workshop

11:00 bis 13:00 Uhr: „Aquarell-malen für Alle – Mal‘ dein Bild von der Lagal“. Offener Workshop für alle Kunstinteressierten mit Jörg Unterluggauer-Rometsch. Landesgartenschau Neuss, Hammelfeldhof, Eingang West, Am Rennbahnpark

21.09.26

Brauchtum und Feste

Schützenfest in Neuss-Norf. Traditionelle Festveranstaltung der St. Andreas Schützenbruderschaft Norf.

Märkte, Börsen

07:00 bis 17:30 Uhr: Wochenmarkt auf dem Markt. mit regionalen Produkten der Saison. Markt am Rathaus

Workshop

18:00 bis 19:30 Uhr: Mach's selbst - Pizza, Flammkuchen & Co selber backen. -Workshop der Volkshochschule Neuss in Kooperation mit der Transition Town Initiative Neuss. Romaneum, Brückstraße 1

22.09.26

Allgemein

17:30 bis 19:30 Uhr: Politik und Gesellschaft in den Medien. Ein

Projekt der Volkshochschule Neuss für Menschen mit und ohne Behinderung. Martin-Luther-Haus, Drususallee 59-63

19:00 Uhr: Bühne frei - Blas-instrumente und mehr. Junge Nachwuchsmusiker*innen stellen sich vor. Veranstaltung der Städtischen Musikschule Neuss. Romaneum, Pauline-Sels-Saal, Brückstraße 1

Brauchtum und Feste

Schützenfest in Neuss-Norf. Traditionelle Festveranstaltung der St. Andreas Schützenbruderschaft Norf.

Märkte, Börsen

07:00 bis 17:30 Uhr: Wochenmarkt auf dem Markt. mit regionalen Produkten der Saison. Markt am Rathaus

07:00 bis 14:00 Uhr: Further Wochenmarkt. mit regionalen Produkten der Saison. St. Sebastianus-Platz, Kaarster Straße

07:00 bis 14:00 Uhr: Wochenmarkt im Neusser Stadionviertel. mit regionalen Produkten der Saison. St. Pius-Kirchplatz

Sport

10:00 bis 13:00 Uhr: Allez les Boules. Alle Altersgruppen sind herzlich eingeladen, das Boulespielen mit der TG Neuss kennenzulernen oder ihre Fähigkeiten zu vertiefen. Landesgartenschau Neuss, Sporthain, Eingang West, Am Rennbahnpark

Vorträge, Lesungen

18:30 bis 20:00 Uhr: Charles de Gaulle und Konrad Adenauer – Zwischen Mythos und Realität. Vortrag der Volkshochschule Neuss mit Ralf Petersen. Romaneum, Brückstraße 1

23.09.26

Ballett und Tanz

15:00 bis 17:00 Uhr: Erlebnistanz. Mitmachaktion mit der Tanzlehrerin Maria Fornaroli. Landesgartenschau Neuss, Festwiese, Eingang West, Am Rennbahnpark

Märkte, Börsen

07:00 bis 17:30 Uhr: Wochenmarkt auf dem Markt. mit regionalen Produkten der Saison. Markt am Rathaus

Sport

19:30 Uhr: Fussball-Kreisliga A Neuss/Grevenbroich Herren 2026/2027. Heimspiel des SV Rosellen gegen die Spvgg Gustorf/Gindorf. Theodor-Klein-Sportanlage, Rosellener Schulstraße 11

Vorträge, Lesungen

19:30 bis 21:00 Uhr: Kunst im Ohr – Ein Livestream für alle Sinne 3. Online-Vortrag der Volkshochschule Neuss in Kooperation mit der Neuen Pinakothek in München und der Hamburger Kunsthalle. VHS - Virtueller Raum

24.09.26

Allgemein

20:00 Uhr: Open Jam Session im Hamtorkrug. Open Stage-Veranstaltung für alle, die ihr Können unter Beweis stellen wollen - ob Anfänger oder Profi. Hamtorkrug, Büttger Straße 3

Ausstellungen

11:00 bis 20:00 Uhr: Angelika March-Rintelen - Garten der Erinnerung. Studioausstellung mit Werken der 1952 in Neuss geborenen und 2023

als CityARTists ausgezeichneten Künstlerin. Clemens Sels Museum Neuss, Am Obertor

11:00 bis 20:00 Uhr: Umwelt Landschaft Freiheit - Mensch und Natur im Wandel der Zeit. Die Ausstellung beleuchtet passend zur diesjährigen LAGA in Neuss die wechselvolle Geschichte der Landschaft am Niederrhein und zeigt, wie tief menschliche Eingriffe das Naturbild seit der Steinzeit bis heute geprägt haben. Clemens Sels Museum Neuss, Am Obertor

18:00 bis 20:00 Uhr: KUNSTGE-NUSS - Umwelt Landschaft Freiheit. Exklusive Führung durch die aktuelle Sonderausstellung mit anschließender Gelegenheit zum Austausch bei einem Glas Wein. Clemens Sels Museum Neuss, Am Obertor

Märkte, Börsen

07:00 bis 14:00 Uhr: Rosellener Wochenmarkt. mit regionalen Produkten der Saison. Parkplatz am Kirmesplatz Rosellener Kirchstraße

Sport

16:30 bis 17:30 Uhr: Mach dich fit- Zirkeltraining der HSG. An verschiedenen Stationen werden unterschiedliche Übungen durchgeführt, die ein ganzheitliches Workout ermöglichen. Landesgartenschau Neuss, Sporthain, Eingang West, Am Rennbahnpark

Vorträge, Lesungen

14:00 bis 15:00 Uhr: LaGa - die Entdeckertour voller Gartenerlebnisse. Einstündige Führung mit vertiefenden Einblicken in die Gartenwelten, Kunstinstallationen und urbanen Grünräume. Treffpunkt Landesgartenschau, Eingang West, Am Rennbahnpark

15:00 bis 16:00 Uhr: Op de Wies' ist viel passiert: Ein Schauplatz Neusser Geschichte. Rundgang mit dem Heimatverein Neuss durch die reichhaltige Geschichte des Areals des Landesgartenschauareals. Treffpunkt Landesgartenschau Neuss, Eingang Ost, Langemarkstraße 1

15:30 bis 16:30 Uhr: Neusser Stadtgeschichte - 2000 Jahre Geschichte und Kultur. Diese einstündige Tour verbindet die Höhepunkte der Altstadt mit einem Blick in die Gegenwart. Über die Neustraße führt der Weg zur Kulturmühle mit Stationen, die Historie, Handel und moderne Stadtentwicklung miteinander verknüpfen. Ein runder Einblick in die Geschichte und das heutige Leben der Stadt. Treffpunkt Wendersplatz

17:30 bis 18:15. LAGA - Die Feierabendführung. Guides führen die Besucher*innen zu den schönsten Orten und erzählen ihnen spannende Hintergrundgeschichten rund um die Landesgartenschau. Landesgartenschau Neuss, Eingang West, Am Rennbahnpark

18:30 bis 20:00 Uhr: Der Westen sind jetzt wir - Deutschlands langer Weg zur Souveränität. Vortrag der Volkshochschule Neuss mit Jörg Lau. Romaneum, Brückstraße 1

Das Kaufhaus an der Oberstraße



25.09.26

Märkte, Börsen

07:00 bis 17:30 Uhr: Wochenmarkt auf dem Markt. mit regionalen Produkten der Saison. Markt am Rathaus

07:00 bis 14:00 Uhr: Further Wochenmarkt. mit regionalen Produkten der Saison. St. Sebastianus-Platz, Kaarster Straße

07:00 bis 14:00 Uhr: Weckhovens Wochenmarkt. mit regionalen Produkten der Saison. Ladenzentrum Otto-Wels-Straße

07:00 bis 14:00 Uhr: Norfer Wochenmarkt. mit regionalen Produkten der Saison. Lessingplatz

Sport

20:00 Uhr: Fußball-Oberliga Niederrhein Herren 2026/2027. Heimspiel der SG Holzheim gegen die SpVg Schonnebeck. Johann-Dahmen-Sportanlage, Reuschenberger Straße 30

20:00 Uhr: Fußball-Kreisliga C Gruppe 2 Neuss/Grevenbroich Herren 2026/2027. Heimspiel des Polizei SV Neuss III gegen den FSV Vatan Neuss II. Bezirkssportanlage Am Stadtwald, Konrad-Adenauer-Ring

Theater, Kabarett

19:30 Uhr: PREMIERE - Das Kaufhaus an der Oberstraße. Musiktheater von Julia Jochmann. Theater am Schlachthof, Blücherstraße 31

Vorträge, Lesungen

14:00 bis 15:00 Uhr: LaGa - die Entdeckertour voller Gartenerlebnisse. Einstündige Führung mit vertiefenden Einblicken in die Gartenwelten, Kunstinstallationen und urbanen Grünräume. Treffpunkt Landesgartenschau, Eingang West, Am Rennbahnpark

15:30 bis 16:30 Uhr: Neusser Stadtgeschichte - 2000 Jahre Geschichte und Kultur. Diese einstündige Tour verbindet die Höhepunkte der Altstadt mit einem Blick in die Gegenwart. Über die Neustraße führt der Weg zur Kulturmeile mit Stationen, die Historie, Handel und moderne Stadtentwicklung miteinander verknüpfen. Ein runder Einblick in die Geschichte und das heutige Leben der Stadt. Treffpunkt Wendersplatz

17:30 bis 19:00 Uhr: Zukunft zum Anfassen: Ein Stadtspariergang zu den globalen Nachhaltigkeitszielen. Exkursion der Volkshochschule Neuss mit Maike Esch. Treffpunkt Foyer Romaneum, Brückstraße 1

26.09.26

Allgemein

07:52 Uhr: Laacher See und Vulkanwand. Tageswanderung mit dem Eifelverein Neuss. Treffpunkt Hauptbahnhof Neuss

17:00 bis 23:59 Uhr: 21. Neusser Kulturnacht 2026. Die Neusser Kultureinrichtungen präsentieren an zahlreichen Orten ein buntes Programm mit Lesungen, Musik- und Theaterdarbietungen und Ausstellungen. Neusser Innenstadt

17:00 bis 23:00 Uhr: NEUSSER KULTURNACHT - Timeride Limes & Novesium. Faszinierende Zeitreise mit Virtual Reality ins antike Neuss. Clemens Sels Museum Neuss, Am Obertor

17:30 bis 17:55 Uhr: NEUSSER KULTURNACHT - Jedermannchor. Unter Leitung von Christina Döhling ist Singen mit dem Publikum angesagt.

Vorplatz Romaneum, Brückstraße 1

18:00 bis 18:25 Uhr: NEUSSER KULTURNACHT - Kulturübergreifende Perkussion. Persische und arabische Perkussion mit Teilnehmenden des Brückenklang-Tageskurses, der in Kooperation mit der Landesmusikakademie NRW stattfindet. Foyer Romaneum, Brückstraße 1

18:30 bis 18:55 Uhr: NEUSSER KULTURNACHT - fire4strings. Das Celloensemble der Musikschule unter Leitung von Joana Kröger spielt Musik von Barock bis Heavy Metal. Romaneum, Pauline-Sels-Saal, Brückstraße 1

19:30 bis 19:55 Uhr: NEUSSER KULTURNACHT - Musik!. Schüler*innen der Studienvorbereitenden Ausbildung (SVA) live on stage.. Romaneum, Pauline-Sels-Saal, Brückstraße 1

19:30 bis 19:55 Uhr: NEUSSER KULTURNACHT - Noch mehr Musik!. Das Gitarrenorchester der Musikschule unter Leitung von Iñaki Ochoa Moreno. Romaneum, Pauline-Sels-Saal, Brückstraße 1

21:00 bis 21:30 Uhr: NEUSSER KULTURNACHT - Der kleine Horrorladen goes Symphonic. Eine Auswahl von Musiknummern aus dem Musical wird noch einmal konzertant mit dem Jugendsinfonieorchester SINFO unter Leitung von Ralf Beckers performt. Foyer Romaneum, Brückstraße 1

Ausstellungen

17:00 Uhr: Flora - Zwischen Wildnis und Zählung. Finissage der Ausstellung die sich künstlerischen Positionen zur Pflanzenwelt in ihren vielfältigen Erscheinungsformen widmet. Kulturforum Alte Post, Neustraße 28

17:00 bis 19:00 Uhr: NEUSSER KULTURNACHT - Eine Rose ist eine Rose ist eine Rose. Aktion mit der Künstlerin Angelika March-Rintelen als Reminiszenz an die Rose von Dior. Clemens Sels Museum Neuss, Am Obertor

18:00 bis 19:00 Uhr: NEUSSER KULTURNACHT - Familienführung Novesium. Die Familienführung ermöglicht den kleinen Besucher*innen und ihren Eltern eine spannende gemeinsame Zeitreise in die Welt der Römer.. Clemens Sels Museum Neuss, Am Obertor

19:00 Uhr: NEUSSER KULTURNACHT - Umwelt Landschaft Freiheit. In einer Führung durch die aktuelle Sonderausstellung erzählt der Kurator Dr. Carl Pause Spannendes zum Konzept der Ausstellung.. Clemens Sels Museum Neuss, Am Obertor

19:30 bis 20:30 Uhr: NEUSSER KULTURNACHT - Römer Wellnes. Exklusive Kurzführung durch die Römische Sammlung mit anschließendem Kräuter-Workshop. Clemens Sels Museum Neuss, Am Obertor

20:00 bis 20:30 Uhr: NEUSSER KULTURNACHT - Sneak Preview: Beste Freunde. In einer Kurzführung durch die Naive Sammlung stellen die Kuratorinnen Dr. Bettina Zeman und Anita Hachmann M.A. das Ausstellungs-konzept der Herbstausstellung vor.. Clemens Sels Museum Neuss, Am Obertor

21:00 Uhr: NEUSSER KULTURNACHT - Umwelt Landschaft Freiheit. In einer Führung durch die aktuelle Sonderausstellung erzählt der Kurator Dr. Carl Pause Spannendes zum Konzept der Ausstellung.. Clemens Sels Museum Neuss, Am Obertor

Jazz, Rock, Pop

11:00 bis 12:30 Uhr: Tanzwerkstatt-Orchester. „Gute-Laune-Musik“ von



- Selbstbehauptung
- Selbstverteidigung
- Gewaltprävention
- www.wt-neuss.de

Medleys aus Musicals oder Filmmusiken, Evergreens bis Songs aus Rock und Pop. Landesgartenschau Neuss, Sparkassen-Bühne, Eingang Ost, Langemarkstraße 1

19:00 bis 19:25 Uhr: NEUSSER KULTURNACHT - Hurricane Busters. Das Trio um Antoine Laba (Voc/Git) mit Jakob Kern (Bass) und Ricardo Gräfe (Drums) gibt mit Coverversionen von Jimmy Hendrix, Nirvana oder auch Ariel Posen Vollgas. Vorplatz Romaneum, Brückstraße 1

20:00 bis 20:25 Uhr: NEUSSER KULTURNACHT - Phil's Flying Axes. Das große E-Gitarrenensemble, Leitung: Phillip van Endert spielt groovigen Jazz von Bret Willmott bis Pat Metheny.. Foyer Romaneum, Brückstraße 1

20:30 Uhr: Alex im Westerland. Tribute-Konzert mit den Hits der Toten Hosen und Die Ärzte. Hamtor-krug, Büttger Straße 3

22:00 bis 22:45 Uhr: NEUSSER KULTURNACHT - Konzert Clara Krum. Ehrlicher, energiegeladener Pop-Punk mit Herz, Attitüde und einer klaren Botschaft – das ist die Musik von Clara Krum!. Clemens Sels Museum Neuss, Am Obertor

Kinder und Jugendliche

10:30 bis 12:00 Uhr: Bauernhof-geflüster: Ein tierisches Abenteuer für kleine Entdecker. Weraktion des Neusser Kinderbauernhofs für Kinder bis fünf Jahren in und ab sechs Jahren ohne Begleitung eines Erwachsenen. Kinderbauernhof Neuss, Nixhütter Weg 141

Kinder und Jugendliche

17:00 bis 21:00 Uhr: NEUSSER KULTURNACHT - Flower Power. Walk-In Workshop für Kinder ab sechs Jahren. Clemens Sels Museum Neuss, Am Obertor

Märkte, Börsen

07:00 bis 14:00 Uhr: Neusser Wochenmarkt auf dem Münsterplatz. mit regionalen Produkten der Saison. Münsterplatz

Theater, Kabarett

19:00 bis 21:00 Uhr: „KULTURNACHT 2026 - KulturNIGHT-Debatte VOL. V & DKN Strings“. Das Theater am Schlachthof und die Deutsche Kammerakademie Neuss präsentieren im halbstündigen Wechsel ein abwechslungsreiches Event, bei dem man nacheinander Musik und Kabarett live genießen kann, ohne den Ort zu wechseln. Wethalle Neuss, Am Rennbahnpark

Vorträge, Lesungen

14:00 bis 15:00 Uhr: LaGa - die Entdeckertour voller Gartenerlebnisse. Einstündige Führung mit vertiefenden Einblicken in die Gartenwelten, Kunstinstallationen und urbanen Grünräume. Treffpunkt Landesgartenschau, Eingang West, Am Rennbahnpark

15:30 bis 16:30 Uhr: Neusser Stadtgeschichte - 2000 Jahre Geschichte und Kultur. Diese einstündige Tour

verbindet die Höhepunkte der Altstadt mit einem Blick in die Gegenwart. Über die Neustraße führt der Weg zur Kulturmeile mit Stationen, die Historie, Handel und moderne Stadtentwicklung miteinander verknüpfen. Ein runder Einblick in die Geschichte und das heutige Leben der Stadt. Treffpunkt Wendersplatz

17:30 bis 18:15 Uhr: LAGA - Die Feierabendführung. Guides führen die Besucher*innen zu den schönsten Orten und erzählen ihnen spannende Hintergrundgeschichten rund um die Landesgartenschau. Landesgartenschau Neuss, Sparkassen-Bühne, Eingang West, Am Rennbahnpark

27.09.26

Allgemein

08:24 Uhr: Unkelers Dreisprung. Tageswanderung mit dem Eifelverein Neuss. Treffpunkt Hauptbahnhof Neuss

10:30 bis 14:15 Uhr: Herbstliche Wildkräuter. Exkursion der Volkshochschule Neuss mit Veronika Neumann. Treffpunkt Höhe Gladbacher Straße 209

12:10 Uhr: Stürzelberg - Zons. Halbtageswanderung mit dem Eifelverein Neuss. Treffpunkt Haltestelle Romaneum/Landestheater Neuss

17:30 Uhr: Fire4strings - Guess What?. Das Celloensemble der Musikschule der Stadt Neuss zündet von Klassik bis Rock, von Händel bis Heavy Metal und lässt auf virtuose und kammermusikalische Weise das volle Klangspektrum des Cellos erleben. Landesgartenschau Neuss, RP-Seeterrasse, Eingang Ost, Langemarkstraße 1

Ausstellungen

15:00 bis 17:00 Uhr: Familientag in der Ausstellung. Veranstaltung des Kulturforum Alte Post mit einer Kinderkunstrallye durch die Ausstellung FLORA – Zwischen Wildnis und Zählung. Kulturforum Alte Post,

Neustraße 28

16:00 bis 17:30 Uhr: Yoga im Museum: Umwelt Landschaft Freiheit. Kurzführung durch die aktuelle Sonderausstellung zur Landschaftsgeschichte mit anschließender Yogaeinheit mit Blick in die Natur. Clemens Sels Museum Neuss, Am Obertor

Jazz, Rock, Pop

18:30 bis 19:15 Uhr: Ruhrschrei. Der Mülheimer A Capella-Chor bringt bekannte Songs aus Rock, Pop und Swing um Besten. Landesgartenschau Neuss, Sparkassenbühne, Eingang Ost, Langemarkstraße 1

Sport

11:00 Uhr: Fußball-Kreisliga A Neuss / Grevenbroich Frauen 2026/2027. Heimspiel der DJK Rheinkraft Neuss gegen die Sportfreunde 06 Neuwerk. Ludwig-Wolker-Sportanlage, Jean-Pullen-Weg 61

12:30 Uhr: Fußball-Kreisliga C Gruppe 1 Neuss/Grevenbroich Herren 2026/2027. Heimspiel des Polizei SV Neuss II-gegen den SSV Delrath II. Bezirkssportanlage Am Stadtwald, Konrad-Adenauer-Ring

12:30 Uhr: Fußball-Kreisliga C Gruppe 2 Neuss/Grevenbroich Herren 2026/2027. Heimspiel des SV Rosellen III gegen die SG Kaarst II. Theodor-Klein-Sportanlage, Rosellener Schulstraße 11

13:00 Uhr: Fußball-Kreisliga B Gruppe 1 Neuss/Grevenbroich Herren 2026/2027. Heimspiel des SV Uedesheim II gegen den TUS Grevenbroich. Bezirkssportanlage Neuss-Uedesheim, Norfer Weg

13:00 Uhr: Fußball-Kreisliga B Gruppe 2 Neuss/Grevenbroich Herren 2026/2027. Heimspiel der DJK Novesia Neuss 1919 II-gegen den 1. FC Grevenbroich-Süd II. Jahnstadion, Jahnstraße 61

13:00 Uhr: Fußball-Kreisliga C Gruppe 2 Neuss/Grevenbroich

NEUSSERMUSICALWOCHE

DER KLEINE HORROR LADEN

Tickets unter eventim.de

Premiere
11.09.2026 20 Uhr
Globe Theater
Hammerlandstraße 2, 41460 Neuss

weitere Vorstellungen
12./13./16./17./18.
und 20.09.2026



Veranstaltungskalender

Herren 2026/2027. Heimspiel des BV Weckhoven 1927 II gegen die SVG Neuss-Weissenberg III. Bezirkssportanlage Neuss-Weckhoven, Karl-Goerdeler-Straße 9

13:00 Uhr: Fußball-Kreisliga C Gruppe 2 Neuss/Grevenbroich Herren 2026/2027. Heimspiel der DJK Novesia Neuss 1919 III gegen VFR Büttgen 1912 II. Jahnstadion, Jahnstraße 63

13:00 Uhr: Fußball-Kreisliga C Gruppe 2 Neuss/Grevenbroich Herren 2026/2027. Heimspiel des TuS Reuschenberg 1945 II gegen den SV Bedburdyck/Gierath III. Bezirkssportanlage Neuss-Reuschenberg, Am Südpark 1b

13:15 Uhr: Fußball-Kreisliga B Gruppe 1 Neuss/Grevenbroich Herren 2026/2027. Heimspiel des TSV Norf II gegen die DJK Eintracht Hoenningen. Von-Waldthausen-Stadion, Von-Waldthausen-Straße 50

15:00 Uhr: Fußball-Kreisliga A Neuss/Grevenbroich Herren 2026/2027. Heimspiel der DJK Germania Hoisten gegen die SF Vorst. Matthias-Ehl-Sportanlage, Welderstraße 42

15:00 Uhr: Fußball-Kreisliga B Gruppe 1 Neuss/Grevenbroich Herren 2026/2027. Heimspiel des BV Weckhoven 1927 gegen den SV Rheinwacht Stürzelberg 1928. Bezirkssportanlage Neuss-Weckhoven, Karl-Goerdeler-Straße 9

15:00 Uhr: Fußball-Kreisliga B Gruppe 1 Neuss/Grevenbroich Herren 2026/2027. Heimspiel des Polizeis SV Neuss gegen die DJK Neuss-Gnadental II. Bezirkssportanlage Am Stadtwald, Konrad-Adenauer-Ring

15:00 Uhr: Fußball-Kreisliga C Gruppe 2 Neuss/Grevenbroich Herren 2026/2027. Heimspiel der DJK Rheinkraft Neuss gegen den SC 1936 Grimlinghausen II. Ludwig-Wolker-Sportanlage, Jean-Pullen-Weg 61

15:15 Uhr: Fußball-Kreisliga A Neuss/Grevenbroich Herren 2026/2027. Heimspiel des TuS Reuschenberg 1945 gegen den SSV Delrath. Bezirkssportanlage Neuss-Reuschenberg, Am Südpark 1b

15:30 Uhr: Fußball-Landesliga Niederrhein Gruppe 2 Herren 2026/2027. Heimspiel der DJK Neuss-Gnadental gegen den ESC Rellinghausen. Bezirkssportanlage Neuss-Gnadental, Nixhütter Weg 98

15:30 Uhr: Fußball-Bezirksliga Niederrhein Gruppe 1 Herren 2026/2027. Heimspiel der DJK Novesia Neuss II gegen den 1. FC Grevenbroich-Süd. Jahnstadion, Jahnstraße 63

15:30 Uhr: Fußball-Bezirksliga Niederrhein Gruppe 1 Herren 2026/2027. Heimspiel der SVG Neuss-Weissenberg gegen den DSC 99 Düsseldorf. Hubert-Schäfer-Sportpark, Neusser Weyhe 9

15:30 Uhr: Fußball-Kreisliga A Neuss/Grevenbroich Herren 2026/2027. Heimspiel der SG Grimlinghausen-Norf gegen den SC 1911 Kapellen-Erft II. Von-Waldthausen-Stadion, Von-Waldthausen-Straße 50

15:30 Uhr: Fußball-Kreisliga C Gruppe 2 Neuss/Grevenbroich Herren 2026/2027. Heimspiel des TSV Norf III gegen den Rasensport Horrem. Von-Waldthausen-Stadion, Von-Waldthausen-Straße 50

Theater, Kabarett

15:00 Uhr: Hase und Igel. Theater für Menschen ab vier Jahren von Jens Spörckmann nach einem Märchen der Brüder Grimm. Theater am Schlachthof, Blücherstraße 31

19:00 Uhr: Das Kaufhaus an der Oberstraße. Musiktheater von Julia Jochmann. Theater am Schlachthof, Blücherstraße 31

Vorträge, Lesungen

14:00 bis 15:00 Uhr: LaGa - die Entdeckungstour voller Gartenerlebnisse. Einstündige Führung mit vertiefenden Einblicken in die Gartenwelten, Kunstinstallationen und urbanen Grünräume. Treffpunkt Landesgartenschau, Eingang West, Am Rennbahnpark

15:30 bis 16:30 Uhr: Neusser Stadtgeschichte - 2000 Jahre Geschichte und Kultur. Diese einstündige Tour verbindet die Höhepunkte der Alt-

Finden Sie uns auch im Internet: www.derneusser.de

stadt mit einem Blick in die Gegenwart. Über die Neustraße führt der Weg zur Kulturreiße mit Stationen, die Historie, Handel und moderne Stadtentwicklung miteinander verknüpfen. Ein runder Einblick in die Geschichte und das heutige Leben der Stadt. Treffpunkt Wendersplatz

28.09.26

Allgemein

17:00 bis 20:00 Uhr: Blutspendetermin. Aktion des DRK-Blutspendedienst West (bitte Termin reservieren). Martinus-Schule Holzheim, Martinstraße 19-21

18:00 bis 21:45. Die Italienische Küche. Kochseminar der Volkshochschule Neuss mit Riaz. Romaneum, Brückstraße 1

Märkte, Börsen

07:00 bis 17:30 Uhr: Wochenmarkt auf dem Markt. mit regionalen Produkten der Saison. Markt am Rathaus

29.09.26

Allgemein

13:30 Uhr: Smartphone- und Tablet-Sprechstunde. Die Stadtbibliothek Neuss gibt Hilfestellungen, das eigene Android-Smartphone und Android-Tablet alltagstauglich zu machen und versucht, jede Frage zu beantworten. Stadtbibliothek Neuss, Neumarkt 10

14:00 bis 16:30 Uhr: Spieletreff. Geselliges Beisammensein mit dem Eifelverein Neuss. Vereinsraum Eifelverein Neuss, Schillerstraße 14-16

14:30 Uhr: iPhone- und iPad-Sprechstunde. Die Stadtbibliothek Neuss gibt Hilfestellungen, das eigene iPhone und iPad alltagstauglich zu machen und versucht, jede Frage zu beantworten. Stadtbibliothek Neuss, Neumarkt 10

16:00 Uhr: Werde ein Maker! Der

Führerschein für den Makerspace. Workshop zur kreativen Nutzung des Makerspace für Interessierte ab sechzehn Jahren. Stadtbibliothek Neuss, Neumarkt 10

19:00 Uhr: Bühne frei - Gitarren und mehr. Junge Nachwuchsmusiker*innen stellen sich vor. Veranstaltung der Städtischen Musikschule Neuss. Romaneum, Pauline-Sels-Saal, Brückstraße 1

Märkte, Börsen

07:00 bis 17:30 Uhr: Wochenmarkt auf dem Markt. mit regionalen Produkten der Saison. Markt am Rathaus

07:00 bis 14:00 Uhr: Further Wochenmarkt. mit regionalen Produkten der Saison. St. Sebastianus-Platz, Kaarster Straße

07:00 bis 14:00 Uhr: Wochenmarkt im Neusser Stadionviertel. mit regionalen Produkten der Saison. St. Pius-Kirchplatz

Sport

19:30 Uhr: 1. Tischtennis-Bezirksklasse 5 Erwachsene WTTV Bezirk Niederrhein 2026/2027. Heimspiel der TG Neuss II gegen den TTV Norf II. Sporthalle Comenius-Gesamtschule, Bergheimer Straße 213

19:30 Uhr: 2. Tischtennis-Bezirksklasse 5 Erwachsene WTTV Bezirk Niederrhein 2026/2027. Heimspiel der DJK Novesia Neuss gegen den TuS Neuss-Reuschenberg II. Turnhalle Herbert-Karrenberg-Schule, Neusser Weyhe 20 (Eingang Parkplatz Nordpark)

19:30 Uhr: 2. Tischtennis-Bezirksklasse 6 Erwachsene WTTV Bezirk Niederrhein 2026/2027. Heimspiel des TTV Norf III gegen die TG Neuss III. Sporthalle Geschwister-Scholl-Grundschule, Ruhrstraße 36

30.09.26

Allgemein

19:00 Uhr: Blasinstrumente im Chor. Viele Blasinstrumente spielen gemeinsam im Chor. Querflöten bilden einen Chor, Oboen, Klarinetten und Fagotte einen weiteren und die Blechbläser schließlich einen dritten Chor. Zum Abschluss spielt das Blasorchester „Wood ‘n’ Brass“. Veranstaltung der Städtischen Musikschule Neuss. Zeughaus, Markt 42-44

Ausstellungen

10:15 bis 11:45. KUNSTGESPRÄCHE - Glasmalerei der Moderne. Kunst-historisches Seminar mit Dr. Carola Gries. Clemens Sels Museum Neuss, Am Obertor

Märkte, Börsen

07:00 bis 17:30 Uhr: Wochenmarkt auf dem Markt. mit regionalen Produkten der Saison. Markt am Rathaus

16:00 bis 22:00 Uhr: Neusser Feierabendmarkt. Abwechslungsreiche Food Trucks bevölkern mit ihren rollenden Gourmet-Küchen den Freithof in Neuss und verwöhnen Besucherinnen und Besucher mit regionalen Spezialitäten frisch vom Herd bei guter Musik. Freithof

Sport

19:30 Uhr: 3. Tischtennis-Bezirksklasse 9 Erwachsene WTTV Bezirk Niederrhein 2026/2027. Heimspiel des TuS Neuss-Reuschenberg III gegen den TTC BR Frimmersdorf-Neurath III. Turnhalle Hubertusschule, Aurinstraße 55-57

Vorträge, Lesungen

19:30 bis 21:00 Uhr: STONEHENGE. Uralte Geheimnisse, neue Entdeckungen. Online-Vortrag der Volkshochschule Neuss in Kooperation mit der Archäologischen Staatssammlung und der Staatlichen Museumsagentur Bayern. VHS - Virtueller Raum

Freianzeige



FÜR MANCHE IST EIN FESTES MAHL SCHON EIN FESTMAHL

Schauen Sie über den Tellerrand.
Unterstützen Sie die Tafeln: www.tafel.de

TAFEL 
DEUTSCHLAND

Impressum

Der Neusser | in-D Media GmbH & Co. KG

Geschäftsführer: Andreas Gräf

Redaktion: Telefon: 02131.1789722 | Fax: 02131.1789723

www.derneusser.de | hallo@derneusser.de

Erscheinungsweise: monatlich

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer gem. §27a Umsatzsteuergesetz: DE 209838818

Inhaltlich Verantwortlicher gemäß §10 Abs. 3 MDStV und ViSDp: Andreas Gräf (in-D Media GmbH & Co. KG | Gruissem 114 | 41472 Neuss | Telefon: 02182.5785891)

Titelbild: Ingo Sonnenberg (Stein zu finden auf der LaGa)

Druck: Brochmann GmbH, Im Ahrfeld 8, 45136 Essen

Für unverlangt eingesandte Fotos, Manuskripte, Daten übernehmen wir keine Haftung. Namentlich gekennzeichnete Beiträge liegen im Verantwortungsbereich des Autors. Nachdruck nur mit Genehmigung des Verlags. Das Urheberrecht bleibt vorbehalten. Die Redaktion bezieht Informationen aus Quellen, die sie als vertrauenswürdig erachtet. Eine Gewähr hinsichtlich Qualität und Wahrheitsgehalt dieser Informationen besteht jedoch nicht. Indirekte sowie direkte Regressansprüche und Gewährleistung werden kategorisch ausgeschlossen. Leser, die auf Grund der in diesem Magazin veröffentlichten Inhalte Miet- oder Kaufentscheidungen treffen, handeln auf eigene Gefahr, die hier veröffentlichten oder anderweitig damit im Zusammenhang stehenden Informationen begründen keinerlei Haftungsobliegenheit. Diese Zeitschrift darf keinesfalls als Beratung aufgefasst werden, auch nicht stillschweigend, da wir mittels veröffentlichter Inhalte lediglich unsere subjektive Meinung reflektieren. Der Verlag ist nicht verantwortlich für Inhalt und Wahrheitsgehalt von Anzeigen und PR-Texten. Auch haftet der Verlag nicht für Fehler in erschienenen Anzeigen. Für die Richtigkeit der Veröffentlichungen wird keine Gewähr übernommen.

Es gilt die aktuelle Anzeigenpreisliste.

Überregionale
Vermarktung:

**CITY
MAGS**

Termine bekannt geben: Tel. 02131.1789722, Fax 02131.1789723 termine@derneusser.de

KULTUR NACHT NEUSS

BAGGEN DESIGN

Samstag,

26.09.2026

ab 17 Uhr



Durch die
Kulturnacht 2026
mit der Laga-App!
Jetzt downloaden!





Immobilien gibt's bei uns.

Immobilien-Center

Profitieren Sie von der Expertise des Marktführers bei der Vermittlung und Finanzierung von Immobilien.
sparkasse-neuss.de/immobilien

02131 97-4000



Sparkasse
Neuss